Montege den 10. November 1823.

Auf Gr. Königl. Majeståt von Preußen 2c. 2c. allergnädiasten Special-Befedl.



Breslaufche

auf das Interesse der Commerzien der Schles. Lande eingerichtete Krag- und Anzeigungs-Rachtichten.

Bu verkaufen.

^{*)} Dobm Breslau den 24. September 1823. Bon dem Königt. Dobms- Capitular. Bogteiamte wird auf den Antrag der Stäubiger im Wege der Execution das sub Mo. 12. zu Reppline belegene Gottlied Sündermannsche Bauers guth zum öffent ichen Berkauf gestellt und es ist Terminus zur Licitation auf den zien Januar, zien Marz und peremtorie inten May a. f. vor dem Commissario Herrn Referendario Eimander angesetzt. Es werden daher Koussussige und Zahlungsfähige hierdurch eingeladen, in den befagten Terminen insbesons dere aber in dem letzten peremtorischen in der hiesigen Amiekanzlen entweder in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abs

jugeben und hieranf zu gewärtigen, daß nach vernommener Genehmigung der Ereditoren der Zuschlag an den Meistbierhenden erfolgen wird, insofern nicht gesestliche Umftande eine Ausnohme zulassen Das besagte Bauerguth in übrigens auf 2006 Athlr. 20 fgr. Courant obne den Werth der Gebäude, welche auf 474 Athl. 15 fgr. Courant tapirt, abgeschäpt worden und es sann die diessfällige Tare in dem hiefigen Amtslocale zu jeder schieflichen Tagesteit na er eingesehen werden.

Dobm Bredlau ben 22ften Mary 1823. Muf ben Mut ag eines Meals Glaubigere follen Die gu bem Gute Gruneiche bei Bresfau geborigen unter bet Burisdiction Des unterzeichneten Sofrichteramts gelegenen jogenannten Robenquet Alder = und Berberftude, wovon die Taxe a 5 pro Cent auf 5390 Rtbl. 10 far. und gu 6 pro Cent auf 4499 Rtblr. 13 fgr. 4 b'. ausgefallen ifi, im Bege ber nothwendigen Gubhaffation offentlich an ben Deift : und Beffbiethenden vertauft merben nub es find baber ju biefem Bebufe ? Licitations : Eermine auf ben Sten September, ben 14ten November und ben 29ften Januar 1824, wovon der lette veremtorifc ift, anberaumt worden. Es werden bemnach alle befit : und gabe tungefabige Raufluftige bierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen Bormittags um to Uhr in unferer Gerichteffelle vor bem Commiffario Berrn Rath Robifcheid au ericheinen, ibre Gebothe jum Pratofoll gu geben und bemnachft ju gewartigen, Dag ber Buichlag ber gedachten Grundfince an ben Deiff: und Beftbiethenben in bem letten Termine erfolgen wird, in fofern nicht gefetliche Umftande ein Husnabme gulaffen. Die gerichtliche Taxe fann ubrigens gu jeber ichidlichen Beit in biefiger Gerichteffelle infpieirt werben.

Ronigl. Preuf. Bofrichteramt.

Brestau ben etten July 1823. Bir Director und Juffigrathe bes Ronigl. Gerichts biefiger Saupt. und Refidengfladt Breston bringen bierdurch gur allgemeinen Renntnif, daß auf ben Untrag ber Real : Glaubiger Des in Concurs perfallenen Sattlermeifter Samuel Gottlob Acermann, bas bemfelben jugeborige Sans Do. 1379. auf ber brei Taubengaffe gelegen, welches nach ber in unferet Regiffragur ober bei bem allbier aushängenben Droclama eingufchenben Sare ju c pro Cent auf 4098 Rthl. 10 fgr. und ja 6 pro Cent auf 3415 Athl. 8 fgr. 4 pf. nad bem Maferialwerth mit bem Ertragswerth a 5 pro Cent gufammen gerechnet im Durchichnitt aber auf 3648 Ribl 2 fgr. 6 pf abgefcat: ift, öffentlich verfauft werden foll. Demnach merden alle Befig: und Boblungefabige burch gegenwartis ges Broclama öffentlich aufgeforbert und vorgelgben, in ben hierzu angefesten Tere minen, namlid ben Toten October c. und ben Taten December a. c., befonders aber in dem legten und peremtorifchen Termine ben 10ten Februar 1824 Bormit= tage um to Uhr vor dem Ronigl. Jufigrath herrn Bogt in unferem Parthelens Simmer in Berfon ober burch geborig informicte und mit gerichtlicher Special Boll: macht berfebene Mandatarien , aus ber Bahl ber biefigen Juftig Commiffarien gu erfcheinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten der Subhaftation dafelbft au vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag bemis nachst

nachft, infafern tein flatthafter Widerspruch von den Intereffenten erflat wird, ber Buschlag und die Adjudication an den Reift = und Bestbiethenden erfoigen werbe. Urbrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschlängs die Loschung der fammt, ichen, fowohl der eigetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar lesterer ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht. Brestan den 25ften Juli 1823. Da der jur Kaufmann August Mulilerfchen Concuremaffe gehorenbe mit Ro. 251, bezeichnete Untheil an ber bieffe gen Buder . Raffinerie bertauft werben foll, und die biesfälligen Biethunge: Termine auf den geen Rovember c. a. und den sten Januar 1824. angelett mors ben find, fo wird foldes hierdurch öffentlich befannt gemacht und fammtliche hierores recipirte Raufleute, welche fo wie beren Bittmen und Rinder nach den Befeben ber Gocietat jur Erwerbung folder Untheile nur qualifairt find, bier= durch vorgeladen, fich in den obigen Terminen und besonders in bem auf ben loten Darg 1824. Bormittage um 9 Uhr anfiebenden letteren peremtorifchen Termin in bem fadtgerichtlichen Barthepen Bimmer vor dem hierzu geordneten Commiffarto herrn Juffigrath Pohl einzufinden, ihr Geboth auf obigen Untheif beffen gegenwartiger Werth ju Folge des an unferer Gerichtsftatte aushangenden vidimirten Berichts der biefigen Buder : Raffinerie. Direction bom 22ften Juni a. c. auf 1500 Mthl. angegeben worden, abzugeben, und alebann gu gemartigen, daß folcher Untheil dem Meiftbiethenden burch das Abjudicationes Erfenntnig jugeeignet und ibm die biesfällige Urfunde ausgehandiget werden wird.

Konial. Stadtgericht.

Bredlau ben gten Juli 1823. Bon bem Ronigl. Gericht gu Gt. Clas ren in Breefau wird hiermit offentlich und jedermanniglich befannt gemacht, baß auf den Untrag eines Real = Glaubigere Die ju Rentirch Brestanichen Ereifes fub Do. 23. gelegene, dem Joseph Jande zugehörige Dreschgartnerftelle, nebft ben bazugehörigen in 21 Morgen bestehenden Fetbacker, welche auf 405 Rthl. 20 fgr. Cour. a 5 pro Cent gerichtlich abgeschaft worden , mit allen Recht und Gerechtigs feiten, Mugungen und Befchmerben, wie folche ans ber hiefelbst affigirten und gu schicklicher Zeit bei hiefiger Registratur Jedermann auf Berlangen vorzulegenden Taxe mit Mehrerm gu erfeben ift, fraftgegenwartigen Parentes (wovon ein Exemplar bei bem unterzeichneten Ronigl. Gericht ab St. Claram und eines bei ber gewohn= Ilchen Gerichtsfielle zu Reutirch affigirt ift, auf 9 Bochen nothweudig subhaftirt und zu jedermanns Raufe ausgebothen wird. Es werden daher alle diejenigen Bes fit : und gabiungefabigen, welche die obgedachten Realiraten zu erkaufen gefonnen find, hiermit vorgeladen, in dem einzigen peremtorifchen Termine ben 22ften Des cember c. Bormittage um 9 Uhr entweder in Perfon oder durch anlägige mit bins langlicher Bollmacht versebene Mandatarien in bem biefigen Ronigt. Gericht gu St. Claren ju ericheinen, und ihre Gebothe abzugeben und hat ber Meifibiethen= de, Befigablende, befig = und zuhlnugsfahige biernachft in Termino peremtorio ben 22ften December c. ben Buichlag, injofern nicht gesetliche Umftande eine Ausnah= me julaffen, außerdem aber gu gewartigen, baß auf nachherige Gebothe feine Rud's ficht werde genommen werden. Demnachft werden auch die unbefannten aus bent Spothekenbuche nicht conftirenden Regl : Pratendeuten mit porgeladen, ihre Ges

rechtsame und Ansprüche spätestens bis zum Termine anzuzeigen ober zu gewärtigen, daß bei ihrem Richtericheinen bem Meistbiethenben nicht nur der Zuschlag werde ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillungs die ihresten fauch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillungs die ihresten feingetragenen Hopotheken und den etwa leer ausgehenden sogar ohne daß es dazu der Production der Instrumente bedarf, werde verfügt werden, und sie demnächst mit ihren etwanigen künfrigen Ausprüchen, insofern sie den Kunsdum oder die dafür bezahlten Kanfgelder betreffen, gegen den neuen Besiger weiter nicht werden gehört werden. Urkundlich unter dem Königt. Gerichts-Instegel und gewöhnlichen Unterschrift.

Ronigl. Gericht ad St. Claram. Somuth, Rath und Kangler.

Ratibor ben roten Upril 1823. Da ber bem bieffuen Ronigl. Dber-Banbesgericht auf den Untrag der Dberfcblefifchen landich ift bas im Rurftenthum Dopeln und beffen Cofeler Rreife belegene bon bem Domainename Cofel abgetrennte But Dednis nebft Bubebor an den Deifibliebenden offentlich megen ber barauf baftenben landichaftlichen Forberungen perfauft merben foll, und die Biethungs. Termine auf ben 12ten Huguff 1823., ben 11ten Rovember 1823. und ben eilften Rebruar 1824. jebesmal Bormittags um 9 Ubr auf dem bieffgen Roufal. Dbers Pandesgericht por bem ernannten Deputirten bem Beren Ober : fanbesgerichterath Boring angefest morben, fo mird felches und daß gedachtetes Gut nach ber bas bon burd bie Drerfchlefifche gant fchaft aufgenommenen Tare, welche in ber biefis gen Dber . Landesgerichte . Regiftratur eingefeben werden fann, auf 14719 Ribir. 16 far. 9 b'. ber Ertrag gu 5 pro Cent gerechnet, gewurdiget worden , den befigs fabigen Raufluffigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, baf im lebtern Biethunge = Termine, welcher peremtorifch ift, bas Grundftud bem Meiftbietbenben augefclagen merbe folle, infofern nicht gelegliche Umftanbe eine Ausnahme gulaffen. Befondere Raufsbedingungen find; daß Raufer fammtliche Bins = Borichus. und Roffenreffe ber Dberfcblefifchen Canbichaft im Ratural = Traditione = Termine baar erlegen und fein Geboth fammtliche Forderungen der gandichaft, die auf bam gu fubbaffirenden Grunbftucf haftenden Pfandbriefe mit eingerechnet, berfen muß. Ronigl. Preuf. Ober , Landesger cht von Oberfchleffen.

Glogau den isten Man 1823. Bon Selten des Ronigl. Ober kandess gerichts von Nieder-Schlesien und der Lausis ju Glogan wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Regierungs. Director Nichterschen Erben der öffentliche Berkauf des im Fürstenthum Liegnis und dessen Liegnissiden Kreise zu Erd: und eignem Nechten gelegenen Guts Eisenhut oder Annawerder nebst allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Nuhungen, welches nach der dem bei dem unterzeichneten Ober Landesgericht ausgehängten Vroclama beigefügten und zu seder schicklichen Zeit in der Ober landesgerichtlichen Registratur einzusehenden gerichtlichen Tare auf 11908 Athl. 16 fgr. 8 pf. abgeschäft worden, versügt und zu Biesthungs-Letminen

ber 29fte September 1823. ber 9te Januar 1824. und ber 10te April 1824.

angefest worden find. Mue befis, und jahlungsfähige Raufiuflige werden bermach

bleedurch öffentlich vorgeladen, in den hierzu angesetzen Terminen von denen ber dritte und tebre veremtorisch ist Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Dber-Landesgerichts Affessor herrn v Salisch in dem Partheinen-Zimmer des hiesgen Obers Landesgerichts in Berson oder durch einen geborig informirten und mit Specials Bollmacht versehenen Mandatarium aus der Zahl der hiesigen Justz Commissorten, wozu ihnen für den Fall etwaniger Unbefannischaft die Jusiz Commissorten. Dber Landesgerichisrath Michaelis und Justzrath Ziekursch in Worschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und hiernachst den Zuschlag an den Michie und Bestbiethenden zu gewärtigen.

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Rieder. Schleffen und ber Laufit. Ratibor ben 7ten Ribruar 1823. Da bei bem biefigen Ronigl Dbers Pard fgericht auf Unfuchen Die Euratore der Abolph Baron v. Gichendorficen Concure Maffe bas im Gurffenthum Oppeln und Deffen Ratiborer Greife bes legene Gut Enbervis nebet Bubehor an ben Deifibietgenden offentlich Coulden baiber verlauft merben foll und die Biethungs . Termine auf den 3. Juni 1823. ben sten Gertember 1823, und befonders ben toten December 1823, jedesmal Bormittags um to Uhr auf dem biefigem Ronigt Dber-gandesgericht por dem ernannten Deputirten Dem herrn Dber : gandesgerichte : Rath Goring angefest mors ben, fo mird foldes und, daß gedachtes Gut nach ber bavon durch die Dbere fcblefifche Landichaft aufgenommenen Zare, welche in ber Berichts. Regiftratur eingejeben werden fann, auf 56867 Rithir. 25 fgr ber Eitrag ju 5 pro Cent. gerechnet gewurdigt worden, den befigfabigen Raufluftigen befannt gemacht. mit ber Rachricht, daß im lettern Biethungs : Termine, welcher peremtoriic ift, tas Grundflud bem Deifibiethenben unfehlbar jugefchlagen und auf Die ets ma nachber einfommenden Bebothe nicht weiter geachtet werden foll, in fofern nicht gefebliche Umftande eine Ausnahme geffatten.

Ronigl. Breug. Der . Landesgericht von Oberfchleffen.

Bose. *) Zarnowis ben 8. Dct. 1823. Rachdem von une ab inffemiam eines R'al Glaub gere im Bege ber Erecution bie Gubhaffation bes ber verebel. Dber-Amemann Bartmann jugeborigen ju Rosberg bei Beuthen in ber freien Stans Dieberrichaft Beuthen belegenen rittermäßigen Freiguts, welches burch bie un= term 23ften Geprember b. J. gerichtlich aufgenommene bei und ju infpicirenben Sare anf 19:0 Ribl. 26 far. 8 pf. Courant ben Ertrag in 5 pro Cent gereche net, abgeschaft iff, vertugt worden, fo merben alle und jede Raufluftige, Die gebachtes rittermaffige greiguth ju befigen munichen und ju bejablen vermogend find, hierburch vorgeladen, fich in ben biegu angefetten Biethungs . Terminen Den gien Januar, auf ben gten Darg und fpateftene in dem letten und pereme torifden ben 10ten Dan 1824. Bormittage um 9 Uhr bor bem unterzeichneten Berichte allbier ju ericheinen, ihre Gebothe abjugeben und bemnachft ju gemars tigen, daß bas gedachte rittermaßige Freigut Dem Deift ; und Beffbietbenden quaefchlagen werben wird, infofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme aes Graff. Bentel v. Donneremart freiftanbesherrl, Beuthner Gericht. fatten. Bined.

^{*)} Eandeshut ben 29. Deibr. 1823. Die in blefiger Borfladt gelegenen maffiven, jufammen auf 3748 Ath. abgeschätten Bohnhauser No. 122. und 5. Des Rauf

Raufmanns herrn Christian Samuel John, sollen im Wege ber nothwenbigen Subhastation in dem auf den zien Jamar, 3ten Marz und 6ten May 1824vor uns anstehenden Biethungs-Terminen, wovon der lette peremtorisch ift, alt den Meist und Bestbiethenden mit Borbebalt der Genehmigung der Real-Glaubiger versteigert werden, welches Rauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird. Ronial. Breuß. Stadtgericht.

Fandeshut ben 24sten September 1823. Das in biefiger Borftabt gelegene auf 214 Rtbl. tarirte haus No. 108 des Fleischer Opis fen., soll im Wege ber nothwendigen Subhaftation in bem auf ben iften December b. 3. por uns anstehenden einzigen Biethungs-Termine an den Meiste und Bestbiestenden versteigert werden, wozu Rauflustige bierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Brieg ben 3osten Mah 1823. Das Königl. Land: und Stadtgericht zu Brieg macht hierdurch bekannt, daß das in der Stadt Brieg sub No. 45. gelegene Haus, welches nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 4260 Athtr. gewürzdigt worden, a dato binnen 6 Monaten und zwar in Termino peremtorio den 4ten December c. Bormittags 10 Uhr bei demfelben öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaussussige und Besithfähige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnzten peremtorischen Termine auf den Stadtgerichtszimmern vor dem ernannten Des putirten Hern Instig. Affessor Fritsch in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und demnachst zu gewärtigen, daß erwähntes Haus dem Meistbiethenden und Bestzahlenden zugeschlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll.

Ronigl. Preuf. Lants und Stadtgericht.

Ricolat ben 28ften Ceptember 1823. Bon bem Fürfil. Unhalt Rothen Dieffchen Bericht ber Ctabt Micolai in Dberfchlefien wird hiermir befunder, bag Die fub Ro. 13. Biefelbft am Ringe belegene, ben Burgermeifter Rochichen Erben geborige und auf 3695 Rtbl. 20 far. Courant gerichtlich abgefchatte Groftburger-Doffeffion mit allen bagn gehorenden Grundfluden, Gerechtfamen und gaffen im Mege ber freiwilligen Cubbaftation offentlich verfauft merben foll. Raufluftige und Sablunasfabige werben baber hierdurch vorgelaben, in benen bier in Ricolai an gemobnlicher Gerichtsftelle Bormittags 10 Uhr anfiehenden Biethungs . Terminen, als ben 29ften Rovember c., 24ften Januar 1824. und befonders in Termine peremtorio ben 22ften Darg 1824., ihre Gebothe abzugeben nud ju gemartis gen, baß im letten Termine bem Deiftbiethenden und Beftgablenben, wenn niche gefestiche Umffande eine Ausnahme julafig machen, biefe Großburger : Poffeffion mit Bubehörungen jugefchlagen und auf fpater vorfommende Bebothe feine meitere Rudficht genommen werben wird. Bugleich werden aber auch biejenigen , welche unbefannte Real : Unfpriide auf biefe Großburger : Boffeffion gu haben vermeinen. aufgeforbert, felbige fpoteffens im letten peremtorifchen Termine geltent ju maden, widrigenfalls fie bamit für immer merden ausgefchloffen werben. Das Fürftl Unbalt Rothen Dieffches Stadtgericht.

Lowenberg ben 7ten October 1823. Jur Licitation bes in Sagen, dotf sub No. 48. belegenen auf 195 Athl. gerichtlich gewürdigten Sauses des Gottsteled Ressel ist ein Termin auf ben 23sten December b. 3 angesetz wor, ben, wozu Biethungslustige auf dem hiefigen Nathhause vor dem gand und Stadt.

Stadtgerichte Director und Creisjustigrath Stredenbach Bormittags um zu Ubr zu erscheinen, ihre Gebothe abjugeben und unter Gemartigung bes Welteren biermit vorgeladen werben.

Ronigl. Land und Stabtgericht.

Leobich us ben 14ten May 1823 Bon bem Gerichtsamte bes Altters gutes Nackau Leobichüber Kreises, wird hiermit öffentlich, besonders wo es von Rösthen ift, bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Real-Gläubigers sammeliche von der Gemeinde Rackau im Jahre 1792, vom Dominio daselbst erkaufte Grundsstüde aus 251 Schfl. groß Maas Anssat Acker und 24 großen Schiffel Wiesenstrund bestehend, welche durch die gerichtliche Lapations-Berhandlung vom 13 und revidirt den 14ten d. M. zusammen auf 14740 Athl. Cour. gewürdiget werden, im Bege ber nothwendigen Subhastation im Ganzen oder auch Theilweise öffentlich an den Reisbirthenden verkauft werden sollen wozu wir Lermine auf

den 4ten August ben 6ten October c.

in ber hiefigen Gerichtsamte. Canglei ben letten peremtorifchen Termin aber auf

ben gten December a. c.

Bormittags 9 Uhr auf bem Schlosse ju Ractau anberaumt baben. Rauflustige und Zahlungsfähige werden daber hiermit vorgeladen, in diesen Terminen, bes sonders aber in Termino peremtorio zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und den Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden zu gewärtigen, indem auf die nach Ablauf bes letten Licitations = Termins etwa eingehende Gebothe nicht weiter ressectiet werden wird, insofern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zu lassen sollten.

Röcher.

Sagan ben 23fien September 1823. Die ben Preußnerschen Erben zugehörige zu Silber hiefigen Kreises sub Ro. 6. belegene und auf 652 Rible.
13 fgr. 4 pf abgeschätzte Bauernahrung soll Theilungsbalber an ben Meistbil thenben öffentlich verkauft werden, weshalb wir beitz, und zahlungsfäbige Rause lustige zu Abgabe ihrer Gebothe in den Biethungs Terminen den 8ten Novems der und itten December d. J. und 17ten Januar 1824, von denen der letzte peremtorisch ist, früh 10 Uhr vor uns hieselbst auf das herzogl. Schoff einladen. Auf nach dem letzten Termin eingehende Gebothe wird aicht Rücksicht ges nommen und sollen die Berkauss Bedingungen in den Terminen bekannt ges macht werden.

Derival. Sagansches Rentcammer Pusisamt.

Jauer ben titen Juny 1823. Jum öffentlichen Berkauf der dem Ehrlestian Benjamin Haamann gehörigen und zu Petersgrund sub No. 8. belegenen Bafesermuhle von 4½ Schft. Acker und einen Obiftgurten, welche laut der in dem Gestichtskretscham zu Petersgrund ausgehängten ortsgerichtlichen Taxe de dato den

4ten Juny 1823. nach der Nutzung auf 2143 Athlir. 15 fgr. abgeschätzt worden, find Biethungs : Termine auf den tsten August und den 26sten September d. F. der letzte und peremtorische Termin aber auf den 21sten November d. J. auf dem berrschaftlichen hofe zu Nieder-Leipe Bormittags um 9 Uhr anberaumt, welches allen besitz = und zahlungsfähigen Kanflustigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht

wird. Das Gerichtsamt von Rieder » Leipe.

Gran-

Grunberg ben 27sien September 1823. Das dem Tuchmachermeister Johann Christoph Pohl gehörende Wohnhaus No. 259. im 2ten Nieriel tapite 287 Ribl. 6 fgr. 8 pf. Courant, soll im Wege der nothweningen Subhastation in Termino den toten Januar fünstigen Jahres Vormittat um 11 Uhr auf dem Land: und Stadtgericht öffentlich an ven Meistdiethenden verfault werden, wegu sich zahlungsfähige Käuser einzusinden und nach erfolgter Erslärung der Interessent in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausenahme veranlassen, sozieich zu gewärtigen haben.
Rönigl. Beuß Land: und Stadtgericht.

Schweidnist den 26sten September 1823. Das hieselbst sub No. 346, auf ber Stockgasse belegene, dem Amandus Thiel zugehörige Haus, welches gerichts lich auf 680 Athl. Courannt abgeschäft worden ist, soll im Wege der Execution öffentlich verkauft werden. Nachdem wir nun zu diesem Behuse einen peremtorisschen Licitations-Termin auf ben 22sten December a. c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Gerichts-Assend, sollesse anberaumt haben, so laden wir biermit besitz und zahlungsfähige Kauslu, ige ein, sich in dem besagten Termine in Persson einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnachst den Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden zu gewärtigen.

Ronigi. Prenf. Land = und Stadtgericht.

2Bech	iel=,	छ श	D.	und	Fo	nds	. Co	urfe.
	Brokl							

The same of the sa		out 0	occorning to a gray	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	
	Br.		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Br.	G.
Amsterdam Cour 4 W.	-	-	Kayserl. detto	-	984
detto detto - 2 M.	-	1464	Friedrichsd'or	1164	-
Hamburg Banco - a Vista	-	1544	Conventions - Geld		_
detto detto - 4 W.	-		Münze	-	175
detto detto - 2 M.	1532	1531	Banco Obligations	-	833
London 38 2 M.			Staats Schuld - Scheine	743	-
Paris 2 M.			Pramien - Schuld - Scheine -	1111	-
Leipzig in W. Z a Vista	1 -	104	Tresor - Scheine	100	-
detto detto Messe		1-		104	-
Augsburg 2 M.		104	Bank Gerechtigkeiten -		-
Wien in 20 Xr a Vista	1065	-	Wiener 5. p. C. Obliger.	874	-
detto 2 M.	1053	-	ditto Einlös. Scheine		425
Berlin a Vista	1001	-	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	1003	100 X
detto 2 M.			500 -	101	-
Holland Rand - Ducaten -			Disconto	-	-

Von dem Preiß des Getreides in Breslau namlich von der beffen Gorte. Bom 8. November 1823.

Der Scheffel	2Baigen		Roggen		Gerste			Saber rehl. jigr. b'.		
Breslau .	rthl. fgr	10'.	rthl.	fgr. 11	6	rthi.	fgr. 23	b'.	rthl.	igr, b'.
THE FOLLOWING THE	7000	1								

₩ (4607) ₩

Erste Beylage

ju Nro. XLV. des Brestaufchen Intelligeng. Blattes.

bom 10. November 1823.

Bu verfaufen.

Sabelich werdt den 12ten April 1823. Schuldenhalber wird ouf den Antrag Der Real . Glaubiger Des Bauer Unton Roffel ju Plomnis, Die bemfels ben bieber eigenthim lich geborige fub Do. 72. bofelbft belegene und im Jahr 1817. auf 2864 Resir 18 fgr. 116'. Conr. gerichtlich gewirdigte gine und iobothftete Bauerfielle, mogut Morgen 86 DR, Garten, 7 Morg n rob DR. Biefen und 74 Morgen 159 CR Acterland fo wie & Morgen 110 CR. Bald geboren, jum nothwendigen Berfauf hiermit öffentlich feilgebothen, und ein Zermin gur Licitation auf den 31 July und oten October peremtorie aber auf ben geen December b. J. anberaumt, welches wir befig : und goblungsfabigen Rauflufigen , welche ble Zare Diefes Grunoffuds fomobl, als bie der Lictotion jum G unde ju legenden Bedine gungen ju f ber ichicklichen Belt in unferer Regiffratur einfeben tounen, mit ber Unfforberung befannt machen, in diefen Terminen, woben die beiden erffern an ber gewöhnlichen Gerichesftatte bes unterfcriebenen Jufittarit biefelbft. Der lettereaber ju Diomnis abgebalten merden foll, befonders aber in bem peremtorifden Termine Boimittags um o Uhr in ber Ranglen bafelbft ju erfcheinen, ihre Gebothe auf bes fagse Befigung in Rudfiche berfiben ber feuber in Blomnig beftanbene follbartiche Schuldnerus durch Bereinigung fammelicher Real Glaubiger aufgehoben morben, abzugeben und gu gemartigen , baf unter Einwilligung ber Lettern ber Bufchlag bet Bauerfielle bem Delfibiethenben erfolgen wirb.

Das herzogl. Braunschweig Delsiche Gerichtsamt der Frengemeinde Plomnis.

Das Patrimonial : Gericht ber Ronigl. Rieberiandifchem Berticaft

Cameng,

D. Frans

^{*)} Camenz den 16ten September 1823. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Personal-Glausbigers die dem Hausler Carl Müller zugehörige, zu Reichenau Frankenskeiner Ereisfes sub No. 15. gelegene häuslerstelle, welche ortsgerichtlich auf 187 Athl. 27 sqr. 64 pf. Courant taxirt worden, öffentlich verkauft werden soll. Es werden demenach bisse und zahlungssädige Kaustustige hiermit öffentlich aufgesordert und vorgeladen, in dem hierzu auf den 22sten December dieses Jahres Morgens 9 Uhr birselbst anberaumten peremtorischen Termine zu erscheinen, ihre Gebothe zu Prostokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an Ben. Meiste und Bestiet benden erfolgen werde.

D. Frankenstein ben roten October 1823. Rach bem Antrage ber Erben bes zu Ernsborf Königl Antheils verstorbenen Mebers Joseph Wenzel foll das zu bessen Rachlasse gehörige und ortsgerichtlich auf r22 Athl. Courant gewürdigte Haus No. 21. daseibst im Wege der friwilligen Subhastation öffentslich verkauft werden. Es ist daher ein Termin dazu auf den 15ten December c. Nachmittags um 4 Uhr in dem Gerichtstretscham zu Ernsborf Königl. Antheils anberannt worden und es werden zahlungsschige Rauflusige hierdurch vorgesladen, in diesem Termine zu erscheinen, thre Gebothe abzugeden und den Zusschlag zu gewärtigen, wenn das Geboth annehmlich befunden wird und gegen die Zahlungs-Kähigkeit nichts zu erinnern ist.

Ronigl. Domainen . Jufigamt Reichenbach.

Gregor.

Schweldniß ben 22sten Juli 1823. Auf den Antrag der Unverrichts schen Real's Ereditoren zu Goglau, soll der denselben zugehörige sub Ro. 1. daselbst belegene von allen Robothen und Diensten frie Erbfretscham, wozu if Duse Acker, Holz's und Wiesewachs gehört und im Jahr 1806. für 4000 Athlie ertaust, gegens martig aber auf 4300 Ath. gerichtlich abgeschäft worden ist, im Wege der nothe wendigen Subhakation verkauft werden. Rachdem wir nun zum öffentlichen Verstauf des belagten Fundi 3 Termine auf den 22sten September, den 24sten November und peremtorie auf den 22sten December d. J. anderaumt haben, laden wir bestisstätige Kaustustige ein, sich in den anderaumten Licitations Terminen Borsmittags 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Goglau einzusinden, ihre Gesdothe abzugeben und demnächt zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Reist und Bestibiethenden erfolgen, auf spätere Nachgedothe aber keine Rücksicht genoms men werden wird.

Das von Sobbergiche Gerichtsamt ber Goglauer Guter.

Berge.

Tarnowls ben 26sten September 1823. Auf den Antrag Eines Ronigl. hochpreißt. Ober Landesgerichts von Ober Schlesten finhastirt das unterzeichnete Königl. Preuß. Berggericht von Oberschlesten die jum Fideicommis Pilchos
with gehörigen beiben Rohlengruben Antonögluck und Mariane, wovon erstere
zu Groß. Dubinsto, testere zu Ezerwionkau belegen ist und jede aus 122 id est
Ein Hundert Zwei und Zwanzig Kuren besteht und beren Beschreidungen jeder
Zeit hier eingeschen werden können. Zu diesem Behuf ist ein peremtorischer
Bicthungs Lermin auf den gten December c. a. Bormittags um 10 Uhr im
Sessions Zimmer des hiesigen Königl. Oberschlesischen Bergamts anberaume wors
den, wozu hierdurch sämmtliche zahlungsfähige Kausustige vorzelaben werden,
ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag, wenn ihm gesehliche Dindernisse nicht
eine Ausnahme erheischen, an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugletch wird
hier bemerkt, das auf jede der beiden obengenannten Steinkohlengruben separatim
gebothen werden wird.

Ednigt. Breuß, Berggericht von Oberschlessen.

Heinrichau den 4ten October 1823. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird das fub No. 118. zu Schönwalde gelegene jum Bermögen des Schus machers Joseph Ihmann gehörige und auf 230 Rthl. 4 fgr. 6 pf. dorfgerichtlich geschätzte Quenhaus im Wege der Execution subhastirt. Es werden daber besitzund und zahlungöfähige Rauflustige hierdurch eingeladen, in dem peremtorie auf ben 22sten December c. a. festgesetzten Licitations. Termine in hiefiger Kanzlei, wosfebst die gerichtliche Taxe b. d. Schonwalde 25sten September 1823. zu jeder schicke lichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und ben Buschlag an den Melft = und Bestbiethenden mit Bewilligung der Ereditoren und bes Bestiers sodann zu gewärtigen.

Das Konigl. Dreuß. Domainen = Juftigamt ber Berrichaft Schonwalbe.

Liebenihal ben 15 Gepibr. 1823. Im Wege ber Rechtebuife fubhafiltt blefiges Konigl. Land - und Stadigericht den Rro. 13. in Goriefeiffen Lowenbergichen Greifes gelegenen, orisgerichtlich auf 1148 Rtb. gewürdigten Garten Des Beremias Schuhmann, bestimmt jum Biethungetermin tunftigen

aten December a c.

frub 9 Uhr, in welchem fich Raufluftige in ber Ortefcholtisen einfinden, und ben Buschlag gegen das Melitgeboth mit Einwilligung ber Real . Glanbiger und bes Ertrabenten gemartigen tonnen.

Ronigi. Dreuf Pands und Stabtgericht.

Frankenstein ben 6ten August 1823. Die zu Beerwalde im Munftere bergschen Ereise sub Ro. 24. gelegene Niedermuhle der Clata verwit. Immers mann gerichtlich auf 582 Rihl. Courant detaxirt ift, auf Antrag eines Reals Gländigers im Wege der Execution jur nothwendigen Subhastation gestellt und wir haben die diesfälligen Licitations. Termine auf den 22. September, 20sten October und peremtorie den 24sten November c. anberanmt. Indem wir dies siewmit bekannt machen, laden wir alle besth und zahlungsfähige Rauflus siege ein, an jenen Tagen, besonders aber an dem zuleht genannten in unserer fiandeshertl. Gerichts Kanzley dieselbst personlich zur Abgabe ihrer Gebothe zu erscheinen und den Auschlag an den Meist und Bestberbenden zu gewärtigen.
Das Gerichtsamt der Standesherrschaft Munsterberg Frankensietn.

Dels den 29. August 1823. Das herzoglich Braunschweig Delssche Juftensthumsgericht macht hiermit offenkundig, daß die Subhastation des den Schuhmasher Bahrschen Erben gehörigen sub Mro. 34. zu Juliubburg gelegenen statischen Haufes nehst Garten im Wege der Execution zu versügen befunden wors den. Es ladet demnich durch diese öffentliche Bekanntmachung alle diesenigen, wiche gedachtes Haus nehst Garten zu kaufen Willens und vermögend sind, ein, in dem einzigen hierzu anderaumten Biethungstermine den I. Dechr. e. weil nach Ablauf dieses Termins keine Gebothe mehr angenommen werden tonnen, Vormitstags um 10 Uhr an hiesiger Fürstenthums Gerichtsstätte vor dem zum Deputirtn ernannten Hrn. Afsesor Keitsch zu erscheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grunds stück, weiches magisteatualisch auf 100 Ath. Cour. abgeschähr worden, zum Prostocoll zu geben, worauf sodann der Zuschlag an den Meisteiethenden und annehme lich Zahlenden ersoigen, und die Löschung der eingetragenen leer ausgehenden Korsderungen auch ohne Bendringung der Oppothesen zussisten werden

wirb. Die Zage felbft tann in hiefiger gurftenthums : Gerichts Regiffratur nach:

gefeben merben.

Friedeberg am Quele ben 20ffen September 1823. Terminus fub haftationis peremtorius Des 165 Rtbl. 25 fgr. toriren Ccornfteinjeger Abams foen Saufes Do. 175. allbier, fieht ben iffen December t. an. Das Ronigl. Stadtgericht.

Citationes Edictales

*) Brestau ben gten October 1823. Da bei dem von dem Ronigl. Dbers Landesgericht ju Liegnis jest ju Glogan woer die Raufgelder fur bas dem ebemos ligen Dauptmann von ber Urmee und Dom : Capitular ju Brandenburg herrmann August Guffav Grafen v Barcensleben geborig geweienen, im Füritenthum Bob= lau und biffen Steinaufchen Rreife ju Erbrecht gelegene Gut Ruugenborf am oten Januar 1815. eroff ieten Liquidations : Projeffe die etwanigen Rechte ber Glaubiger bom Militairftande ju Folge bes Guspenfions : Ebict bom 30. Juli 1812. und ber Rabinets Drdre bom 4ten Dan 1813. borbehalten worden find, und jur Liquidation ihrer Unfpruche an Diefe Raufgelber ein neuer Termin bor Dem Deputirten herrn Dber , Landesgerichterath Robl auf den 11. Februar 1824. Bormittage um at Uhr im Bartheienzimmer bes biefigen Dber-landesgerichishaus fes angefest worden ift, fo werden bierdurch alle Diejenigen Berfonen, bom Milis tairffande, melde an gedachte Raufgeider aus irgend einem rechilichen Grunde eis nige Unfpruche gu haben vermeinen, befonders auch Diejenigen, welche vermoge ber Gefege berechtiget gemelen , ihre forderungen auch ohne befondere Einwilligung Des Bengers des Guts auf letteres eintragen julaffen , vorgeladen , in diefem Zermine perfontich oder durch gefestich gulafige Bevollmächtigte, moju benen, welchen es an hiefiger Befanntichaft fehlt, der Juftig = Commiffionerath Morgenbeffer und Jufigrath Babr vorgefchlagen werden, an deren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche an bas Gut und die Raufgelber anjuges ben und gu befcheinigen. Die in Diefem Termine Ausbleiben en werden aller ihrer Unfpruche an das Gut Rungenborf und bie Ranfgelber daffir verluftig ers Flart und Deshalb ein emiges Stillfcweigen fomobi gegen ben Raufer bes Guts als gegen die Glaubiger, unter welchen bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt merben.

Ronigl. Breuf, Ober : Lanbesgericht von Schleffen. Kaltenhaufen.

Brestau ben Bren Juli 1823. Bon bem Ronigl. Grobigericht biefis ger Refiben; werden auf ben Untrag bes hiefigen Ronigl. Ctadt & Baifenomis ber Cobn bes verfloibenen Baogemannes Johonn Chriftoph Riante, ber von bier geburtige Friedrich Blibeim Rlante, welcher die Sifchier : Profeff on hiefetoft ere lernen wollen, in den Jahren 1806. und 1807. aus ber gebengen und in ber Beffung Glag furg por beren Belogerung in bem Jahre 1807. ale Freimilliger bei einer Jager : Comp : gnie fich engagirt, felt Diefer Belt aber von fich nichts mehr bat boren loffen, fo wie bie von ibm etwa jurudigelaffenen Erben und Erbneb. mer hierburch offentlich vorgelaben, fich noch vor eber in bem auf ben gren Dan 1824.

1824. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Termine vor bem ernannten Depustirten herrn Jufligath Bogt in unserem Geschätts. Locale entweder persönlich oder durch einen zuläßigen Bevollmächtigten oder wenigstenssschriftlich zu melden und von seinem Leben und Aufenthalt überzeugende Nachricht zu geben, bei f inem Ausblets ben aber wird der Friedrich Wilhelm Klantke für todt erklärt und sein im waisensmilichen Depositivio befine liches Birmögen denen sich etwa meldenden und gehörig legitimirenden Erden und Erdnehmern der deren Ermangelunghingegen als ein herrn. lof 6 Gut der hiesigen Kanmeret oder dem Königl. Fiscus zugesprochen werden.

Das Ronigl. Grabtgericht.

Breklau ben zien Juli 1823. Bon bem unterschriebenen Königl. Serichtsamte werden alle diejeuigen, weiche an bas verlobren gegangene gerict to lice Schuld und Horothefen Instrument vom 13ten Februar 1804. über ein für den verstorbenen Auszügler Joseph Henn zu Prauckau auf der Franz Itme mermannschen Müble sub Mo. 28. zu Güswinckel im Hopothefenbuch eingetragenes bereits bezähltes Capital von 2700 Athl. als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand oder sonstige Inhaber Ansprüche machen sollten, hiermit öffentlich auszescholten und vorgeladen, sich in Termino den 28sen November d. J. Bornmittags um 10 Uhr in dem kandgerichisgebände auf dem Dohm hieselbst zu melden und diese Ansprücke näher anzugeben und auszusühren, auskleibenem falls aber zu gewärtigen, daß sie damit werden präcludirt, das gedachte Schuld und Kupvicketen Instrument amortistet und sodann die köschung dieser Schulds post in Hopothefentuch verfügt werden wird.

Ronigl. Preuß. Gerichtsamt bes vormaligen Canbflifts.

Brestan ben affen Jult 1823. Bon bem Ronigt. Stadtgericht Bles figer Refiters ift in bem über ben auf einen Betrag von 11473 Rtbl. to far. 3 0'. manifeffirten und mit einer Couldenfumma bon 12579 Riblr. 26 fgr. 6 D', belafteten Racblag bes bierfelbft verfiorbenen Lactir-Fabrifant Julius Conrad Rraufe om 25ften Juli d. J. eroffneten erbichafiliden Liquidations : Dros geffe ein Termin gur Unmelbung und Dachweifung ber Unfpruche aller etwantgen unbefannten Glaubiger auf ben 6. December 1823. Bormittage um it Ubr bor bem Den, Dber gandesgerichts. Affeffor bon Schlieben angefest worden. Diefe Glaubiger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fcriftlich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gefetlich julafige Bevolls machtigre, wogu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft Die Beren Jufti Coms miffarien Pfenofact und Paur vorgefchlagen werden, gu melben, ihre Rorbes rungen bie Urt und bas Borgugerecht berfelben anzugeben, und bie etma pore band nen ichriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber bie meitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gemartigen, wogegen Die Musbietbenben aller threr etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werden Rontal. Dreuf. Stadtgericht.

Ratibor den Sten April 1823. Bon dem unterzeichneten Ober Land desgericht wird auf den Antrag des Ronigl. Fiscus der Zoneck Raluja Imie-

un, Pleffer Rreifes welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgeforbert, fich in bem auf

Den gen Februar 1824.
por bem Beren Ober : Landesgerichts : Auscultator Danke angesehren Termine allhier jugestellen, über leine gesemwirige Entfernung sich zu verantworten und seine Burucktunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gessehe wegen seines unerlaubten Austritts mit einer willfürlichen Strafe belegt werden wird. g.)

Ronigl. Preug. Ober Landesgericht von Schleffen.

Göbe.

Ratibor den iften Angust 1823. Bon dem unterzeichneren Konigl. Ober Landesgericht werben auf Antrag des Königl. Fiscus: 1) der Andreas Gobel aus Hendau; 2) der Johann Deinrich Stengel aus Borkendorf Meister Kreises, welche ihren Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen haben, biers durch ausgefordert, sich in dem auf den sten Map 1824, vor dem Ober-Lans desgerichts Auscultator Heller angesetzen Termine aubter zu gestellen, über ihre geseswidrige Entsernung sich zu verantworten und ihre Juruckfuntt glaubs halt nachzweisen, widrigenfalls sie nach Vorschrift des S. 139. Tit. 17. Tol. It. des A. E. R. mit einer außerordentlichen aus ihrem zurückgelassenen Vermögen einzuziehenden Strafe werden belegt werden, g)

Ronigl. Preug Dber : Landesgericht von Dber : Chlefien.

Böße. Bauermis ben riten Auguft 1823. Bon dem unterzeichneten Ronial. Stadtgerichte werden alle biejenigen , welche an nachfiehende in den Sppothefens buchern ju Bauerwiß eingetragene, nach ber Ungabe ber jegigen Biffer ber bafur perpfandeten Stelle langft getilgten Dolten, ale: a. 35 Rtb. 4 gr 93 pf. bieobne alle Begiehung und blos mit den Worten reffirt an Raufgeldern auf ber Boffeffion bes Tob. Damellet Do 84. biefelbft Rubr. II., fo wie b, 184 Rtbl. Die eben Dafelbft blos mir ben Morten Krang Samellef reffirt an Termin-Gelber intabulirt find und Diejenigen 230 Ebl. fcblef. to fein fceinen, welche nach ber Frang Samelleffchen 20: judicatoria über jene Stelle vom goften Rovember 1784. Do. 2. fur Die Juliana Caulich fonft Bitte Bachemuth und ihren Chemann grang Caulich jum Depos fito des Magifirats gezahlt werden follen; c. Die auf der Poffestion bes Simon Thomand Ro. 47. hiefelt fi blos mit ben Worten Baifengelb vide Ro. 39. und 56. 10 Ribl. 9 gr. fub Rubr. III. Do. 1, und ift Burge oder cavirt vor 10 Ribl. 22 ar. fub Rubr. , Burg und Bormunofchaften juerfi im alten Spothefenbuche intabu. Arten gebachten Ropitalien: d. 24 Ribl. Die Der Frang Rjegotta mit magifratuas liften Confene bolb an Rrengmegs . Fundations : und balb an Stapulter . Brubers fcaftegelber aufgenommen bat, und bie mit biefen Worten ohne irgend eine nabere Ungabe fub Ro. 1. Rubr. III. auf der Stelle des Joh Kowalsti Do. 46. tiefelbft und e. 12 Athl. 16 gr die Mifolaus Leisfe Unno 1772. Den goften Februar auf magiftratualifden Confens an Rreugwegs- Fundatione-Gelbern aufgenommen bat. und die mit diefen Worten gleichfalls ohne nabere Begeichnung befonders ber Glan. biger auf der felben Grelle Ro. 46. Rubr. II. intabulirt find; f. 24 Rthl. die blos mit ben Borien an Baifengelbern aufgenommen vide Depofital : Rechnung Ro. 94. auf ber Stelle Des Jofeph Rrapdiget Do, II. hierfelbft Rubr. III, Do, I. intabulirt find; g. 66 Rtbl.

g. 66 Rtbl. 16 gr. bie ber bamalige Befiger ber Stelle Do. 175. bierfelbft Ferbls nand Rowalsti an Baifengeld, fo ben Baul Leidefchen Erben als Batertheil gutommt, ben iften Januar 1762. aufgenommen bat und bie mit biefen Borten auf fener Stelle jest bem Lifchler Jacob und Marianna Dafcheffden Cheleuten gebos rig fub Do. 2. Mubr. III. ohne nabere Bejeichnung der Glaubiger intabulirt find; h. ein auf ber Stelle ber Untonie Rrautwurft verebl. Derfchta Ro. 179. biefelbit Ruhr. II. ohne nabere Bestimmung und Begiebung intabulirten Scheffel Ausfaat, ber nach bem wortlichen Bermerte im Sppothefenbuche bie Rinder I. Che Paul, Rofalta, Catharina und Sufanna an jugebrachten Muttertheile haben; i. Die auf Derfelben Grelle unter ber Rubr. Burg. und Bormunbicaften blos mit ben Bors ten covirt vor Union Paul in 13 Rthlr. 10 fgr. eingetragene Caution; k. bie auf der Grelle Do. 5. ber Philipp und Thereffa Derliffchen Cheleute Rubr. III. Ro. I. blos mit ten Borten in Cavent bor 12 Rthl. 19 gr. 3 pf. eingetragene Burgfchaft 1. und die blos mit den Worten ift Batfengeld fouldig vide Ro. 4. und 57. auf Der Stelle Do. 26. bierfelbft bes Schloffere Dampel fub Rube. Ill. Ro. 1. intabus lirten 10 Rebl. 6 gr. 11 pf. BBaifengelb, Die burchaus nicht guverläßig, ad a. c. d. e. f. g. k. und l., aber gar nicht auszumitteln gemefen, ad b., befondere ber Frang Saultch fur fich felbft und als Miterbe feiner Chefrau Juliana fonft Bittme Bachemuth ale muthmaflichen Jetereffent, ad h. und i. ber angeblich in Dresben porlangft verftorbene Paul Rrautwurft als muthmaglicher Inteteffent und Gobn Des Borbefigers George Rrautwurft als Eigenthumer ober beren Erben, Ceffionas rien, Pfand : oder fonftige Briefsinhaber ober als beren Stellvertreter aus irgend einem Rechtsgrunde Unfpruche ju baben vermeinen, auf ben Untrag ber Befiger ber verpfanteten Grundftude bierdurch aufgefordert, diefe ihre Unfpruche unter Production ber etwanigen Inftrumente in bem ju beren Abgabe in biefiger Gerichts flube auf ben anten December b. 3. fruh um to Uhr angefesten peremtorifchen Ters mine entweder perfonlich ober burch genugfam informirte und legitimirte Danbas tarien, ju deren Auswahl ihnen der hofrath herr Schwenzner und der gurftenthums: gerichte : Affifient Berr Rlofe ju Leobichus vorgeschlagen werden , anzumelden und au befcheinigen und fodann bas Weitere guigemartigen. Die in bem anffebenben Termine ausbleibenden Intereffenten werden nach vorheriger Ableiftung bes Dili. geng . Eibes von Geiten ber Beffer mit ihren Unfpruchen pracludirt und wird ihnen Deshalb ein emiges Stillichmeigen auferlegt, Die aufgeführten Doften aber werben für ertofchen, Die barüber etwa ansgefertigten Infirumente für amortifirt ertiart und in ben Sopothefen , Buchern bei ben verpfandeten Grundfluden auf Unfuchen der Befiger ohne Production ber Inftrumente und ohne Quittung infoweit biefe in Rucfficht einzelner Boffen nicht bereits erfolgt ift, Die Intabulation wirflich ges löscht werben. Ronigl. Gericht ber Stabte Bauerwis und Raticher.

Sagan den 15ten September 1823. Bon dem unterzeichneten Gericht werden nachstebend Berschollene und zwar: I. aus Dittersbach; 1) der Beins tich Müller, welcher im 18ten Infanterie Regiment eingestellt, in der Schlacht bei Leipzig blessirt und seit der Zeit vermist worden; 2) der Bottfried Schulz, welcher im isten schles fendwehr Infanterie-Regiment eingestellt, in der Schlacht bei Groß Beeren geblieben seyn soll; 3) der Gottlieb Schneider, welcher im isten gehieben seyn soll; 3) der Gottlieb Schneider, welcher im isten Westpreuß, Grenadier Batailion eingestellt, im Monath Juni 1813. die leste Rachticht von sich gegeben; 4) der Gottlieb Pusich, welcher zur Infanterie

eingezogen worben, und por bem Baffenfillfanbe bes Sabres 1813. in ber Ges gend von Schweionis geftanden, von dem aber feine Rachricht metter eingegangen; II. aus Petersmaldan; 1) ber Johann George Sanfel, welcher als Wehrmann bes iften folef. Landwebr: Infanterie , Regiments in bas Soipital ju Gronigen ober Barby gefommen fenn foll; 2) ber George Friedrich Dabl, eingestellt im Iffen Schlefifchen Landwehr : Infanterie = Regiment, welcher in ein Lagareth gefoms men fenn foll. III. aus Greifit. Der Johann Gottlieb Rnobel, welcher nachfeer Schlacht ben Leipzig vermißt worben, von bem aber unbefannt, welchem Eruppens theil er abermiefen morben, Behufe ihrer in Antrag gebrachten Todeserflarung bierdurch dergeftalt öffentlich vorgeladen, baf biefelben oder falls fie nicht mebr am Leben beren etwagurudgelaffene unbefannte Erben und Erbnebmer fich binnen 9 Monaten und zwar langftene in Termino ben taten Juli 1824. Bormittage 9 Ubr auf bem berrichaftlichen Umtehaufe gu Ditterebach bi ffgen Freifes, entweber rera fonlich ober ichriftlich ober burch einen mit gerichtlichen Zeugniffen von ihrem leben und Aufenthalt verfebenen Berottmachtigten melden, im gall ihres Aufenbleibens aber gewärtig fein follen, daß aut ihre Lobeserftarung nach Borfchrift der Befice wird erfannt, und ihr jurudgelaffenes Bermogen ihren nachften fich legitimirenden Erben wird querfannt merben.

Das Reumanniche Juftigamt ber Ditterebacher Git er.

Frankenstein den 4ten September 1823. Alle diejenigen welche an das Capital von 200 Thie schles, welches auf dem ehemals Ehrlich Rrauses schen nachber hanns George Prauseschen, jest Johann Withelm Moleschen Daus ergute sub Ro. 16. zu Schönbepde für den Johann Schlumks aus Mittel Peislau am 25sten Märt. 1773. eingetragen worden ift, und ein darüber etwa exsistirendes Hopotheten Instrument, als Eigenshümer, Eest onarien, Pfands oder sonstige Briefs Judober Unsprücke zu machen haben, werden andurch vorgelaten, den 29sen December d. J. Bermittags um 10 Uhr zu Schönhede in der torigen Gerichtsants Kanzien zu erscheinen und ihre vermeinelichen Ausprüsche daran geltend zu machen, in dem die Ausblelbenden mit ihren erwanigen Real-Ausprüchen an das verpfändete Gruntsisch werden präclubirt, ihnen des halb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und das Instrument, welches darüber vorhanden sein dürste, wird amortsstre werden.

Das Gerichtsamt Schönhende. Japer ben 25ften September 1823. Bon bem unterzeichneten Gerichts. mie werden alle und jebe, welche an die nachstehenden auf der Dreschgatier=

amte werden alle und jede, welche an die nachstehenden auf der Dreschisch inerstelle sub No. 31. zu Obers Reppersoorf eingetragenen Posten, als: 1) 8 Ribl. sür die Günthersche Mündelkasse erdorgt Anno 1780. Termine Martinia a 5 pro Cent, welche an die Johann Friedrich Ottesche Müntelkasse erdorgt und 1780. Termine Martinia a 5 pro Cent, welche an die Johann Friedrich Ottesche Müntelkasse erdert worden; 2). 31 Ribl. 6 sat. zur Mündelkasse taux Prototoß am 30sten Severmber 1794., wovon an vorgedachte Ottesche Mündelkasse zu Bezahlung ier Reicherischen Münsbeigelder 10 Ribl. 12 fgr. cedirt worden und 3) 6 Nitht. 12 sgr. dem Chrissoph Ressert is den 31sten Januar 1798. als Eigenthamer, Erst onarien, Pfandsoder sonitige Inhaber oder aus einem andern Grunde rechtsgütige Unsprüche zu hehen vermeinen, zu dem auf den 10ten Januar 1824. Vormittags um 11 Uhr ver dem unterzeichneten Justitiario hieselbst anderaumten einzigen Termin zur Ansund Andsührung ihrer dieskäligen Ansprüche bet Vermeidung der Präclusion mit demselben bierdurch vorgelaben.

Das Reppereborfer Gerichtsamt.

Baper, Jufilt.

@ (4615) @

3 mepte Beplage

ju Nro. XLV. des Brestauschen Intelligenz-Blattes.

vom 10. November 1823.

Citationes Edictales.

Michelsdorf ben isten August 1823. Die unbefannten Gkarbiger bes insolvendo gewordenen hiefigen Kausmann Paholdes werden hierdurch ad Tersminum liquidationis den 20sten November c. sub pona practus et stenkt perspetut vor unterzeichnetes Gerichtsamt geladen, ihre Forderung in Person oder durch Bevollmächtigte, wozu die Justiz-Commissarit Laugmater in Schweidnis und Steinberk in Waldenburg vorgeschlagen werden, gehörig anzuzeigen und und Steinberk in Waldenburg vorgeschlagen werden, gehörig anzuzeigen und und Berkältnis der Masse zu gewärtigen. Lettere besteht aus einer Stelle a. 1839 Ribl. und eiwa 1500 Ribl Activis gegen 6629 Ribl. Pussika, worunter 2000 Nithl. privitativa.

Das Gerichisamt.

Gruffau den 15ten Juli 1823. Bon bem Konigl. Gericht der ehemaligen Gruffauer Stuteguter werden alle diejenigen, welche an das Bermogen bes ju Alt. Reichenau verstorbenen Bauers Franz Muller sub No. 116 ju Alt. Reichenau, worüber der erbschaftliche Lauidations. Prozes eröffnet worden, An. spruche ju baben vermeinen, bierdurch vorgeladen,

in bem auf ben gten December a. c.

peremtorisch Bormittags um 9 Uhr festgesetzten Liquidations. Termine personlich poer durch zulästige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, demnächst aber deren gesetzmäßige Ansehung in dem abzusassenden Prioritäts. Urtel, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie aller etwanigen Borrechte für vertustig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasjesnige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse übrig bleibt, verwiesen werden sollen.

Ronigt Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stifteguter.

Saan den 15ten September 1823. Bon dem unterzeichneten Gericht werden nachstehend verschollene Personen und zwar: I. aus Riedusch. Die Gesbrüder Johann Friedeich und Gottlieb Dietrich, von denen der erstere in der Fußartillerie eingestellt gewesen und nach der Schlacht ben Enlm in ein kazar reth gebracht worden, der lettere aber in einem Udlanen. Regimente gedient, und in der Schlacht bep belte Allianze gediteben sein soll; II. aus Rohrwiese.

1) der Martin Nathe, welcher im ehemaligen Dragoner Regiment v. Schmetz dan eingestellt, aus dem Kriege des Jahres 1792. nicht zurückgeschtt; 2) der Ebristian Priedemann, welcher im ehemaligen Dragoners Regiment v. Prittwis eingestellt, im Jahr : 806. in französische Gesangenschaft gerathen und im Dospital zu Tonl gestorden sein soll; 3) der Gottsried Fechner, welcher in der Schlacht bei Dresden vermißt worden; 4) der Johann Friedrich Jüdner, welcher in der

Schlacht bei Belle Mulance geblieben fenn foll; 5) ber Johann Friedrich Briedes mann, welcher im erften Schl fichen gandw. Int. Reg. eingefiellt gewefen, und von bemfeine Rachricht vorhanden; 6) Der Gottlob Babn, welcher im Jabr 1807. gu Glat in einer Jager . Compagnie eingeffellt geweie ; 7) Der Johann George Rechner . milder im ebemaligen Dragoner : Regiment D. Beltiwis eingeffellt , int Jahre 1806! in ber Schlacht bei Jena gefangen, nach Det ae radt morb n und dort gestorben tenn foll; Ill. aus langhermedorf; 1) on Carl Friedrich Schult. welcher im zien Beftpreuß. Infanterie Regimente in Der Schlacht ven Calm vermißt worden; 2) der Johann Carl Edert, weicher im iften fchief ganomebre Infanterie : Regiment eingestellt, am abiten Ropember 1815 in daß Lagareth ju Euremburg gebracht worden und feitbem welter feine Rachricht wieder bon fich ges geben; IV. aus Purben. Der Johann Carl Bierfch, welcher im Jahr 1813 jum Militairdienft eingezogen worben, aber feine Dachricht von fich gegeben: V. aus Steinborn; 1) der Gottfried Jentich, welcher im gren Beitoreuß. Infanteries Regiment angestellt gewesen und im Sahre 1814. aus bem Beibe nicht gurudge. fehrt; 2) ber Samuel Rauthe, welcher vor 24 Jahren nach Sachien gegangen und feine Nachricht von fich weiter gegeben, Bebufe ihrer in Untrag gebrachten Tobeserflatung bierdurch bergeftalt öffentlich vorgeladen, Daff diefelben oder falls fie nicht mehr am Leben, beren erma gurudgelaffene unbefannte Erben und Erbnehmer fich bin en 9 Monaten aud gwar langfrens in Termino prajudiciali ben 14. Juli 1824. Bormittags 9 Uhr auf Dem berrichaftlichen Amehaufe gu Riebuich, Freis flatifden Ereifes, entweder perionlich ober fdrifilich ober burch einen mit gerichtlichen Zeugniffen von ihrem Leben und Aufenthalt berfebenen Bevollmachtige ten unfehlbar melben, im Foll ibres Unsbletoens aber gewartig finn follen, baf auf ihre TodeBerflarung nach Borfdrift ber Gefete mird erfannt, und über ibr Bermogen gefehlich wird verfügt werden.

Das Graft. v. Schweinisiche Juffgamt Der Diebufcher Guter.

Dber Glogan ben iften Geptember 1823. Auf Der fub Do. 30. bes Sypothetenbuchs von Domasto belegenen Frang Berla gehörigen Stelle foll bas auf derfelben laut Sopothefen Umfchreibung D. D. Leobichus den 14. Juli 1803. für Die ehemalige Damaster Baifenfaffe und Die Dunbelmaffen Der Frang Roth. Tegelichen Rinder mit 6 Ribl, ben Burnerichen Erben mit 9 Ribl. aus Som= nit ber Scholischen Erben mit to Rthl., Unna Maria Richteria mit 12 Ribl. Leopold Steiner mit 17 Rhi., Roja Rothkegel mit 5 Rthi und ben Rrautwurfts ichen Erben mit 12 Rtbl. i fgr. 6 b'. aus Domasto in Summa mit 71 Rtbl. I fgr. 6 b'. Courant und jabrlicher Berginfung bon 5 pro Cent haftende er Des creto vom 15ten Juli 1803. eingetragene Copital, welches langft bezahlt, mos ruber aber das Infirument verlohren gegangen, gelofcht werden. Bu biefen 3wect wird baffelbe auf Untrag bes gegenwartigen Beffere gerichtlich aufgebothen und alle blejenigen, welche an die ju lofchenden 71 Rthl. 1 fgr. 6 0'. und das das ruber ausgeftellte und verlohren gegangene Infrument vom 14ten Juli 1802. als Eigenthuner, Effionatien, Pfand . und fonftige Briefs : Inbaber, Unipruch gu haben vermeinen, biedurch vorgelaben, in Termino den 8. December c. Bor: mittage 9 Hbr in loco Schlof Caffinir und bortigen Gerichts. Canglen gu erfcheinen und thre Eigenthums:Unfprude nachjumeifen, benm ungeherfamen Aufenbleiben aber ju gemartigen, daß fie mit ihren Unfpruchen pracludirt, das Infirument amortiftet und bas Capital im Sprothefenbuche wird gelofcht werben. Das Berichtsamt ber Drobftenguter Caffimir.

Bu verauctioniren.

*) Goldberg den Isten October 1823. Zusoige Auftrages Gines königfhochwohlibt. Lande und Stadigerichts hiefelbst werden den 8. Dechr. d. J. end folgende
Tage jedesmal Mittags von 12 Uhr an im Hause No 370. aufter, Ubren, Gold
und Gilbergeschier, Torzelain, Giafer, Zinn, Rupfer, Messing, Betten, Leinenjeug, Meubles, Hausgerathe, Rieldungsfüde, Gemalde, Bücher, Materials
waaren und vielerlen andere Sachen, zue Rausmann Richterschen Konfursmasse
gehörig, öffentlich verfleigert werden. Die Kaussusigen werden aber zugleich bes
nachrichtigt, daß die zu ersiehenden Sachen gleich bep dem Zuschloge in Courant
bezahlt werden muffen.

Der Auctions . Commiffarius Bantle.

*) Brestau. Den izten Rovbr. follen Vormittags to Uhr auf der Schufe brude Do 1776. zwen Wogen meinbietbend veräußert werten, und zwar ein gans zer Staatswagen durch aus brauchbar und ein halber Wogen, auch zum Brocken mit zwen K ffers, febr weits gebra cht und ganz modern, diese begten Wagen können vom 14ten an im befagten Locale besehen werden

S Diere, conceff. Muct. Commiff.

*) Bredlan. Montag als ben to Novbr. fruh um 9 Uhr wird auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Groß. Eichanfch verschlebenes Porzelain, Glafer, Menbstement und Sausrath an ben Meiftbiethenben verfleigert werden.

*) Brediau. Dienstag ale ben alten Rovbr. fruh um 9 und Mittag um 2 Uhr werbe ich auf ber Schweidnigergasse im Marstall eine Stiege hoch Porzelain, Glafer, Aupter, Zinn, Basche, Bette, Rieidungsfilde, Gemalbe, Rapfer, Riche, Meublement und hausrath an ben Meistbietbenden öffenelich verfteigern.

Sam. Piere, Querions : Commiffarius.

AVERTISSEMENTS.

Brestan ben 9 Sepibr. 1823. Von Seiten bes Königl. Pupillen Collegit von Schlesien zu Brestau wird in Semash it des S 137. bis 142 Tit. 17. Theil I. des allgemeinen kandrechts ven noch etwa unbekonnten Gläubigern des am 26. May 1822 biefelbst verstorbenen Gutsbesihers Bolff Sizismund v. Rothkich auf Berthelsdorf die bevorst bende Tbeilung der Verlassenschaft unter defin Erben hiermit öffintlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an der Verlassenschaft in Zeiten, und zwar in Ansehung der einheimischen Gläubiger längstens binnen 3 Monaten, in Ansehung der Auswärtigen aber hinnen 6 Monaten anzuzeigen und gehend zu machen, widtigenfalls nach Ablauf dieser Fristen und erfolgter Theilung sich die etwanigen Erbspasseläubiger an jeden Erben nur nach Verhältniß seines Erbanthelis halten können.

Ronigl. Preug. Pupillen: Collegium von Schlefien.

*) 25 Legn.

Bredlan ben 7ten October 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten Ros nigl. Dupillen : Collegit wird in Gemagheit Der S. 137. bis 142, Tit. 17. P. I. bes Allgemeinen Landrechts benen noch etwa unbefannten Glaubigern ber ju Gub: rau verftorbenen Charlotte b. Stumer geb. v. Rohlichen Die bevorftebenbe Theis Jung ber Berlaffenschaft unter benen Erben biemit öffentlich befannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an ber Berlaffenschaft in Beiten und gwar in Unfebnna ber einheimischen Glanbiger langitens binnen brei Monaten, in Unfebung ber Muswartigen aber binnen fechs. Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, midrigen= falls nach Ablauf Diefer Briften und erfolgter Theilung fich die etwanigen Erbichafen-Glaubiger an jeden Erben unr nach Berhaltnif feines Erbtautheils balten fonnen. Ronigt. Preuß. Pupillen-Collegium von Schleften g.)

Breslan ben goffen September 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Pupillen . Collegii wird in Gemagbeit ber G. 137. bis 142. Dit 17. D. I. bes Allgemeinen Landrechts benen noch etwa unbefannten Glaubigern Des zu Droings borf verftorbenen Landes : Aefteften Demald Wilhelm Frelheren v. Dichammer und Dfien die bevorfteheude Theilung Der Be laffenschaft unter benen Erben biemit of. fentlich befaunt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an ber Berlaffenichaft in Beiten und zwar in Unfehung ber einheimischen Glanblaer langitens binnen brei Monaten, in A febung der Auswartigen aber binnen f die Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf Diefer Friffen und erfolgter Theilung fich Die etwanigen Erbichafts - Glaubiger an jeden Erben nur nach Berhaltniß feis nes Erbantheils halten tonnen.

Ronigl. Preuß Pupillen-Collegium von Schlefion

*) Bredlau. Dit Martinebornern in befter Gute von I gr. bis 12 gr. DR. empfiehlt fich ergebenft. Großere find blos nach Beftellung ju baben in ber Grabt Rom, auf ber Albrechtsgaffe ber Reglerung gegenüber.

*) Brestau. Mitwoch ben 13. Roobr. geht ein Bagen nach Berlin, benm

Robnfutider Rumpelt zu erfragen in der falten Ufche auf der Dhauergaffe.

*) Breslau. Im Beifnaben, Bunt: und Beig : Suden, empfiehlt fich und bittet um gutige Beftellung, mit bem Bemerten, auch Dabden in obengenaunten Arbeiten Unterricht ju geben.

Louise Schule, Rupferfomibtgaffe im rothen lowen,

*) Bredlau ben gen Rovbr. 1823. Ich erfuce alle biejenigen, welche Pfandweife Sprotheten ober fonft Inftrumente von meinem Dann, bem gewesenen Rriege : Commiffariate . Gecretgie Johann Sigiemund Arendt in Banben baben, folche weder an ibn, noch fonft an irgend eine Privarperfon verabfolgen gu laffen, bis ich mein Raberrecht an Diefelben werde auf gerichtlichen Bege erwiefen baben. Dibeimine Alrendt geb. Uber.

* Bredtou. Reifegelegenhelt nad Berlin auf ber Reifergaffe im goldnen

Rrieden Do. 200 bepm Bohnfutfcher Frante.

*) Bredlou Der Gtubenmaier Ritterbufch empfiehlt fich Einem boben Abel und geehrten Dublifum mit geschmachvoller Urbeit und bittet um geneigten Bufprud. Geine Bobnung ift in der fleinen Geofchengaffe in Do. 1003.

*) Bre 85

") Brestan. Borguglich gute Punfch: Effeng bie Blafche gu 18 und 12gr. Cour., achten Uraf, besgl. Jamaila Rum, neue Briden und marin. heeringe, feine Chocolabe mit Banille, besgl. mit und obne Gewus, feines Bert. Konigs= Rancherpulver in gangen und halben Flofchen verfauft billig

C. Beer, Rupferfchmidigaffe in ben 3 Bolafen.

*) Breslau. Alle von dem Madler frn. & D. Grufon bieber verfettige ten lithograph iche Runflartitel, Bilderbogen, Beitigenbilder, Bechfeltarten. Answeisangen, Quittungen, Ronungen, 20. find von jest an einzig und allein gu erhalten in ber Joh. Friedr. Kornichen Kunfthandlung auf der Junterngaffe Ro. 594. Dem Königl. Der: Postamt gegenüber.

") Bredlau. Allen, die das im Binter doppelt laftige Studenmafchen vers meiden wollen, empfehle ich meine fürzlich erhaltenen wollenen und leinenen Fußtas peten, gegen & beeit, in verschiedenen Farben und Muftern ju billigen Preißen.

Johann Friede. Rorn b. ait. , Junterngoffe Do. 594. Dem Ronigl.

Dber = Poftame gegenüber.

*) Bredlau. Eine eben fo icone und vollftanbige, als bochft feltene Samm: lung von Urnen und andern Gefäßen aus heidnischen Begrabniffen, welche in Schliften ausgegraben worden, aus 80 Stud verschiebenen, gröffentheils unbeschädigten Studen bestebend, ift auß freper hand zu verlaufen. Rabere Auslunft von Auswärtigen auf portofreye Briefe, ertheilt unter Benfügung eines Verzeicheniffs ber Rommissonsrath Melder-

*) Brestan. Mit legter Doft erhielt ich fcone große frifche Sollfteinet

Auffern in Schaalen und offerire folche ju ben billigften Dreifen

Chriftian Gottlieb Muller.

*) Glogan den 27ften October 1823. Bon dem im Departement Des un= terzeichneten Ronigl. Ober : Landesgerichte belegenen, dem Gt. Johannieftift oder ber Ranial. Ritter - Afademie ju Liegnit jugeborigen Gutern, als namentlich von: 1) Groß, Ling, 2) Rofenau, 3) Biichborf, 4) Mantelwit Liegnisichen Rret: fes, 5) berndorf, 6) Bienowis, 7) Bolfsdorf und Getersberg Goldberg Salnaufden Ereifes follen indem bisher unterblieben, auf Untrag bes Ronigl. Ritters Ufadenrie-Directorii formliche Sppothefenbucher angelegt und Die Berichtigung Des Befistitels auf Das Gt. Johannisfift oder Die Ronigl. Ritter : Afademi' auf Den Grund ber producirten Acquifitions Urfunden und fonft ermiefenen Rechte berichs tigt werben. Deshalb werben baber alle blejenigen, welche an eines blefer Guter Realanfpruche ju boben vermeinen, bierdurch aufgeforbert, folche langftens binnen 3 Monoten a bato biefer Il fforberung unter Ginreichung aller bieruber fprechenben Urfunden und fonftigen Beweismitteln ju den Ucten anzuzeigen, welchem nachft denn auch bergleichen angemeldete und geborig begrundete Real- Unspruche nach bem Mier und Porginge Des Realrechts geborig in Die Sypothefenbucher merben ein= getragen werben. Das hingegen aber biejenigen betrift, weiche fich garnicht mels ben, vielmehr jene Brift verabfaumen, fo tonnen biefe in der Folge ibre vermeints sichen Realrechte gegen den dritten im Spothekenbuche eingetragen fiebender Bessitzer nicht mehr ausüben und muffen in jedem Kalle mit ihren korderungen ben eine getragenen Posten nachstehen, wohl aber bleiben solchen Interessenten, welchen eine bloße Grundgerechtigkeit (Sersitat) competit, die diebstältigen Rechte nach Borschrift des Allgemeinen Landrecht Thl. & Lit. 22 S. 16 und 17. ingleichen S. 58. des dazugebörigen Anhungs verbehalten, so wie ihnen dann nicht minder freisteht, ihr Recht, nachdem es gehörig aneikannt oder erwiesen worden, eintragen zu lassen Uebrigens versieht es sich von selbst, daß es von Seiten aller berer, welchen bloß persönliche Ansprüche zusehen, keiner Anmeldung bedarf, sondern blos von Seiten derer, welchen auf ein einzel es der gedachten Güter ein dingliches Recht förmlich besteut und eingeräumt worden ist indem die Anmeldung bloß persönlicher Ansprüche den Anmeldenden zu keinem best ru Rechte oder vermehrter Scherbeit verhelsen, sondern ihm unausbleiblich nur unnüher Zeit und Kostenverlust verzursachen würde.

Ronigl. Preng. Ober : ganbesgericht von Rieder . Schleften und der Faufit.

Jauer ben 29sten Juli 1823. Bon dem unrerzeichneten Gerichtsamte werden alle und jede, welche an das verlohren gegangene Hypothetens Infirus ment den 2ten Angust 1806. über ein für den Carl Samuel Bohm zu Derzogst waldau auf der Gottlied Brauseschen Dreschgärtnerstelle sub Ro. Al. zu Groß. Rosen eingetragenes Rapital von 165 Kthl. 20 sar. als Sigenthumer, Eistionastien, Pfands oder sonstige Indaber oder aus irgend einem andern Grunde rechtsgültige Ansprücke zu baben vermeinen, zu dem auf den 13ten December c. Vormittags um ri Uhr

bor bem unterzeichneten Justittarto in deffen hienger Behaufung anbergumten peremtorischen Termine gur Uns und Ausführung ihrer dieefalligen Unsprüche bei Bermeidung ber Praclusion mit benselben und Amortifation des gedachten

Inftrumente hiermit vorgelaben.

Freiherrt. v. Richthofen Groß - Rofener Berichtsamt.

Baper . Juffit.

Fauer ben 14ten Aug. 1823. Jum öffentlichen Berkauf bes bem Farsber Benjamin Richter gehörigen und in biefiger Goldberger Borstadt sub Ro. 13. belegenen Sauses, welches laut der auf diesigem Rothbause ausgehängten gestichtlichen Tare do. den 18 Juli d. J. nach dem Bauanschlage auf 349 Athl. 28 fgr. 4 pf. nach ber Außung aber auf 821 Ashl 18 fgr. 4 pf. abgeschäft worden, sind Bierhungs-Termine auf den 25sten September und den 23. October d. J. der letze und peremtorische Termin aber auf

Den 27sten Rovember d. J.
Bormittags um 9 Uhr auf hiengem Rathhause anberaumt, welches allen bestspund zahlungsfähigen Rusustigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird Zusgleich werden alle unbekannte und aus dem Hypothefenduch nicht constituende Real. Prätendenten hiermit vorgeladen, daß sie in dem mehre wähnten peremstorischen Termin den 27sten Rovember d. J. Bormittags im 9 Uhr vor uns auf dem Nathhause hiefelost erscheinen, um ihre etwanigen Ansprüche an das subspassa gestellte Grundstädt zu den Acten anzumelden, im Ausbleidungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach ersolgter Adjudication mit diesen ihren Ansprüchen werden

werben praclubirt und gegen ben neuen Befiger biefes Grunbftude nicht weiter werden gebort merden.

Ronigl. Preuf. Stadt : und landgericht. Gruffau den gren October 1823. Die jun Domlaffe bes Baublers

Johann Glomann gehörige gu Gorelsborf bei Landeshut unter Ro. 94. geles gene und auf 70 Rtbl ortegerichtlich abgefdagte Sausterfielle foll im Wege Des erbichaftlichen Liquidations Drojeffes in Termino

ben iden December a. c.

Bormittage um 10 Uhr on ben Deifibiethenden verfauft merben, wogu befit und jablungefabige Perfonen eingeladen werden. Bugleich werden Die unbefinnten Glaubiger Des Johann Sichmann ju diefem Termine unter ber Warnung porgelaben, daß die Ausbleibenden affer ihrer etwanigen Borrechte fur berluffig erflatt und mit ibren forberungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleibt, ver= wiesen werden follen

Ronigl. Gericht ber ebemaligen Gruffauer Stiftsguter.

Liegnis ben 28 Geptbr. 1823. Die auf ben graff. von Schlabbern: Dorficen Subfitutions : Fibei : Commif : Dajoratsgutern Fellendorf Liegniter Cretz fee und Sprotichen Lubenfchen Ereifes vorfebende Gemeinheitetheilung, Dienfi= und Binfen 2 Ubloung machen wir bierdurch offentlich befannt und laden bleies nigen, welche daten ein Intereffe gu haben vermeinen bor, fich auf den 2. Des cember a. c. in unierm Gefcafts Locale, Burggaffe Do. 325 bierfelbft anftes benden Termin deshalb ju melden und ju erflaren , ob fie ben Borlegung Des Planes ber Ausemanderfegung jugezogen fenn wollen , da Ginmendungen ber Richtericheinenden iparer nicht gebort werden tonnen, und fie dann die Museinanberfebung gegen fich gefehmaßig gelten loffen muffen.

Ronigl. Special . Deconomie : Commiffion Liegniger , Lubner Ereifee.

Materne,

Liegnis ben 28fen Geptbr. 1823. Behufe ber Aufnahme Des Receffes über bie por mehrern Sabren bereits ausgeführten Geparation, fo wie der ine Werte feienden Ublofung mehrerer Grundgerechtigfeiten auf bem ber frebberri. v. Gauermannichen Ramilte gehörigen Dajorategute Dnas Liegnit r Ereifes machen wir diefe Auseinanderfegung biermit beeannt, und forbern alle Diejents gen auf, welche baben eine Interiffe ju haben bermeinen, in bem beshalb auf ben 2. Derbe a. c in unferm Geichafte gocale, Burggaffe De. 325. biefelbft anflebenden Termin fich gu melden und gu erflaren, ob fie ben diefer Angeles genheit jugezogen feyn wollen, mit ber Bermarnung, bag bie Dichterfheinens ben bie Museinarberiebung gegen fich gelten laffen muffen, und gefesmäßig mit feinen Ginwendungen bagegen werden gehort werben.

Ronigl. Special : Deconomie : Commiffion Liegniger Creifes.

Liegnis ben 28ften Ceptbr. 1823. Es werden hiermit alle Diejenigen, welche ben der vorfeienden Gemeinheitstheilung auf dem ber frepherrl. v. Roths firch Erach Familie jugeborigen Mojorategute Raifdmanneborf Liegniber Creifes irgend ein Intereffe gu haben vermeinen, vorgeladen, fich bieferhald in dem auf ben 2. Decbr. a. c in unferm Gefchafts : Locale, Burgeaffe Do. 325. hierfelbft anfiebenben Termin gu melben, und gu erflaren, ob fie ben Borlegung bes Muss einanderfegungs - Planes jugezogen febn mollen, mit ber Marnung, baf bie Midute

Michterscheinenden bie Auseinanderfegung gegen fich gefehmäßig gelten laffen muffen, und mit keinen Ginmendungen bagegen werden gebort werden. Ronigl. Special=Deconomie Commiffion Liegniber Greifes.

Materne.

Liegnis ben 28ften Septbr. 1823. Die auf bem graft v Schweiniss fen Mojerategute Sugelwis lubenschen Ereifes in Antrag getrachte Diensts Atlogung des Bauer Johann Gottlieb Seidel bringen wir biermit jur öffente lichen Kennenis und laden diejenigen, welche baben ein Interesse zu haben vers meinen vor in dem dieserhalb in unserm Gestätte-Locale, Burggasse No. 325. hierfelbst auf den 1. Dechr. a. c. anstehenden Termin sich zu melden und zu ers flaren, ob sie ben Borlegung, des Auseinandersehungs Panes jugezogen sehn wollen, bis der Berwarnung, daß die Richterscheinenden geschmätig die Auseinandersehung gegen sich gelten lassen muffen, und mit keinen Einwendungen bagegen werden gehört werden.

Ronigl. Special : Deconomie : Commiffion Lubenfchen Creifes.

Liegnit ben 28. Septbr. 1823. Die auf bem frenherrlich v. Richtofeschen Majoratsaute Ropn Liegniger Creiles vorsenende Gemeinheitstheilung und Dienst. Ablosung machen wir hierdurch offen lich bekannt, und laden alle viejenisgen, welche baben ein Intereste zu haben vermeinen vor, sich in dem deshalb auf den Isen Dechr a. c. in unserm Geschätts Locale, Burggaffe No. 325. bierselbst ansichenden Termine zu melden und zu erklaren, ob sie ben Bortegung des Auseinandersetzungs Biones zugezogen fein wollen, unter der Berwarnung, daß die Richterscheinenden später nicht gehört werden und gesesmäßig gegen den Auseinandersetzungs Bian nichts einwenden können.

Ronigt. Special Deconomie : Commiffion Liegniger Creifes.

Materne.

Liegnis ben 28. Septer. 1823. Die auf dem Mojorarsgute Lerchenborn Lübenschen Ereises ber Familie von Bohlen gehörig, im Berfe seiende Gemeins heitstheilung, Diensts und Zins. Abissung machen wir bierdurch öffentlich bekannt und laden alle diesenigen, welche daben ein Interesse zu haben vermeinen, ein in dem auf den isten December a. c. in unserm Geschäses. Locale hieselbst Burggasse Mo. 325. anstehenden Termin sich zu melden und zu erklären, ob sie den Borlegung des Auseinandersetzungs planes zugezogen sehn wollen, unter der Berwarnung, daß gesepmäßig die Richterscheinenden, die Auseinandersetzung gegen sich gelten lassen muffen, und mit keinen Siewendungen dagegen werden gehört werden.

Ronigl. Special = Deconomie. Commission Lubner Creifes.

Bufemaltered ver den 22sten Juny 1823. Da bie in Bestwalteres dorf vortheilbaft gelegene auf 2072 Rib. abgeschähte Freist lie und Rrämeret des Scholzen Gottfried Scholz auf Antrag eines Real Gläubigers subhastirt wird, so werden sich zahlungstähige Räuser in den Biethungs-Terminen den zosten August, den zisten October d. J. und peremtorio den ioten Januar 1824, vor dem Gerichtsaumt einfinden, ihr Geboth abgeben und meistbiethend den Zuschlag gewärtigen. Unbefannte Real Gläubiger des Besters werden zur Liquidirung ihrer Unsprüche sub pona präcluss ad Terminum peremtorium den ioten Januar mit vorgeladen.

Das Gerichtsamt.

Anhang zur zwepten Beilage Nro. XLV. des Breslauschen Intelligenz Blattes vom 10. November 1823.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

towenberg ben 16ten October 1823. Das Konigl. lands und Stadtgericht hierfelbft, macht hierdurch bem Publito nachflebende Besigveranderungen befannt:

A. Bon ber Stabt.

um bas Dietrichiche haus no. 20., pro 3050 riff.

2. Der verebt. Bitohauer Johanne Lachel Dito, um das vaterliche

Erbhaus und 3minger no. 152., pro 670 ribl.

3. tes Tuchmacher Chaftian Beper bito, um bas bruderliche Machlathaus no. 50., pro 800 etht.

4, bes Posamentier Wilhelm Fest bito, um bas Seewaldsche

haus no. 18., pro 2700 ribl

5. ber evangeliche Rirchen Coffe bito, um Die Tuchmacher Benere

schen Grundstude, pro 1120 tthl.

6. des Kaufmann Couard Schroff dito, um die Schroffiche Bachebieiche no. 54., pro 1400 ribl.

7. der Dheramemann Forfterichen Erben bito, um bas Rabefche

Acerstück no. 11., pro 150 tibl.

8. des Weinschenken Gottlieb Soppe dite, um das Forftersche Ackerftud no 11., pro 300 rift.

9. Der verehl. Beate Beiß dito, um das Soppefche Ackerftuck

no. 11., pro 300 rthl.

Weißiche Uckerftud no. 11., pro 300 etbl.

Jaus no. 17., pro 36. ribl.

and do a til hea 200 ciby

12. bes Raufmann Ferdinand Schimble Rauf, um bas Schwargde Ackerstuck no 4 b., pro 500 rebl.

13. des Schuhmacher Gottlieb Fiebiger, um bas Ronigl. Thor=

schreiber haus no. 59., pro 200 ribl.

14. des Herrn Rathmann Florian Fliegel, um bas Ronigl. Thore fchreiber Saus no. 20., p.o 200 ribl.

15. Der Bittme Maria Glifabeth Renneriche Erben, um bas

Rennersche Rachlaghaus no. 31. pro 90 ribl.

16. des Tuchmacher Christian Floris, um bas vaterl. Erbehaus no. 46., pro 400 ribl.

17. Des Gottlieb Berner, um das Schneitersche Borftabterbaus

no. 15., pro 190 rthl.

B. Bon ben Dorfichaften.

18. des Jeremias Mark ju Hartliebsborf, um bas Rosemannsche Bauergut no. 28., pro 3500 rthl.

19. Der Unna Rofi e Soffmann bafelbft, um bas Burgbarbiche

Haus no. 35., pro 95 rthl.

20. des Gottlieb Anders baselbst, um bas Wielandsche Saus no. 172., pro 150 rthl.

21. Des Gottlieb Beibrich ju Deutmanneborf, um bas Weinert.

sche Haus no. 78., pro 108 ribl.

22. bes Christian Gottlieb Berner baselbst, um bas Kriebelsche Saus no. 171., pro 400 rtbl.

23. des Gottlieb Grubn bafelbft, um bas Scholfiche Saus

no. 129., pro 100 rthl.

24. des Gottlieb Moschter baselbft, um das Gabrielsche Haus no. 104., pro 120 rifl.

25. des Gottfried Ueberfcar bafelbft, um den Weinholdschen

Garten no. 27., pro 600 ribl.

26. des Johann Caspar Hallmann ju Plagwiß R. U., um das Kruschesche Ackerstud no. 32., pro 25 rthl.

27. Des Gonlob Krufch dafelbft, um Das Guntherfche Uderftud

no. 33., pro 48 rift.

28. des Traugott Berner ju Langenvorwerk, um die Marriche Gartnerstelle no. 28., pro 1450 ribl.

29. bes Johann Caspar Bungel bafeibft, um bas vaterl. Mache lafbaus no. 9., pro 150 rebl.

30. Des Ehrenfried Rlofe bafelbft, um das Matschinsche Saus

no. 26., pro 200 ribl.

31. Des Gottlob Birfier ju Ludwigeborf, um das Baieriche Saus no. 22., pro 700 ribl.

32. Des Gottlieb Rrause bafelbft, um bas Bariche Saus no. 131.

pro 400 ribl.

33. ber Unna Glifabeth Schafer bafelbft, ums Rriebelfche Saus no. 100., pro 300 ribi

34. bes Johann Gottlieb Bener bafelbft, um bas Soffmanns

fche Wiesenituck no. 130., pro 100 tthl.

35. ber Johanne Derothea Plagwis bafelbft, um bas vaterf.

Haus no. 60, pro 300 rtbl.

36. Des Christian Gottlieb Sochfeld ju Dber Girgwiß, um bas Lindnersche Saus no. 28., pro 800 rthl.

37. Des Freng Paul ju Dieber: Goriffeiffen, um Die Dpibiche

Bartnerftelle no. 22., pro 518 ribl.

38. Des Ferdinand Saimble ju hagendorf, um die Benniche Erbwiese no. 32., pro 125 rtbl.

39. ber Une Rofine Rraufe bafelbft, um bas ebemannliche

Saus no. 44., pro 505 rebi.

40. tes Gotibetf Lochmann bafelbft, um bas Beifefche Saus no. 72., pro 400 ribl-

41. bes Gottlieb Reubert ju Sofel, um bas Reumannfche Saus

80. 15., pro 200 rtgl.

42. des Gottfried Reumann bafelbft, um bas George Meumann-

sche Haus no. 12., pro 600 etcl. Constant and de con

Schweibnig ben 16. Octbr. 1823. Defignation berer vom Monat April 1823. bis uit. Septbr. 1823. bei bem Ronigl. fand, und Stadigericht in Schweidnig verlautbarten Befigveranderungen:

Andread in Angelen I. 21u6 ber Stadt. 1. Rauf bes Thiel, um bas Stredenbachiche Saus no. 346., für 710 etbl. 24

- 2. Rauf bes Rabelbach, um bas Bengeliche Saus no. 305., fur 550 tibl.
- 3. Des Deutschmann, um bas Reimanniche Saus no. 118., fur 2050 ribl.
- 4. Bufdreibung bes Dan, um bas fubhafta erftanbene Beifiche Saus no. 558., für 413 ribl.

5. Rauf Des Saate, um Das Sturmiche Saus no. 291., für 750. rthl.

6. Des Rrause, um bas Frangeniche Saus no. III., fur 1200 rtfl. some mu tribute latered by most bange [136 las

7. Des Conradi, um bas Efcheriche Saus no. 271., fur 3200 rib.

8. Det Fedner, um das Gartneriche Saus no. 9., fur 680 rthl.

9. bes Reipric, um das Scholifche Acerftuck no. 124., für 425 rthl.

II. 23om lande.

To. bes Bops, um bas Bimmerfche Muenhaus no. 7. in Leuthmanneborf Bergfeite, für 300 rtbl.

11. bes Sielfcher, um das Rochfde Bauerguth no. 24. in Dber-Leuthmannsdorf, pro 1200 rihl.

12. des Gariner, um das Rubefche Auenhaus no. 14', in Seifferedorf, für 450 rthl.

13. bes Rluft, um bas fub hafta erftanbene Banbrichiche Bauerguth no. 12. in Geifferedorf, für 2310 ribl.

14. des Steinbrick, um das Bedersche Auenhaus no. 7. in Leuthmanneborf, für 250 rebl.

15. Bufdreibung ber Witter, um die maritalifche Duble no. 6. in Bogendorf, für 3300 rthl. ood gent ber an State Vite

16. Rauf Des Wagner, um das Knorniche Auenhaus no. 22. in Leuthmanneborf Bergfeite, fur 400 rthl.

17. des Jafich, um das Scholische Auenhaus no. 20. in Bogendorf, für 120 rtbl.

18. bes Schnel, um bie Fuchsiche Freiftelle no. 1. in Sobgiers. doef, für 550 rthl. Dodgen in 3 and mit hand but he

19. Bufdreibung ber Wittme Banfd, um bas maritalifde Auenbaus no. 5. in Tunkendorf, für 600 rthl.

20. Rauf bes Bieber, um bas Langeriche Auenhaus no. 6. in Schönbrunn, fur 190 rebl.

21. Bufdreibung ber Wittme Rraufel, um bas maritalifche Muens

baus no. 2. in Rletichtau, fur 380 rthl.

22. Rauf des Schonfeld, um das Forftersche Bauergut no. 12. in Poblnisch Weiftrig, fur 2950 ribl.

23. des Gioner, um das subhafta erftandene Richterfche Auen-

baus no. 18. in Leuthmannsdorf Bergfeite, fur 282 ribl.

24. der Bittme Fuchs, um die subhafta erstandene Siegfriede

fche Freigarenerftelle no. 1. im Sobengierscorf, fur 570 rthl.

Berichtsamte find in dem Zeitraume vom iften April bis ultimo September 1823. nachstebende Besitzveranderungen vorgetommen:

1. Kauf bes Johann George Schonfelder, um die Robothstelle

fub no. 7. ju Guhrau, pro 100 ribl.

2. des Johann Georg Pache, um die Robothstelle sub no. 12.

3. ber Christine Bobme, um das Angerhaus sub no. 76. gu

Pillendorf, pro 60 rthl.

4. Des Gottlieb Schellenz, um die Freiftelle sub no. 67. ju Dil' tendorf, pro 290 rehl.

5. ber Maria Glifabeth verehl. Brier, um bas Auszughaus fub

no. 77. ju Pillendorf, pro 172 tthl.

6. des Florian Hoffmann, um das Angerhaus sub no. 22. zu Jakobedorf, pro 100 ribl.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Schedlau, Rogan und

Jatobsborf.

Dberweisrig bei Schweidnig ben 16ten October 1823. Bem 15ten April 1823, bis 15ten October ej. a. find bei dem uns terzeichneten Geriichtsamte nachstehende Kaufe zur Confirmation vorges tommen.

A. Bu Breitenhain.

r. Häusters Johann Gontlieb Rubns Rauf, pro 340 ribl.

2. Dito Dito Friedrich Parchwißes Kauf, pro 160 ribl.

3. Bauer George Friedrich Mullers Rauf, pro 952 rtfl.

- 4. Sausier Gotttlieb Walters Rauf, pro 200 reft.
- 5. Diro Marie John ne Welg Kauf, pro 220 riff.
- 6. Dito George Fredrich Herfort Kauf, pro 195, rtht.
 B. Zu Aft Friedersdorf

7. Sauster George Griedrich Sohne Rauf, pro 124 rthl.

Lowen Den 18ten October 1823. Unter Der Jucisdiction Des unterzeichneten Stadtgerichts find nachftebende Besigneranderungen vorgefallen:

1. Rauf bes Schafer Doring, um Schneider Utams halben

Schenerantheil no. 22., pro 18 rebl.

2. des Wimmer, um Hyronimus viertel Scheuerantheil uo. 25. pro 25 rtel.

3. Tradition bes Saufes fub no. 53., an Garber Marufchen,

pro 700 rthl.

4. des Schenerplages sub no. 30. an Stricker Schwarzer, pro

5. Des Saufes fub no. 24. an Die Dpisschen Erben, pro 480 rtbl.

6. Rauf ves Karbstein, um Ernst Haus sub no. 26., pro

7. des Sein, um der Weegeln Uckerftucke fub no. 49., pro

68 ribl.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Lowen den 19ten October 1823. Unter der Jurisdiction des unterzeichneten Justigamtes find nachstehende Besigveranderungen vors gefallen:

I. Rauf bes Rosler, um ber Roslerichen Erben Angerhaus fub

no. 22. ju Glofdwig, pro 34 ribl. 7 gr. 6 pf.

2. Rauf bes Rindler um Gepperts Freiftelle sub no. 4. zu Sa-

3. bes Beiß, um Pogrzebas Freistelle fub no. 28. Litt. A. ju

Riewodnig, pro 298 rihl.

4. Tradition der Duble no. 6. ju Riemodnig an Die Bittme

Berndt, pro 2000 ribl.

5. Rauf des Gottfried Gerstenberg, um Beinrich Gerstenberge Freistelle sub no. I. ju Nicoline, pro 200 ribl.

6. Kauf des langner, um Soppas Angerhaus sub no. 56. zu Morock, pro 230 rthl.

Das Gerichtsamt ber Nicoliner, Morocker und Niewodniger Guter.

Bernstadt ben 28. Ditober 1823. Bei bem berzoglichen Stadtgericht find feit bem Isten May b. J. nachstebende Raufe zur Confirmation vorgekommen:

- -1. das haus no. 210. an den Tuchmacher Ernft Robricht, für
 - 2. ein Aderflud an ben Tuchmacher Rlingenberg, für 100 ttbl.
 - 3. Dito an ben Santelsmann David Jaffa, fur 60 ribl.
 - 4. Dito an den, Uckerburger Reiber, 1811 rthl.
 - 5. dito an ben Uckerbarger Roffmane, für 260 rtbli
 - 6. bos Saus no 161 an den Chirurgus Bed, fur 760 rtbl.
 - 7. Dito no. 6. an den Sancelsmann Sirid J'ffa, fur 2010 ribl.

Brieg den 2ten October 1823. Bei hiest em Konigl. Land und Stadtgericht ift der Kauf des Gottlob Schonbrunn, um das sub no. 33. ju Klein Meudorf belegene Bauerguth, pro 500 rthl. confirmit worden.

Glogau den ibten September 1823. Der Tischlermeister Johann Heinrich Sieger hat die sub no. 28. in Gustau gelegene Kutschnerstelle von dem Friedrich Scobel laut Kauscontrakt vom bten September 1823, sur ein Pretium von 90 rthl. erkauft.

Das Gerichteamt von Guffau.

Rofeno.

Lowen ben 19ten October 1823. Unter ber Jurisdiction bes Ronigt. Jufichamts Michelau, find nachstebende Besithveranderungen vorgefallen:

- 1. Kauf Des Joseph Meumann, um Friedrich Reumanns Freis
- 2, des Daniel Schwarzer, um der Wittwe Christina Horn Freis
- 3. bes Lorenz Seisig, um Franz Seisigs Freihausterftelle sub no. 10., pro 60 rthl.

Das Konigl. Juftigamt Michelau.

Lowen ben 18ten October 1823. Bon Seiten bes unters zeichneten Gerichtsamis, wird hierdurch bekannnt gemacht, daß ber Ignat Rubnel von ben Jonteeschen Erben ben Aretscham sub no. 13. ju Ober- Jaschkittel um 2023 ribl. erkauft bat.

Das Gerichtsame Jifchlittel.

Mamelau ben 28sten October 1823. Bei nachbenannten Gerichtsamtern find in bem Zeitraum vom 1. Juni bis iften Decems ber 1823. nachstebende Grundtucke gerichtlich verreicht worden;

I. Bu Bohmmig. 1. Der verebl. Beifing geb. Graf Die Beder-

ide Erbenftelle no. 4., pro 411. ribt.

II. Zu Mindowsin. 2. dem George Wilhelm Schneeweiß, eine herrschaftliche Wiese, pro 100 rthl. 3. dem Muller hoffmann ein Hutungsfleck, pro 120 rthl.

III. Bu Oberpri gen. 4. bem Gottlieb Weiß die Weishaupts

fche Wife no. 37., pro 50 rthl.

IV. Bu Scalung. 4 der Wittme Mroffel das Reugebauersche Bauerguth sub no. 16., pro 421 ribl. 6. derfelben beffen Frenstelle sub no. 14. pro 300 ribl.

V. Bu Pauleborf. , 7. ber Bittme Egerny geb. Rifian Die mat

ritalische Freiftelle no. 16., pro 182 ribl. 25 fgr.

VI. Bu Groß . Steineredorf. 8. Chriftian Sanufa Das Udere

gud no. 20. pro 40 ttbl.

Lowen ben 19ten October 1823. Unter ber Gerichtsbare teit bes Regierungsrath v. Ziegter Dambrauer Gerichtsamts find nache febende Besitzveranderungen vorgefallen:

1. Rauf Des Johann Gendel, um Auton Sendels Angerhaus

jub no. 35. ju Dambiau, pro 45 rifi.

2. Des August Rottau, um August Schmidts Angerhaus fub

no. 47. ju Dambrau, pro 108 rthl. 17 fgr.

Das Regierungsraih v. Ziegler Dambrauer Gerichtsamt Trachen berg ben 24sten October 1823. Der Johann Gettfried Schulz bat die Dreschgartnerstelle sub no. 10 zu Heiders. Dorf von dem Johann Friedrich Linke, für 100 rihl. laut Contrastes vom 27. September 1823. gekauft.

Krause, ale Juftitiarius von Alt-Boblau,

Tifageben 11. Robember 1823

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen w. re. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No XLV

Befanntmachung.

ber Drud ehler im Schlefifden Raienber pro 1824. wegen mehrerer J. bemi fic. *) Da fin in dem ichtenficen Ralenber auf das Jahr 1824, ten en 908 . martt a mebiere Uarichtifetten burch Drudfibler gefunten, fo wetten fo che gie De icht'aung mit Belgene im tefonnt gemacht. I. Ben ber Crace Brieg merben Die Martie in nachitet en ber Urt obieb ten merben: 1) Erffet Molimarfe ten 20ff-n Man; 2) Erintrat's Regime und Diebmarfe ben 21. Juni einfanrifter Diehmarte und ben 22ften, 23ffen und 24ft n Juni R om : urd oneldetifcher Biebmorfe: 4) Nocobi Biebm ett, ben 26ften Juit einlandifcher und ten 27ften, 28ften wie 29 en Juli audlandifcher; 4) Maria Geburt Bieb und Rrammortt, ben i gten S prember einlandifcher Bubmarte und ben 14ten, 15ten und toten September Rram: und auslandischer Biebmarte; 5) 3mepter Wollmarft ben 30. Cepter .: 6) Micolai Biebe und Rrammorft ben 13ten Decbr. einlandifder Biehmarte und ben 14., 15. und iften Dechr. Rrom: und auslandifcher Biehmorft. II. Ben Friedland unterm Fürftenfiein fatt Gimon Juba ben 27ften Detbr. muß es beiß n Den 25ften October; 3) Ben Roben, fatt Effomthe ben 2aften Dars muß fieben Ocul ben 22fen Darg; 4: Ben E win muß es beißen Oftermarte ben sten April nicht isten Upril; 5) Ben Dunfterberg. Un ben bemerften Dorfes tigin ift auch jugleich Biebmarft, nicht, baf blos am letten Marttage ber Bieb= marte abg barten wird; 6) Bo R melau ber Reanclocus : Marte ift nicht ben Tien Dit r., fondern fcon den gien Detbr. anberaumt; 7) Ben Rauten fiebt Der 21 haltungerermin bes Erinitatie . Martis ouf ben 21. Juni , nicht ichon ben aten Juni an; 8) & p Reidend d beift ber 3te Marte nicht Bartholomai , fonbern Micha lis: Darft. Much muß es ft et ber Bemertung: ben 4. Tag mirb ber Biehmartt gehalten heißen , mit bem Re-mmartt wird auch gnaleid Bebmarft geh Iten; 9) Bep Striegan ift der Allerheiligen Marte nicht auf ben 13. Dobor. fondern auf ben iften Robbr, anberaumt; 10) Ben Bilheimethal mird ber brep Ronigemarft ben 12t n und nicht ben 17ten Januar abgehalten merben. Burnach haben die B figer gedachter Ratender feibft das Motbige abjuandern, nachjutragen und fich zu bemerfen

Breslau den 28. Deter. 1823. g.)

Bu verfaufen.

*3 Bresiau ben 15ten October 1823. Bon bem unterzeichneten Gerichtsmut wird hiermit befannt gemacht, das dato auf den Antrag eines Meal-Glaubigers die Subhaftation des zu Hennigsdorf sub Ro. 17. des Apportesenbuchs
gelegene, ort sgerichtlich auf 1804 Ribl. 15 far. gewärdigten robothfreien Bauerguts von 1½ hube verfügt und die brei Termine jum öffentlichen Neekanf besfelben, wovon der sebre peremiorisch ift, auf den Sten December 1823., 5ten
Fanuar und geen Februar 1824. Loumittags um 10 Uhr auf dem herrschaft!
den Schlesse zu hunigsdorf anderaumt worden sinde. Es werden daber alle
Ronfussige und Zahlungefohige biertruck ausge ordere, in gebachten Termin n
zu euschlesen, ihre Gebothe abzuschen und demnachsten Zuschlag an den Meistund Bendielbet, den ohne Zulassung von Rachgebothe zu gewärtigen. Die Tope
tis subhassirn Sutes fann übrigens zu zeher schiedlichen Zeit im unterzeichne,
ten Gerichtsamt eingeschen merden.

Das freiherrt v. Rou Dennigedorf und Sungendorfer Gerichesamt.

Wante.

*) hir fcberg ben 17ten October 1823. Bet bem hiefigen Ronigl. Band: und Stadtgerichte foll das fub Ro. 634. hiefelbft gelegene, auf 830 Rthl. 10 fgt. abgeschafte Schullehrer Friedesche Daus in Termino ben 13ten Januar 1824. als

Dem einzigen Diethunge Termine öffentlich vertauft werden.

*) Lublinis ben 28ften October 1823. Auf ben Antrag eines Glaubigers foll die ju Frey Radlub Rosenberger Rreises sub Ro. 88. gelegene, auf 507 Ath. gewürdigte Freigarmerstelle, welcher die unentgeldliche Empfangnahme des fammte lichen Daus und Breinholzes zusieht, im Wege der öffentlichen Subhaffation feilgebothen werden. hierzu ist Terminas licitationis auf

den 13ten Januar 1824.

Bormittags 9 Uhr im Orte Fren Radlub anberaumt worden. Zahlungs und besibsahige Rauflustige werden daber vorgeladen, im Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Best und Meistbirthenden zu gewärtigen. Das Gerichtsamt von Fren-Radlub.

*) hirschberg ben 17. October 1823. Bei bem hiefigen Konigl. Landund Stadtgerichte foll das sub Ro. 635. hiefelbft gelegene, auf 543 Rthl. 15 fgr. abgeschäpte Schullehrer Friedesche Saus in Termino ben 13ten Januar 1824.

offentlich berfauft werden.

Gruffau den zosten Juni 1823. Bon dem unterzeichneten Königl. Ger richt wird tie sub No. 37. in Wittgendorf belegene, zum Bermögen des baseltst verstorbenen Müllermeister Ignah Anappe gehörige und auf 2781 Athl 25 fer. Courant geschätzte Wassermühle nebst einer Walte im Wege der Execution auf Aus trag eines Real. Gläubigers suthasiirt. Es werden baber besite und zuhlungtstabige hiedurch einzeladen, in dem auf

den roten Rovember a. c.,

den gien Januar 1824, und peremtorisch auf den atten Mar; 1824. Bormittags um 9 Uhr

fefigefesten Licitations . Termine ju erfchelnen, ihr Geboth abzugeben und sonach ju gemartigen, bag bem Meift und Bestbiethenden biefer Funbus mit Bewilligung ber Real . Glaubiger gerichtlich zugeschlagen und abjudicitet werben wirb.

Ronigl. Gericht. M.

Mendorf den 19. Juni 1823. Auf ben Antrag des Bestigers sollen folgende zu Schurgast Falkenbergerer, velegene Immobilien: I das Haus sub Mo. 37. nebst 2½ Schk Ausgiaat und ein Gartchen, welches im Jahr 1821. auf 1138 Reb. 10 sor; 2) die sub Mo. 38. belegene Huker nebst Scheune, welche damals auf 2472 rebl. 3) der sid Mo. 71. belegene Acker, welcher ebenfallis damals auf 1802 Rehl. abgeschätzt worden ist, an ten Meiste und Bestiethenden öffentlich verkaufe werden. Termini lieuationis sind auf den dien November diese Jahres, den Gren Januar und den zien Marz 1824. Vormittags um 9 Uhr zu Schurgast angesest worden und werden Kauss siege aufgefordert, sich zu melden und ihre Gebotbe abzugeben. Der Vest und Meistbierhende hat den Zuschlag zu erwarten und die Kaussbedingungen und Taxe können zu jeder schicklichen Zeit bei uns nachgesehen werden. Nebrigens können diese Grundstücke auch vereinzelt obwaltenden Umständen nach verkauft werden.

Ronigt. Gericht der Stadt Schurgaft.

Brestau. Es follen om i gien Roube. e. Wormittage von 9 bis 12 uhr und Rachmetags von 2 bis 4 uhr und an ben folgenden Tagen in dem Sause Bro. 571 auf dem Salgeinge die jum Rachlaffe des Kausmann Kein Philippschin gehörigen Effecten, bestehend in Porzelain, Glafern, Aupfer, Meffing, Binn, Tetten, Leinen, Mobeln, Kleidungsflücken und Sausgeraih, Theilungshalben en den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant verstelgere werden.

Stodigerichte Secretair Seger, im Auftrage, Cirationes Edictales.

*) Ratibor ben 14ten October 1823. Bon dem unterzeichneten Ober-Lansdesgericht werden auf Antrog bes Königl. Flocus die Gebruder Unton Ignos und George Rlein aus Kösling Leobschüßer Arcifes, welche ihren Aufenthaltsort in Königl. Landen verlaffen haben, hierrurch aufgefordert, fich in dem

auf den iften August 1824. vor dem herrn Ober Fandesgerichts Auscultator Forner angesetten Termine alle bier zu gestellen ütet ihre gesehmidrige Entsetnung sich zu verantworten und ihre Buruckfunft glaubhaft unchzuweisen, widrigenfalls sie nach Vorichrift des g. 139. Tit. 17. Thl. 11. des Allgemeinen kandrechts mit einer außerordentlichen, ausihrem zutückgelassenen Vermögen einzuziehenden Strafe werden belegt werden. g.)
Königl. Preuß. Ober Fandesgericht von Oberschlessen.

Andesgericht find auf Ansuchen ber Banquier Rubschen Bormundschaft zu Bredkandesgericht sind auf Ansuchen ber Banquier Rubschen Bormundschaft zu Bredkan alle biejenigen, welche an die Rausgelber des subhasta gestandenen, im Fürsstenthum Oppeln und besten Toster Kreise belegenen, zum Rachlaß des verstorbenen Gustav Feledrich v. Ziemtehlt gehörig gewesenen, von ihr laut Arjudicatoria vom 20sten Juny a. c. sur 17250 Athl. erkausten Ritterguts Jaschsowiseinigen Anspruch zu haben vermeinen, öffentlich dergestalt vorgeladen werden, daßsie binnen 3 Monoten und längstens in dem peremtorisch angesehren Termine den 14ten Februar 1824. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober-Landesgerichtsrath Kühn als Deputaro auf dem Ober Landesgericht entweder in Porlan ober barch zuäßige Bevollmächtigte, wozu ihnen die Justig Sommisignen Wossch Raifer, die Justig Commissarien Grieben Godel und Laube, Kriminalrath Werner und die Justig Lommissarien Stiller und Euno hiermit vorgeschlagen werden, erscheinen, ihre Forderungen gehörig anmelben und deren Kichtigkeit nachweisen, widrigene salls aber gewärtigen sollen, daß die Ausbleibenden Real Gläubig r mit ihren Aussprüchen an die gedachten Kaufgelder präcluciet und sie damit nicht weiter gehört, vielmehr ihnen sowohl gegen die provocantische Vormundschaft als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, ein ewiges Stillschweisen auserlegt wetden wird.
Röclat. Preuß. Ober Landesaericht von Ober chiesen.

mann Guttmannschen Concurssache haben wir einen Liquidations. Termin auf den 14ten Januar f. fruh um 10 Uhr in hiefiger Gerichtsamts Ranglel ander raumt, wozu wir alle undekannte Gianbiger desselben jur Liquidation und Bestischten ibrer Forderungen unter der Berwarnung bierdurch vorladen daß sie bei ihrem etwanigen Ausbleiben mit allen ihren Forderungen an die Masse präclusirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Stillschweis gen auferlegt werden soll. Im Fall sie prifallich zu erschinen verhindert wers

ben follten, fo werden ihnen bei etwaniger Unbefanntichafe ber Berr guffteems

miffenerath Linbe, herr hotrath Raifer und herr Juftigemmiffartus Stiller au Mantatur en in Borfchiag gebracht.

Berichtsamt ber Buter bes facularifirten Jungfrauenfti te.

Glat ben titen Jany 1823. Bon Getten Des Dorill Lieutenant Frei. berri. v. Dieberfteinfchen Giperedorfer Berichtsamtes und Des Jufigrath Banfe ichen Mieberhannsborfer Gerichtsamtes werden biermit: 1) ber Ignatius Roth aus Eifereboif, welcher im Sabre 1813, mit bem titen gandw. Inf Reg. ju Feide gegangen, und ben eingegangenen Radrichten gufolge in der Schlacht an Der Rabbach und gwar ohnwett Goldberg todt geschoffen worden fein foll, feit diefer Bett aber von feinem Leben und Anfenthalte aller Rachforfchungen ungeachter feine Rach. richt eingegangen, auf ben Untrag feiner Gefdwiffer Ramens Unna Darta und Grang Cebaffian Reth und ihres Bormundes Jofeph Rother aus Ulle Storf und 2) ber Johann Jafchfe aus Reubannscort, welcher im Jahre 1813. jum 2'en Schlefischen Infanterie Regiment eingezogen worden, fobann mit biefem Regiment nach Reiffe marichirt und von ba 1813, nach Gadien ins gelo gejogen, ben eins gegangenen Radribten gufolge bei Bauben ichmer bleffirt und in ein Yagereth gebracht worden, bon wo er wieber ausgetheilt jum Regiment gefommen und bann in einer Schlacht 1813. geblieben fein foll, fett biefer Zeit auch von feinem leben und 2006 enthalt aller Rachforfdungen ungeachert feine Rachricht eingegangen auf ben Ans trag feiner leiblichen Mutt r Elenora verwit Saichte gen. Boder iest wieder verebel Degel und feines Suefvatere Coloniften Union Ragel gu Reuhannebori bergeftalt offentlich vorgelaben, daß diefelben oder ihre etwanige Erben bianen 9 Monato vom 24ffen b. DR. an gerechnet, fpateitens aber in bem auf 28iten Dary 1824. Bor. mittage 9 Ubr anberaumten praclufivifden Termine fich an gewobnlicher Gerichts-Refle in der Bobnung bes Juficiarit gand : und Scadigerich: 8:21feffor Groger en's meder in Berfon einfinden und weitere Unmeifung im Sall des Außenbleibens aber gema tigen sollen, daß sie Ignatius Roth und Johann Jasches per Sententiam sur todt erkart und ihr Bernidren den als nachken Erben sich legitimirenten Unders mandten zur freien Dieposition üterlassen werden wird, auch dies nigen, welche sich nach ergangener Pracinsoria als gleich nabe oder nabere Erben ausweisen moch ten tur schuldig errachtet werden, bon ben als rechtmäßigen Erben angenommes nen Anderwandten weder Rochnungslegung noch sonst einen Ersas der gezogenen Richnungen zu sordern, sonde nich lediglich nitt dem zu beznügen, was alsbann von Dem Bermögen noch porhanden sein durfte.

Das Dbriff Lieutenant Freibertt. v. Bieberfteiniche Gifereborfer und bas

Juftigrath 2Banfeiche Diederhannsdorfer GerichtBamt.

Groger.

Sannau ben 2iften August 1823. Der im Arlege von 1813 verschols leite Landwehr : Cavallerist Gottsried Scholz aus Neuforge und bessen itwonige unbefannte Erbnehmer werben auf ben Antrag des Muller ze. Beister zu Sies gendorf hierdurch bis auf ben 11ten Derbr a. c. in der Behausung des untersteitenten Justitarit zu erscheinen, ausgefordert, widrigenfalls auf Loteserklastung und was dem anhängig, erfannt werden wird.

Das Freiherri. b. Rothfird Tradiche Gerichtsamt ber Barichborfer Biter. Weder, Jufit.

Goldberg ten 13ten Dai 1823. Nachdem auf ben Untrag mehrerer Glaus biger über bas Bermogen bes biefetbit am 20ften Dai b. J. verftorbenen biefigen Bur= gere und Raufmann Johann Gottlieb Richter, ju welchem hanptfachlich ein auf tem biefigen Oberringe fub Dio. 370. belegenes im Jahre 1797, fur 1800 Rthl. erfauftes Sand gebort, per berretum von bentigen Tage der Concurs eröffnet worden, fo mer: ten alle Diejenigen, welche an ten Rachlaß bes gedachten Raufmanne Johann Gotts lieb Richter aus irgend einem Rechtegrunde Aufpruche zu haben vermeinen, bierburch öffentlich porgeladen, in dem por bem jum Deputirten ernannten Beren gand : und Stadtgerichte : Affeffer Altmann auf den aiften Dovember c. Bormutoge um 8 Uhr anberaumten Confrationes und Liquicatione Termine entweder perionlich und refp. im Beiffande von Gefchlechte: Curatoren ober burch gefetilich gulafige Bevollmachtigte, megu ihren bei etwaniger Unbefanntichaft die Juftig-Commiffarien Bormann und Sabn vorgeichlogen werden, ju ericbeinen, thre Forderungen gu liquidiren und beren Rich= tigfeit nachzumeifen, im Foll des ungehorfamen Husbleibens aber ju gewartigen, baß Diefelben mit allen ihren Forderungen an die Concursmaffe pracludirt und ihnen beshalb gegen die utrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werben. Ronigt. Preuf Land = und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau Auf ein hiefiges auf einer lebhatten Strafe telegenes großes Mahrungshaus mirden hinter 3000 Athli. jur 2ten Hypothek 3 bis 4000 Athli., ater auch im Borg n 7000 Rihl. jur erften Pypothek gesucht. Das Rähere am Rostmarkt Ro 1984. im 2ten Stack.

*) Brestan. Für einen befugten Defilateur ift eine febr gut eingerichtete Schaninahung die inen bedeutenden Abfas verfortot, zu vermierben. Alle nast re Austum't ertheile ber Commissionale herrmann auf ber Bifchofsgaffe in ber Concetorpe No. 1273.

- ") Bredlau. Mit letter Poff find neue Bommeriche Ganfebruffe angetommen und afferirt folde, wie auch neue Braunfdmeig r und Berliner Burft, neue holl. Bou- Detringe, neue Dalm. Feigen ju ben billiaften Breifen A. Barebel. Oblauer und Bruftaaffen-Ede.
- *) Brestau. Eine freundliche Bohnung von 3 Stuben im i Grod ift fur einen billigen Mithains ju vermiethen und auf Bibnochen au bezogen und wenn is gewünscht wird, auch Meubiement dazu gegeben werden.

Trongott Elger, bor bem Oderthor, Mathiadgaffe Do. 6. und 7.

*) Brestau (Anftera) gang frifde große Souff iner und geraucherten Lache mit leter Doft angetommen, empfiehte, fo wie auch Steffiner und Porters Dier und Bifchof per große Flasche 20 fgr. Cour.

W. 3. Jadel am Rofchmarft.

") Brestan. Ich erfuce ben hrn. N. R., welcher am sten biefes Mosnats megen eines Auftrages aus Dresten bep mir war, ba ich fein togis nicht weis, ju mir ju fommen, wo ich ihm über bie befannte Sache Nachticht geben fann.

Bermit. Enbler.

- *) Bredlau. Bu bermiethen und balb gu beziehen find 2 Gruben mit und ohne Meubles. Wo? fagt ber Agent Pobl, Schweidn ger Ctrafe im weißen Drich.
- *) Dre blau. (Eiferne Ofen und Wagen : Bertouf.) Ein febr fooner plered ger eiferner Ofen nebit einem dergleichen runden und einem holzwagen fiebt, Beranderungshalber im goldenen Zepter auf der Schmiedebrude begin Wirth jum Bertauf.

*) Bredlau. Eine in jedem Sache der Landwirthichaft gang erfahrne brave Wittme, in ben besten Jahren fucht bald ober Weibnachten ihr Unterfommen als Wirthichaftern auf dem Lande. Ausfunft ben E. Preufch, Altbuffergoffe Ro. 1650.

*) Brestan. Daß ich feit Michaelis c. ale Aupferschmitt hier etabire bin, zeige ich Ginem verehrungswürdigen Publito mit dem ergebenfien Bemeiten an, bag ich nebft allen Rupfer. und Zinn Arbeiten auch das eiferne Befundheits. Gesschier verfertige, welches von ftarten gewaizten Eisen, Diech im Feuer gelotet und gut verzinat ift, auch nach langer Dauer repartit und wieder verzinnt werden fann. Ich erbiete mich, dieses Geschier an auswärtige handelsmanner, vorher auch Proben davon zu liefern, und schmelchle mir, durch Billigfeit und gute Arbeiten in jeder hinscht gutiges Zutrauen und Abnahme zu erwerben. Meine Wertstätte ift auf ber Oderstraße Ro. 271.

3. August Bittner, Rupferfdmidemeifter.

*) Bredlan. Eine gebildere Frau von mittlern Jahren, die auch gut weist naben tann, wanicht wieder ben einer Derifchaft, es fep nun in der Rabe oder in der Ferne, ale Rinderfrau unterzukommen. Das Rabere ju erfragen ben der Rrab

Frau Mitfdein, Sanbidusmachern und Bermietherin in ber Bube am Ringe beb bem Someibniger Reller.

*) Brediau. Et ift am 4ten d. M. zwischen Bredlau und Grebelwiß ein Kober, inliegend 5 Stud französische Bücher und ein schildkotener Einsted Kamm volohren gegangen. Die Bücher heißen: 1) Julie ou le Triomphe de la Vertu sur L'Erteur 12 Th. 2) Caroline ou les, inconveniens du mariage. No. 34. vol. 3) Memorial d St. Helena 1 vol. Der ihrliche Finder wird etsucht, selben gegen eine gute Belodnung auf der Albrechtsgasse im goldoen G. eine Stiege im Hofe ben Frau Grüngen abzugeben.

") Breslau. Meinen Freunden und Bekannten habe ich die Ehre hierdurch ganz ergebenst bekannt zu machen, dass ich meine Wohnung in No. 526 in dem Eckhause des Rossmatkts und der Oberamtsbrücke genommen habe.

Dr. Deckart, praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

") Brestau Den beften Bifchoffund Cardinal die Berliner Glafche a i 6 gr. Ecur. empfiehtt die Beinhandlung

S. Sidmann et Comp., Barateplas Ro. 9.

*) Brestan. Bu dem bevorstehenden Martinsfeste empfehle ich mich meinen geehrten Runden gang ergebenft mit Martinshörnern und andern guten schmachaft ten Backwert, und indem ich um gutige Bestehungen höstlichst bitte, werde ich mich bestreben, solche aufs beste auszu ühren.

Gottered Bunderlich, Leipziger Backer auf der Bifchofsgaffe im

Schwerdtfifd. *) Jauer den 23fen October 1823. Bum offentlichen Berfauf bes ber Johanne Eleonore gefcht benen Rafchen geb. Derrmann geborigen und in hiefis ger Boiftabt fub Do. 159. belegenen Saufes nebft bajugeborigen Gartens, mele ches taut der auf bisigem Rathhaufe ausgehängten gerichtlichen Sore be bato den taten September D. J. nach bem Bauanfchlage auf 451 Mibl. nach ber Rugung aber auf 630 Rithir und nach dem Durchichnitt beiber Laxen auf 540 Ribl. abreichatt morden , find Biethunge : Termine auf ben aten De:ember b. 9. und ben gren Januar 1824. Der lette und peremiorifche Ecrmin aber ben gien Februar 1824. Bormttrage um 9 Ubr ouf ouf dem biefigen Rethbau'e anteraumt, melches allen befit s und gablangsfabis gen Raufluftige bierburch öffentlich bekannt gemacht wird. hiernachft merben alle unbefannte und cus bem Onporbefenbuche nicht confitrende Scal Draren. benten biermit porgelaten, daß fie in bem mehrermabnten peremtorifchen Ger's mine ben sien Rebruar 1824. Bormittage um 9 Uhr vor uns auf dem Rathe baufe hiefetbit erfcheinen, um ihre etwanigen Unfpruche an bas fubligfte gefiellte Grundfidt in ben Meten anmelben, im Musbleibungsfalle aber gu gemartigen,

Dag fie nach erfolgter Abjudication mit biefen ihren Unfpruchen werden praclus

bert merben.

Ronigl. Preuß. Stabt = und Landgericht.

) Jauer

*) Cauer ben goffen October 1823. Bum offentlichen Bertouf bes ber Shiffigne Dorothea vermir. Baifchte geb. Muller giborigen Daufes inb Ro 147. biefiger Stadt nebfi bajugeborigen 5 erbligen Bieren, me des laut ber auf biefigem Rathhause ausgehängten gerichtlichen Lare b. b. ben 20ften guib 1823. nach bem Bauanfchlage auf 1798 Rtbl. 25 far, nach ber Dugung abr auf 1700 Rtb. 15 fur, und nach Den Durchfdnitt beiber Togen au: 1794 R. b. 20 far. Courant abgeschaft worden, find Biethunge : Eermine auf ten 4ten December 1823 und ben Bren Januar 1824 , ber lette peremterifche Gerinin aber auf ben 12ten Gebruar 1824. Bormittige um 9 Har

auf dem biefigen Rathhaufe auberaumt, welches allen beng , und gablungefal is gen Raufluftigen hierturd, iffentlich befonnt gemocht wird Diernadift merben alle unbefannte und aus bem Sopotheferbuch nicht conffir nde Real = Pratendens ten blermit vorgeraden, bef fie in bem mehrernahnten peremterifchen Ermine Den igten Rebruar 1824. Bermittags um 9 Uhr bor une auf bem Raibbaufe biefelbft ericeinen, um ibre etwanigen Unipriiche an bas fubbafta geitellte Brunds find ju ben Acten anmelben, im Quebleibungsfalle aber ju gewärtigen, baf fie nach erfolgter Abjudication mut biefen ihren Unipruchen werben practicire und gegen ben neuen Befiger biefis Gienabfiiche nicht weiter merben gebort wirden.

Ronigl. Preug. Stadt - und gandgericht.

Glas ben 30. Auguft 1823. Da bas bem Schutmochermeifter Gra-1 Redlipfota geborige fub Dero. 247 und 248 auf ber bobmifchen & ffe bierfe od Delegene und auf 1141 Ribir. 3 far 52 b' Cont gemfreigte Sa 8 im Bege ber nothwendigen Gubbaftation verfauft werden foll, und be rga Terminus ifcitatt n & unteus et peremtorius auf ben 1. Decbr. d. 3. fruh um tollb bor une an a monn. I.ber Gerid,toffelle auf bem bi fig n Retbbaufe anftibet, fo wird fo des fom bi ben Raufluftigen gur Ubgebong ihrer Gebothe, all auch ben unbefannten Realulaus bigern jur Bobrnehmung ihrer Gerechtfome bierbu ch befannt gemacht.

Ronial. Dreug. Land : und Ctadtgericht.

Solof Reurode den 2iffen Juny 1823. Bon Geiten bes unterjeich. neten Juftgamte wird bie vom Carl Bittner befeffene fub Do 11, bes Dopothefen. buches pon Burgeldorf verzeichnete oriegerichtlich auf 2132 Ribl 20 far. Courant tariree Garinerftelle auf ben Untrag Des Soporbefen : Glaubigers herrn Dbrift p. Studnit in Schlegel in via erecutionis ad haftam gefiellt und merden Derigs und Sablungefabige bierdurch offentlich borgeladen, in ben biergu angefesten Ters minen namlich den Gent Geptember c. und den geen Rob inber c., befonders aber in bem peremtorifchen Biethungs . Termine ben toten Januar a. f. Bormittage um 10 Uhr gu erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Bufchlag tur ben Deift, und Befibiethenden, fowelt-fein gefesliches hindernis im Bege fieht, ju gewärtigen, Die Tore ift ju jeder ichicklichen Beit in unferer Regiftratur einzusehen. Bonlich merben alle unbefannten Real . Dratendenten fub pona pracluft et perpetut filentit bierdurch borgelaben.

Reichsgraff Unton b. Magnissches Juligamt.

Baco.

Beplage

Nro. XLV. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 11. Rovember 1823.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Groffendorf den 10ten September 1823. Seidelicher Drefch= gartentauf Ro. 21. hiefelbst, pro 200 rthi.

Das Gerichtsamt der Majorats, herrschaft Dieban.

Groffendorf den i iten August 1823. Freigartenkauf der Pries

Das Gerichtsamt ber Bertschaft Dieban.

Reumarkt den 27sten October 1823. Bei dem unterzeichneten Königt Stadtgericht find im zten halben Jahr 1823. nachstehende Käufe confirmirt worden:

1 Kauf des Franz Walz, um das Sammtsche Haus Ro. 30. der Verstadt, für 280 rihl. Cour.

2. der Theresia Sammt, um das Rechnersche Haus no. 15 der Bov-

stadt, für 200 rthl.

3. des Carl Berger, um bas Tschernersche Haus no. 29. der Bor= stadt, für 400 rtsl.

4. der Theresia Rlapper, um bas Lisongsche Ackerstück von 2 Sack, für 250 rehl.

5 des Augustin Arnold, um bas Durraftsche Ackerstuck von 2 Sack, für 336 ribl.

6. Simon Mofer, um das Eberhardsche Uderstud von 1 Sad 3 Bierstel, für 260 rthl.

7 Franz Weber, um bas Seehalbiche Aderftud von 3 Sack, für 482 Rehl.

8. Unton Rretschmer, um das Seebaldsche Uderftuck von 3 Sad, für 501 rtht.

9. Franz Schamberger, um bas Seebalbiche Adeifiud von 2 Sad

10. Friedrich Rusche, um bie Seebaldsche Schener, für 302 rthl. Ronigl. Stadtgericht ju Canth.

Fischer.

Reumarkt den 27sten October 1823. Bei ben Justifia-iaten des Unt rzeichneren sind im zten halben Jahre 1823. nachstehende Kaufe constirmirt worden:

I. Onerkwiß.

1. des Gottlieb Scherner, um die Aloesche Dreschgarinerstelle, für 390 rthl. Cour.

2. David Bagner, um bas Sabniche Angerhaus, fur 50 rtht.

3. Gottiried Bein, um Die Barbara Glifabeth Kretschmersche Drefch: gartnerfielle, fur 188 rthl.

III Lamperedorf.

4. Johann Gottlieb Kretschmer, um tie Scholzsche Dreschgartnerstelle no. 1., für 50 rthl. IV. Ellguth.

5. Gottlieb Schubert, um die vaterline Kretfcham = Nah. ung, far

V. Stufa und Pirfden

6. Johann Gottlob Rabiger, um die Gorlitiche Dreschgarenerstelle gu Dirfchen, fur 400 rthl.

7. Johann Golilieb Bolfel, um die vaterliche Drefchgart

Pirfchen, für 137 rthl.

VI. Goffenborf.

8. Johann Baptist Ramaischi, um Die Steinigsche Dreschgartnerstelle, fur 80 rthl.

VII. Leonhardwig.

9. Franz Rerlich, um die Genstsche Dreschgartnerstelle, für 230 rthl. VIII. Schoneiche.

10. Gottlieb Rathner, um die Hippesche Freistelle zu Schoneiche, für 750 rthl.

IX. Diegdorf.

11. Joseph Schellmann, um die väterliche Mühlen-Possession, für 1200 rthl.

X. Allnisch.

12 Johann Gotilieb Dtto, um Die Pufferfche Drefchgartnerftelle, für

XI Rauße und Rachen.

13. der Maria Glifabeth Ulbricht, um Die Langesche Freiftelle ju Rauße, fur 950 rehl.

14.

11

14. des Johann Christoph Müller, um die Rufterfche Kretfcham : poffeffion zu Rachen, fur 402 rtht

15. Carl Rrofer, um diefelbe Poffession, fur 480 Ribt.

XII. Biefermis.

16 George Friedrich Seidel, um das Ullrichsche Bauergut no 29., für 3300 rthl.

XIII. Lorgenborf.

17. Johann Gottlob Stell, um die vaterliche Rreischam Poffession gut Lorgendorf, fur 900 rest

XIV. Rammendorf und Sachwis.

- 18. Sottlieb Beiner, um das von Gorlibsche Angerhaus, für 220 ribl.
- 19. Joseph Kabirete, um die Scheibeische Dreschgartnerstelle zu Sachs wit, fur 300 etht.

20. Gottfried Zimpel, um Bofefche Freiftelle ju Rammendorf, für

360 rthl.

XV. Radfau

21. Carl Puhfer, um die Baumsche Dreschgartnerstelle, für 205 reht. 21 fgr. 5\frac{3}{2} d'.

Der Stadtgerichts Affessor und Jufitia ius

Fifcher.

Neumarkt ben 31sten Ociober 1823. Bei den nachbenannten Gerichteamt en find folgende Kaufe im 2ten halben Jahre 1823, vorges kommen: I Bon Liffa I des Backer Anton Stephan, um die Engele hardsche Rurgerstelle no 30., für 1675 reht.

11 Stabelwig, 2. Gottfried lerche, um bas Pufchmanniche Uckerftuck

no 10 a, für 110 rthl.

3 David Egel, um ben Puschmannschen Kretscham no. 10., füe

4. Frang Albert, um die Dietschiche Freigartnerftelle no. 37., fur

300 rihl

5 Dawid Sonnabend, um die Zünglersche Freigartnerstelle no. 20., für 940 rehl

111. Golbschmiebe. 6 Frang Carl Perfite, um bie Pauliche Freis

gartnerstelle no. 18., für 560 rthl.

IV Wohnwis. 7 Ignag Bofert, um die Kottwissche Freigartner- felle no. 13., fur 233 rtbl.

V. Mintau. 8. Samuel Witewer, nm die Beicherische Freibauelerflene no. 47., für 150 rthl.

D. Frang Friedrich, um die Ritichkefde Freigartnerftelle no. 46., fur 140 rthl.

10 Johann August Menzel, um die Benniche Windmuble no. 23.,

für 2250 rthl.

VI. Frobemis 11. George Friedrich Kretichmer, um bie Sabniche

Freiftelle und Windmuble no. 10., fur 3300 rthl.

VII. Seudau 12. Joseph Brendel, um die Braunertiche Drefchgarts neistelle no. 16., fur 401 ttbl.

VIII. Dber = Stenhansborf. 13. Johann Joseph Friifche um Die Bi=

Schoffiche Ungerhausterstelle no. 30, fur 30 rtht.

14 Johann Goulob Tige, um ble Fritfdiche Ungerhauslerftelle no. 30. fur 95 rehl

IX Rafchborf. 15. ber Wittme Grenpuer, um bie Freiftelle no. 19.,

für 300 rthl.

16. bes Gottfried Gube, um Die vaterliche Freigartnerftelle no. 8., für 200 ribl.

17. Sofeph Fritfch, um bie Saintiche Freiftelle no 6 , fur 270 rtht. X. Leuthen. 18. Gottlieb Ufmann, um ben Rreticham no. 17., für 4000 ttbl.

XI. Schriegwiß. 19. Jofeph Ticherner, um bie Beinzesche Freigarts

nerstelle no. 22, für 310 ttbl.

20. Gotelieb Diet, um die Wolffiche Dreichgartnerfielle no. 20., far 475 rthl.

XII Dber: Tichammendorf. 21. Gottlob Pufchel, um die Reinhold=

iche Drefchgartnerftelle, für 245 rthl.

XIII. Bopfendorf. 22. Simon, um bie Rurfdeiche Drefchgartnerfielle.

no. 3., für 400 ribl.

23. Chriftoph Riefewetter, um Die Fiebigiche Angerhausterftelle no. 4. für 190 rebl.

XIV. Borne. 24. Joseph Pratich, um die herrmanniche Colonie,

für 70 rthl.

Schweibnig ben iften Rovember 1823. Ben tenen von un: ferzeichnetem Sufticiario verwalter werdenden Gerichteamtern find in bem Beitraum vom iften May bis ultimo October 1823. nachftebende Raufe confirmirt worden:

1. bes Friedrich Wilhelm Gingig, um die Bausterftelle no. 42. ju

Lagfan, für :60 rthl.

2. des Gottfried Ludwig, um bie Freiftelle no. 39. gu Laafan , für 3. 008 380 rthl.

3. bes Johann Gottfried Heinrich Waber, um bie Freistelle no. 42.

4. Des Chrenfried Sielfcher, um Die Schmiede no. 4. ju Bungelwig,

für 200 rthl.

5. des Johann Carl Bahnfch, um die Hofegarinerstelle no. 14. zu Esborf, fur 406 rehl.

6. des Gottlieb Pufdel, um die Sausterftelle no. 26. ju Gruffau,

für 300 ithl.

- 7. des Franz Herrmann, um die Hausterstelle no. 76. zu Rogan, für 300 rthl.
- 8. des Herrn Landrath v. Wengen, um die Freistelle no. 40. ju Rogau, für 500 rthl.

9. bes Organist Ergmann, um die Freiftelle no. 53. ju Rogau, für

610 rthl.

10. des Friedrich August Schols, um die Frenstelle no. 40. zu Ros gau, für 511 tthl.

11. bes Gottlob Pefchee, um bas Muenhaus no. 63. gu Rogau, für

300 rthl.

12. bes Gottlieb Juche, um das Auenhaus no. 106 zu Regau, für 70 rtht.

13. des Gottlob Juche, um die Frenftelle no. 33. zu Rogau, für

401 rihl.

- 14. des Gottlieb Zwick, um das Auenhaus no. 106. zu Rogau, für
- 15. des Gottlieb Fuchs, um das Auenhans no. 72. zu Rogau, für

16. bes Gottlieb Mathaus, um ein Ackerftuck von ber Frenftelle no. 36.

zu Rogan, für 50 rthl.

17. des Friedrich Schlotte, um ein Uderfluck von der Frenftelle no. 77.

18. des Johann Gottlieb Leuschner, um bas Coloniehaus no. 27.

19. des Johann Gottlieb Niepel, um das Auenhaus no. 19. zu Wife

20. des Franz Müller, um das Haus no. 24. zu Wilkau, für 400 rtht.

Luben ben 28sten October 1823. Carl Samuel Schaudienst bat sein Haus sub no 10. zu Samit an den Johann Gottfried Leusch's ner verkaust für 200 rthl.

Königl. Preuß, Land = und Staptgericht.

Buben ben 29ften October 1823. Die Bietme Runge geb. Ber-30g hat bas Saus no. 5. 3n Samit von Friedrich Simon gefaufe, fur Ronigl Preuß Land: und Stadtgericht 400 rthl.

Bernftadt ben 26ften October 1823. Bei nachftehenben Ge: richteamtern find feit bem iften Dan 1823. folgende Raufe vorgetommen:

1. Rieber: Priegen. 1. Rempe Die Freiftelle no 4. vom Teichmann,

um 240 rtht.

II langenhof. 1. Spradowely die Freiftelle no. 2. vom Borbad, uw 480 rthl.

III. Reef wift. 1. Gottlieb Bogot bas Fauergut no 20., um 472 7 ribt.

2. Chriftian Arell die Drefchgarmerftelle no. 28., um 8 rthl.

IV Dber: Mablwig. 1. Gettlieb Mengel Die Stelle no. 14., um 155 ribl. 2. Wittwe Muller Die Muble no. 2. , um 100 rthl 3 Gott= lieb Ra fate bie Muble no 2 subhasta um 400 rtht. 4 Gottlieb Schola die Stelle no 23., um 30 rtht.

V. Galbib. 1. Carl Manchen bie Stelle no 26, um 170 tibl. 2. Kirfc, biefelbe Stelle, um 150 rthl. 3. Poft, Die Freiftelle no. 11, um 250 rtht. 4 Die Bauern Born, Enerich und Jaresty, Die Meder

pom pormaligen Bauerguie vo. 11., um 350 rtbi.

VI. Pontwig. I Michael Miftoll, bas vaterliche Bauergut no. 36. im Erbe, um 228% tebl. 2. Rleinett, ein muffes Stad Land von ber Rirde, um einen jahrtichen Bins von 3 rtht 3. George Deutsch, ben paterichen Rretfcham no. 20 geeibt, um 142 rthl. 4 Chriftian Bice, De Drefchgartnerftelle no. 40., um 17 rtbl

Brieg den gten October 1823. Ben biefigem Ronigl. Bandund Stadtgericht ift ber Rauf bes Sattlermeifters Carl Friedrich Plod, um die am Rathbaufe fub no. 492. belegene Baude, pro 202 rthl. b. eob.

bato confirmire worden.

Mechwit und Deutschbreile Dhlaner Kreifes. Bei hiefigem Berichtsamte find die Raufe: 1. des Brauer Muger über bes Rollmig Ban. ergut ju Deutschbreile, per 1400 thl. 2. Des Schmidt Driefchner über feiner Chefrauen Freiftelle bafelbft, pro 50 rthl. 3 des Paul und Driefchner Zaufch: Contract über ihre beiben Freiftellen Dafeibit, per 650 rtbl. 4 Des greifchs mee Renift uber Auges fubhaftire Freiftelle und Brauerei ju Dechwit per 1:05 tthl. vollzogen worben

Rauer Dhlauer Rreifes. Bei hiefigem Gerichtsamt ift ber Rauf D 6 Maller Richter über des Maller Springer Waffermuble, per 5425 ttht.

pollzogen worden.

Gubrau den iften November 1823. Bei nachstehenden Ge-

1. Cammeremal au. Joseph Kasubke, Bauer, pro 670 ribl.

2. Deegleichen Christian Subte, Sauer, pro 60 rtht.

3. Desgleichen Gotelob Bontfe, Drefcigartner, pro 50 rthi.

- 4. Rieber-Schuttlau. Chriftoph Beinrich, Drefchgartner, pro 45 rthl.
- 5. desgleichen Gorge Friedrich Leuichner, Schmidt, pro 80 rtht.
- 6 Groß Rauochen Gottfried Dir, Drefchgartner, pro 150 rthl.

7. Dahfau. George Jahnich, Freifteuer, pro 90 rthl.

- 8. desgleichen George Friedrich Rrause, Sauster, pro 350 reht.
- 9. Rlein Wierfemig. Sobann Beinrich Reil, Sauster, pro 240 rehl.
- 10 Medau. Friedrich Bilbeim Linde, Freifeller, pro 700 rthl.

11. Stroppen. Christoph Anapre, Freifteller, pro 67 rthl.

- 12. desgleichen. George Friedrich Fischer, Dreschgarener, pro
 - 13. Seitsch. Peter Langner, Hausler, pro 300 rthl.
 - 14. debgleichen. Michael Fechner, Zweispanner, pro 300 rthl.
 - 15. besgleichen Unten Rahl, Sauster, pro 180 ithl.
 - 16. besgleichen Bernhard tanbe, Sausler, pro 150 rehl.

Ramstan ben isten Rovember 1823. Ben bem Ronigl. Stadt: gericht zu Namstan sind im zeen halben Jahr 1823. nachstehende Kaufe gerichtlich vollzogen worden:

- 1. Des Rretfchmers Gottlieb Frey, um Die Stelle no. 7., fur 700 rtbl.
- 2. der hiesigen Stadt Commune, um das Haus no. 112., für 2800 tthl.
 - 3. des Tuchmochers Fuhrmann, um das Haus no. 24., für 600 rthl.
 - 4. des Gottfried Kruber, um bas Uderfind no. 60., fur 90 rtht.
 - 5. bes Rretfcmer Fren, um ein Schangenftick, fur goo reht.
- 6. des Urrendors Sittenfeld, um cas Thorschreiberhaus no. 259., für 262 rthl
- 7. des Rademachers Schenrich, um ein Ackerstud no. 61., für
- 8. des Schuhmachers Strangfeld, um das Haus no. 27., für 450 rthl.
- 9. des Christian Kruber, um die Dreschgarmerstelle no. 22., für

Guhrau ben iften November 1823. Bei bem Königl. Stadtges richt zu Suhrau find nachstehende Raufe confirmert worden: I. Kupfere

- r. Rupferarbeiter Stirt, Saus der Stadt no. 145, pro 300 rih
- 2. Schuhmacher Knort, Wiefe no. 61. A., pro 200 tthl 3 Reifcher Eisemann, Fleischbank Ro. 7., pro 48 tthl.
- 4. Rleifcher Methner, Fleifchbant no 7., pro 25 rthl
- 5 Maurergeselle Stier, Wiese No. 61B., pro 250 rtht.

6. Müller Sauer, Windmihle no. 57., pro 1100 tthi.

7 Schloffer Stanki wit, Haus der Borftadt no. 254. B. und Garten no. 192 B., pro 230 rthl.

8. Schuhmacher Birth und Backer Gitner, um einen Gartenfleck, pro

60 rthl.

9. Verehel. Schuhmacher Gafer, Haus der Stadt no. 214., pro 50 rthl.

10. Schuhmacher Schmidt, haus der Stadt no 126., pro 305 rthl.

11. Riemerwittme Haase, Haus der Borstadt no 168 B. und Acker no. 83 B., pro 400 rthl.

12. Schneiber Kappelt, Haus der Stadt no. 129., pro 360 rthk.

13. Muller Gifelt, Windmuble no. 53., pro 800 rthl.

14. Tischler Liebsch ju Alt = Gubrau Garenerstelle no. 39., pro 570 rtht.

15. Seiler Grengel, Saus ber Borftabt no. 155. und Garten no. 102.

pro 300 rthl.

16. Backer Beer, Sans der Stadt no 188., pro 400 rtfl.

17. Berehl. Schuhmacher Grundmann, Haus der Borftadt no. 73., pro 350 rthl

18. Frau v. Abelstein, Saus ber Stadt no. 154, pro 2250 rthl.

19. Tagarbeiter Scholz, Saus der Borftadt no. 221., pro 129 rthl.

20. Muller Worft ju Salichut, Hauslerstelle und Windmuhle no. 7., pro 700 rthl.

21. Tagarbeiter Bener, Haus der Borstadt no. 151 A., pro 150 rthl.

22. Buchner Bahlicht, Saus der Borftadt no 58., pro 170 rthl.
23. Schuhmacher Rontfe, Saus der Stadt no 66., pro 250 rthl.

24. Hauster Teudel zu Rainzen, Sausterstelle no. 15, pro 98 rest.

24 Hauster Teudel zu Rainzen, Hausterstelle no. 15, pto 98 tigt Ronigl. Stadtgericht.

Mieder Polkwiß den 3 sten October 1823. 1. dem Müllermeister Primel wurde die Windmuble no. 5., pro 477 rthl. 12 sgr. Cour.
2. dem Müllermeister Ziebal wurde dieselbe Windmuble, pro 500 rthl. Cour.
und 3 dem Gottlich Deckere wurde die Häußlerstelle no. 13, pro 170 rthlCourant verreicht.

Das Gerichtsamt.

Wenny, Justit.

Mittwoche ben 12. November 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen n. n. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLV.

Bu verkaufen. .

Brestau ben 5ten July 1823. Bon Gelten bes Königl. Jufizamte ju Gt. Binceng wird bas bem Erbias Ignas Subert zugehörige Grundflick Ro 127. b. auf bem Elbing, beftibend aus einem Wohngebaube, Garten und of Morgen Ulder nebft einem Biefenflect, welches jufammen auf 2144 Reblr. 15 fgt. Courant ang ichate worden, auf ben Untrag eines Real. Glaubigers hiermit nothwendia fut haftirt und offentlich feilgebothen. Bu diefem 3med find nachfiebende Biethungs. Dermine, als der 12t Geptember, 14te November c. und 13. Januar a. f. beilimmt und es werden demnach, Raufluftige Befit - und Zahlungefabige biermit eingelaben, in biefen Terminen beiontere in in bem auf ben igten Januar b. f. peremtorifch auffehenden Biethungs . Ter mine Bormittage to Uhr in hiefiger Amestanglei ju ers fceinen, bie naberen Bedingungen und Jahlunge. Modalitaten gu vernehmen, bas rauf ihr Geboth abzugeben und Demnachff ju gewärtigen, bag ber befagte Rundus dem Meiftblethenden unter Einwilligung bes Extrabenten gugefclagen, auf nachberige Gebothe aber nicht meiter reflectire werden wird, als nach 5. 404. bes Un. hangs jur allgemeinen Gerichtsordnung fatt findet. Die über Diefes Grund find aufgenommene Sare tann fomobl bet ben biefigen Ronigl. Stadtgerichten ale auch in hiefiger Umts Ranglet eingefeben werben. Uebrigens werben alle etwa unbes fannte Real . Pratenbenten jur Bahrnebmung ihrer Gerechtfame fub pona pracluft et filentit biemit eingelaben.

Ronigl. Inftigamt ju St. Binceng.

Breslan dem 12. Juni 1823. Wir Director und Justigrathe des Königl. Gerichts hiesiger Haupt: und Mesidenzstadt Breslau bringen hierdurch zur allgemeinen Kenntnis, daß auf den Antrag eines Realgläubigers das dem Seiler Carl Hauck zugehörige, auf der Ochsengasse sub Mo. 302. gelegene Haus, welches nach der ben dem allbier aushängenden Proclama einzusehenden Taxe zu 5 pro Cent auf 3024 Mthlr. 13 sar. 6 pf. und zu 6 pro Cent auf 2743 Mthl. 18 sar. 6 pf. abgeschätzt ist, discussion verlauft werden soll. Demnach werden alle Besitz und Zablungssächige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich ausgesordert und vorgestaden, in einem Zeitraume von 6 Monaten angerechnet, in den hierzu angesetzten Terminen, nämlich den 12. Septbr. c. und 13. Novbr. c., besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine den 13. Januar 1824. Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Justizrath Hen. Bogt in unserem Parthepenzimmer in Porson oder durch gehörig insormitte und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehnen Wandatarien, qus der Zahl der hiesigen Justizenmmissarien zu erscheinen, die bes

befondern Bedingungen und Mobalitaten der Subhaffation baselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklart wird, der Zuschiag und die Adjudication an den Meiste und Bistischenden erfolgen werde.

Director und Juftigrathe des Ronigl. Gerichts hiefiger haupt = und Residenzsiadt.

Breslau ben Rien Auguff 1823. Wir Director und Juffigrathe Des Ros migl. Gerichte biefiger Saupt- und Refftengfladt Bredlau bringen bierburch jur allgemeinen Renntniß, bag auf Den Untrag ber Stadtrathin Forffer Das berperebt. Eifdlemeifter Giebenbrobt jugeborige Saus Do. 795. auf Der fleinen Grofenen gaffe, welches ter in unferer Regiftratur aber bei bem allhier aushängenden Dros clama eingufebenben Care a 5 pro Cent auf 2974 Rtbl. 20 fgr. und gu 6 pro Cene cuf 2478 Rtbl 26 far. 8 pf. abgeldagt ift, öffentlich verfauft werben foll. Demnach werden alle Befig : und Zablungefabige burch gegenwartigene Proclama ofs fentlich aufgefordert und vorgeiaden, in ben biergu angefebten Terminen, amlich Den 7ten Dovember c. und den gien Sannar 1824. befonders aber in ben letten und peremtorifchen Termine ben igten Marg 1824. Bormittage um it Ubr vor Dem Beren Der : Landesgerichte . Uffeffor v. Colieben in unferm Paribetengimmer in Perfon cher durch geborig informirte und mit gerichtlicher Spectal : Bollm cht verschene Mandatarien and ber Babl ber biefigen Jufig : Commiffarien ju ericheis nen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaffation Dafelbft gu bernichmen , ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gewärtigen , baf bemnachf, infofern fein fattbafter Biberfpruch von ben Intereffenten erflatt wird , ber Bus fd,lag und Die Abjablcation an ben Deift und Beifb etbenden erfolgen merbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung Des Rauffchillings Die gefchung Der fammes lichen fomobi der eingetragenen als auch der leer ausgebenden Forderungen und zwar letterer ohne Production der Inftrumente verfügt merben.

Renigl. Gradtgericht. *) Brestan den iften Geptember 1823. Wir Director und Juftigrathe bes Konigl. Gerichte biefiger Saupt : und Refidengfadt Breslau bringen birrourch gur allgemeinen Renneniß, daß auf ben Untrag bes Genator Riftmacher ju Sprottau das bem Luchmacher Schonfnechtzugeborig gemefene Saus Do 322, auf ber Beisgarbergaffe, welches nach ber in unferer Regiffratur ober bei bem allbier ausbans genben Proflama einzusehenden Tare ju 5 pro Cent auf 3860 Ribl. und ju 6 pro Cent auf 3216 Rithl. 16 gr. abgelcast ift, offentlich verlauft werden foll. Deme nach werden alle Befig : und Zahlungsfabige burch gegenwartiges Proclama of= fentlich aufgefordert und vorgeladen, in ben bieju angefetten Terminen, namlich ben Sten Januar 1824, und den geen Darg a. f., befondere aber in bem ligten und peremtorifden Termine ben igten Man b. a. fruh um 10 Uhr vor bem Ronigl. Jufligtath herrn Dujel in unferem Bartbepen-Bimmer in Perfon ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Special . Bollmacht verfebene Mandatoriea aus der Bahl der biefigen Juftis : Commiffarien gu erfcheinen, Die befondern Bebins gungen und Mobalitaten der Subhaffation Dafeibft ju vernehmen, ihre Geboth: gu Protofoll git geben und ju gemartigen, daß bemnachft, infofern fein fratthafter Widerfpruch von den Intereffenter erflart wird, ber Buichlag und die Mbindica tion an den Deift= und Beftbietbenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach a:

TIOIs

richtlicher Erlegung des Raufichillings ble lofchung ber fammtlichen sowohl der eins gerragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letierer ohne Production ber Inftrumente verfügt werden.

Ronigs. Stabtgericht.

*) Breslan ben 24ften October 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten Ges richteamte wird biermit befannt gemocht, baf auf ben Untrag Des gegenmartis gen Befihers die ju Riein - Schwundnig belegene fub Ro. 1. im Eppothefenbuche De zeichnete, bem August Dbis zugehörige Rreiftelle und Windmuble, welche nach ber in unferer Regiftratur ju jeder Brit ju infpicirenden Tore ortegerichtlich auff 1150 Ribl. Courant gefchaft ift, fubbaffirt worben. Demnad merben alle Deffe und Robinnasfabige burch gegenmartiges Broclama offentlich porgelaben, in beim Berfauf angefesten peremtorifchen Licitations : Cermine ben isten fanuar 1824. Pormittage um to Ubr in bem berifchaftlichen Bobnbaufe gu Rlein-Schmunde nia in Berion ober burch geborig fegitimirte und mit gerichtlicher Special Dolls macht verfebene Manbatarien gn erfceinen, die befonbern Bedingungen ber Gub. baffetion ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll gu geben und ju gemartigen. Daß ber Rufd lag an ben Meiftbiethenden erfolge. Auf Die nach Berlauf bes perems toiliden Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber feine weitere Rudficht ges nommen, als nach 6. 404 bes Unbangs gur Allgemeinen Gerich: &. Dronung flatt findet und fell nach erfolgter Erlegung des Raufdiffings die gofdung der famintichen fomobl eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und amor lettere ohne Production der Inftrumente verfügt merben.

Das Rlein : Schwundniger Gerichtsamt.

Dittrid.

*) Liegnit ben Sten Detober 1823. Bum offentlichen Berfauf Des finb Do. 188. vor dem Brediauer Thore biefelbft belegenen, bem Coffetier Runge ace borigen Bajarethgartens, welcher auf 645 Rth. gerichtlich gewurdiget worden, bas ben mir bren Bietbunge . Termine von welchen ber lette peremtorifch ift, auf den 29ften Rovember 1823 , ben goften December 1823, und 12ten Februar 1824. Bors mittage um 11 Uhr vor dem ernannten Deputato Beren gand und Grabtgerichtes Affeffor Thurner anberaumt. Wir fordern alle gablungsfabige Raufluftige auf. fich an ben gedachten Tagen und gur bestimmten Ctunde entweder in Berfon ober burd mit gerichtlicher Special Bollmocht und hinlanglicher Juformation verfebes ne Mandatarien aus ber Babi ber biefigen Juffig : Commiffarien auf bem Ronial. Land und Stadtgericht bief ibft einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bemnachit ben Buichlag an den Deift: nnb Beftbiethenben nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten ju gemartigen. Auf Gebothe Die nach dem Termine eingeben. mirb feine Rucfficht meiter genommen werben und ftebt es jedem Raufluftigen fren, Die Sare Des ju berfteigernben Grundfinds und Die entworfenen Raufbedingungen jeben Machmittag in ber Regiffratur mit Dage ju infpiciren.

Ronigl Cands und Stadtgericht.

Leobich üt ben 25ften April 1823. Bon Seiten bes unterzeichn ten Fürft Lichtensiein Troppau Jagerndorfer Furstenthums. Gericht Königl. Dreuß. Unibeils wird hiermit bekonnt gemacht, daß auf den Antrag mehrerer Reals Gläubiger die nothwendige Subhaftation: a. der in dem Fürstenshum Troppau und deffen ehemals Leobschüger jest Ratiborer Areise gelegenen Derrschaft Dult-

Bultidin, befibent aus ber Ctabt und bem Dorfe Gult'din und ben Dorfer : L'ingendorf, Rlein : Darfowis, Ludgergowin, Deterstamin, Eu eth und Babrow nich, welche nach ber von ber Oberfchlefichen Lanefibaft im Jahr 1817. auf. genommenen und ben 28ften Januar 1818. fefigefetten Tore auf 1: 0613 Ribl. 25 far. gemurciger murbe und b bes in bemf ben Suetleatoum und in bems feiben Rreife gelegenen, fruber jur Berridaft Bultidin geborig gemetenen, icht aber bavon abgetrennten Ritterguts Sochla towis, welches ju Roige ber von ber Derichlefischen ganbicaft ebenfalls im Jahre 1817, aufgenommenen und ben 20ften Januar 1818. feftgefetten Sare auf 30847 Rithir. 5 far 8 b'. ab. gefdagt murbe, unterm beutigen ift vertugt worden, und es werben biermit alle Diejenigen, melde bie vorfiebend begeichneten Grundfluce ju fauten gemeine und annehmitch ju gablen vermogend fint, aufgeforbert, fich in bem por bem Commiffarto Deren Jufige th Gangel in bem Geffiones miner bes untergeichne. ten Furffentbumsgerichts auf den 14ten August 1823. Bormittage um o Ubr. ben 14ten Rovemb r 1823. Bormittags um 9 Uhr und ben 13. Februar 1824, Bormittags um o Ubr anfiebenben Bietbungs Terminen, von welchen ber lette peremtorifc ift, jur Abgebung ihrer Gebothe ju melben und fonachft bas Weis tere ju gewärtigen, wobei benfelben noch eroffnet wird, daß beglaubigte Abfebriften ber Taxe von ben jur Subhaffation gestellten Reglitaten bem an bieffs ger Gerichisitelle aushangenden Gubbaftations. Datent beigefügt find, und bar feldft bon den Raufluftigen mit mehrerer Dlufe fonnen nachgefeben werben.

Fürfil. Lichrenftein Troppau Jagerndorfer Fürftenthums Gericht Ronigi. Breuf. Antheils. Gdiller

Glog au den ihren July 1823. Das unter der Gerichtstarteit des unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichts im Fürstenthum Liegnitz und deffen Hannauschen Ereise belegene und nach landschaftlichen Principlen auf 28400 Ribl. genärdigte zu Erbrecht belegene und dem Decomen Reutl gegenwärzig geborende Gut Lobendau Abschaften Untheils, soll auf den Antrag eines Realt Gläubigers, im Wege der nothwendigen Subhassation verkauft werden. Da wir nun zu dem Ende drei Biethungs-Termine nämlich:

1) auf ben 12ten Rovember b. 3.;

2) - - Itten gebruar a. f.

und den britten und peremtorifchen

3) auf ten igten Dan f. J.

anberaumt baben, so werden tierzu alle dies nigen hierdurch vorgeladen, welde zum Erfauf dieses Guts geneigt und zahlungsfähig sind, an den bestimmten Tagen insbesondere aber in dem listen Teimin auf hiesigem Schlosse vor dem ernannten Commissorio Berrn Ober-Landesgesichtstath v. Ledebur entweder in Person oder durch hinlanglich Bevolkmächitgte Etelwertreter ans der Jahl der biesigen Justiz Commissarien, wogn den am hiestaen Orte lind kinnten die Justiz Commissarien Bosrach hossmann und Ober Landesgerichtstath Michaelts in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und den Zuschlag an den Meistbiethenden nach vergänzte erflärtet Einwissigung der Real-Creditoren zu gewärrtzen Alls eine der Kaussbedingungen ist die auf gestellt, daß Käuser noch vor der Uebergabe 1550 Richt. Pfandbriese ablosen und Königt Preuß Ober-Landesgericht von Rieder-Schlessen und

Der Laufig.

Liegnis den 28sten Juni 1823. Da jum öffentlichen Berkanf bes sub Bo. 169. in der Brestaner Berkadt belegenen dem Coffestier Kunzel zugehörigen Daufes, welches nehlt den dazu get drigen Grundstücken und dem kleinen Garten unterm 13. Juni a. c. auf 3581 Rtd. 12far 9 d' Courant gerichtlich abgeschäpt worsten, den Antrage des Bengers und eines Real. Gläubiges zufolge die Bierhungs. Lernine

auf ten 27ften September c. Bormittags um'it Uhr — Den 29ften November c. Bormittags um it Uhr

und ber lifte reremtorifche Biert ungs , Termin auf ben taten & bruar 1824.

Bormitiags um it Uhr bor dem hern La: bo und Stadtgerichts Aff for Thurner anberaumt worden, so werden die Rauflustigen hierdurch eingeladen, jur bestimmten Zeit auf dem hiesegen Land und Stadtgericht sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und der Dieist. und Bestbiethende den Zuschlag mit Genehmigung der Real Glaubiger und bes Bestbers zu gewärtigen.

Ronigl. Preug. Banb. und Stadtgericht.

Bu verauctioniren.

Brestau Es follen am 14ten Roube. c. Bormittags um ir ihr in bem Saufe Rro. 571. am Salgringe die jum des Rachlaffe des Raufmann Feift Philippfohn gegörigen beiden Wagenpferde und ein halbgebeckter Wagen Theilungs- halber an den Meifibiethenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Stadigerichte Gecritait Geger, im Auftrage.

Citatio Creditorum.

Bredlau ben Bien August 1823. Auf den Untrag der Ronigl. Intentantur bes VI. Urmee: Corps biefelbit werten von Geiten bes biefigen Ronigi. Dbers Landesgerichte von Echlefien alle und jede, befondere aber alle unbefannte Claus biger, welche an die Raffe Des im Jahre 1813. in Schleffen erricht ten und im Mos noth Dar; 1815, hiefelbft aufgelofeten National. Sufaren = Regimente aus bim Bettraume bom Jahre 1813, bis ultime Darg 1815, aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, bierdurch borgeladen, in dem vor bem Brn. Deer ganvergerichte Affeffor Behrende auf den igten December d. 3. Bormi tage um fo Uhr anteraumten Liquidations : Termine in bem bieftgen Dber - Banbesgerichiebaufe perfonlich oder burch einen igefestich gulafigen Bes vollmächtigen, mogu ihnen bei etwa ermangeinder Befanntichaft unter den biefes gen Juftig: Commifforien ber Inftig Commiff onerath Rlette, Juftigrath Babr und Ju i := Commiffarius Daumonn in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericheinen, ihre vermeinten Uniprude anzugeben und burch Deweismittel ju beideinigen. Die Richterfcheinenden aber baben ju gemartigen, baß fie aller ihrer Un priiche an Die gedachte Caffe merben berluftig erfiert meiden.

Ronigl Preuf. Dber : Landesgericht von Schlefen. g.)

Sa fengaufen.

Citationes Edictales.

Brest au ben gten September 1823. Bon bem Konigl. Stabtgericht biefiger Dacpt: und Restoenzstadt Brestau werben in ber Pfandverleiber David Marcus

Mateus Dohmschen Coneurssache nachgenannte Pfandgläubiger da beren Ausents halt unbekannt ist, ale Mariane Modesin, Frau Dubner, Frau Schlourich, Mohneig, Dossmann, Caroline Bernhardt, J. Lange, E. Ihomas, Frau Reichelt, Frau Dedwige Decartin, Frau Egerbing, Frau Caroline Ihomas, Frau Krausin, M. persohn, Carl Make und Frau Riammer hierdurch öffentlich vorgeladen, in einem Zeitraum von 3 Monaten, spätestens aber in dem auf den izten Januar 1824. Bormittags um 10 Ubr anberdumten Liquidations-Termine vor dem Depusten Derin Justizath Witte an unserer Gerichtsstelle entweder personisch oder durch gesehlich zulästige Bevollmächilgte. wozu ihnen dem Mangel der Bekannschaft die Herrn Justiz-Consmissacien Micke und Conrad vorgeschlagen werden, sich in melden, ihre Forderungen die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeden und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel bezuhringen, dennnächst abe die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenz den mit ihren Ansprüchen von der Masse weiden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Stänbiger ein ewiges Stüllschweigen wird auserlegt werden,

Ronigl. Gradtgericht.

Glogau ben 12ten Geptember 1823. Ueber ben Mobiliar : Radlag Des an Ober : Thomaswaldan verftorbenen Sanns Chriftoph v. Arieben Magnus ges nannt, ift ber erbichaftliche Liquidations : Progeff eroffnet worden und gur Unmels Dung und Rachweisung der Uniprude famtlicher uns unbefannten Glaubiger ein Termin auf ben 28ften Rodember d. 3. Bormittags um 11 Uhr bor dem ernann: ten Deputirten Dber : Landesgerichte : Affeifor Beren v. Galich anberaumt worben. Ge merben bemnach fammtliche und unbefannte Glanbiger Diejes Rachtaffes biers mit aufgeforbert, gedachten Tages jur bestimmten Stunde auf hiefigem Schloffe por dem genannten Commiffario perfonlich oder durch zuläßige mit vollfiandiace Information verfebene Bevollmadtigte gn ericheinen, ihre etwanigen Unfpruche und Forderungen gu liquidiren und Die Richtigkeit berfelben glaubhaft na gumeifen. Beit von hier entfernten und überhaupt am hiefigen Dete unbefannten Glaubigeen werden bierdurch die Juftig = Commiffarien, Juftigrath Biefurich und Juftig Com: miffarlus Becher in Borichlag gebracht, um fich an den einen oder den andern menden und ihn mit Bollmacht und Information verfeben gu fonnen. Außenbleis bende Ereditores merben aller ihrer etwanigen Borrechte verluitig erflatt und mit ibren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen merden.

Ronigl. Preuß. Dber. gandesgericht von Rieder. Schleffen und

ber Laufis.

Gorlig ben Sten Juli 1823. Bon bem Königl. Preuß. Landgericht der Ober Laufit zu Gorlig ift in dem über den Nachlaß des zu Lauban verstorbenen Juffizverwesers Siegismund am 8ten Juli c. auf Antrag der Erben eröffneten erbschaftlichen Liquidations Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung ber Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

ben Zwen und Zwanzigsten Rovember 1823.

Bormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten herrn Landgerichsrath heine angesetzt worden. Diese Glaubiger werden daher hierdurch aufgesordert, sich bis zum Tere min schriftlich, in demselben aber personlich oder durch gesetzlich zuläßige Bevolls machtigte, wozu ihnen bei Mangel der Bekanntschaft die hiesigen Justiz-Commissionen

farien Herrn Romlich, Neitsch, Haupt und Langer II. vorgeschlagen werden, zu meteen, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht berselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verluftig gehen und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigt Preuß. Landgericht der Dber Laufig.

Reichthal den zien August 1823. Der im Jahre 1813 gur kandwehr wehr ausgehobene und unter dem 12ten schles. Landwehr Infanteeie Regiment gestandene Brauer Christian Gottschald aus Rlein Deutschen Creusburgschen Ereises wird so wie bessen unbekannte Erben und Erbnehmer auf den Untrag seiner Geschwister hiermit vorgeladen, in dem

blerorts Bormittags um 10 Ubr anstehenden peremtorischen Termine entweber zu erscheinen oder sich schriftlich zu melben oder im Unterlaffungefalle des einen oder des andern zu gewärtigen, daß er für todt erflart, und deffen Bermögen seinen Geschwistern als den bekannten nachsten Erben extradirt werden wird.

Das Patrimonial - Gerichtsamt Rlein : Deutschen.

Trespe.

Honnau in Niederschlessen den toten April 1823. Der den 16. Ceps tember 1790. allhier geb. und seit 1812. verschollenene Riemergeselle Johann Gottfried Benjamin Berner, Sohn des hiesigen ehemaligen handelsmann heinzich Berner, wird auf Aurag seines Euratoris des Kanzlen Betwandten Klaussener, oder im Fall er schon gestorben, dessen eiwanige unbekannten Erben hiers durch öffentlich vorgelaben, sich a dato und binnen 9 Monaten späiessens aber in Termino

ben rifen Februar Vormittags 10 Uhr 1824. vor dem unterzeichneten Land | und Stadtgericht versönlich oder schriftlich zu melten, und weitere Anweisung auf den Fall aber, daß sich Niemand melden sollte, zu gewärtigen, daß er, der Johann Gottfried Benjamin Berner für todt erklärt, der sich bereits gemeldete Vater oder dessen Erbe sür den alleinigen rechtmäßigen Erben angenommen, demselben das vorhandene Vermögen zuerstannt und außgeantwortet, die nach erfolgter Todeserklärung sich erst melbende ver gleich nahe Erben jene anzuerkennen für schuldig geachtet, auch sich ledigslich mit deminigen, was von seinem Vermögen noch übrig sein möchte, ohne weitere Rechnungslegung zu begnügen, für verdunden gehalten werden sollen. Könial. Preuß. Land= und Stadtgericht.

Reichthal den sten Juli 1823. Für den verstorbenen Müller Johann Karwath meto diffen Erben stehen auf der zu Wundschüß Creubburgschen Kreises sub Mo. 5. gelegenen Wassermühle 50 Athl und resp. 108 Mthl. Courant eingetrasgen, belde Vosten sind zwar bezahlt doch die darüber ausgestellten Hypothefen, Instrumente ersteres vom 14ten Januar 1804. letteres hingegen vom 8ten Januar 1812. sind verlohren gegangen und wir fordern dahere alle diejenigen, welche als Eigenthümer, Cessionarii, Pjand, oder sonstige Priefsinhaber an gedachte beide Instrumente Ansprüche zu haben glauben, hiermit auf, binnen 3 Monaten spätesstem aber in dem hiezu

ben abffen Rovember b. 3.

anderweitig anstebenden pereintoriichen Termine in Person ober ver Mandaraium im Gerichtsorte Constadt Vormittags um 20 Uhr vor uns zu erscheinen ihre Unstprüche anzugeben und zu bescheinigen, im Ausbleibungsfalle aber zu gemärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen darauf präcludirt, ihnen ein ewiges Stillschweigen auserteat, die verlobren gegangenen Infrumente aber für amortiste erklart und die Schuld im Popothetenbuche des verpfändeten Mühlen Fundt geloscht wers den wird.

Das Patrimonial . Gerich damt Bunbfoat.

Rieder-Abelsbach den 4 en August 1823. Der seit 15 Jahren versicholine aus Liebersdorf gebürtige Tischler Carl Gerber und dessen etwanige hinterlasine Erben werden auf Antrag seines Halbenders Walter in Live edictatier eiter, sich binnen 9 Monaten spätesfiens den 13ten Man 1824 vor dem Gerichtsamt bieselbst einzusinden und weitere Anweisung im Fall ihres Ausbleibens zu gewärtigen, daß der Verscholdene für todt erklätt, bessen Erben aber präcludirt und dem Walter das bier zu ückgelasine Vermögen falvo jure Fisci zugesprochen und verabsolgt werden soll.

Das Gerichtsamt baffger herrichaft.

Dels den Rten Muguft 1823. Bon Geiten Des Bergogl. Brounfdmeia Deisichen Fürffenthums : Gerichte werben nachstehend benannte, theile als Dilis tairs im Rriege bon 1813. bis 1815, theils anderweitig feit langer als 10 Pabren verschollene Bersonen, namentlich: 1) Johann Beinrich Krause; 2) Christian Rrause; beide von Dammer; 3) Ernft Barane von Patfchlen; 4) Christian Beingeimann von Buchmald: 5) Sanns Gtawton Renchen; 6) Coriftian Raile brenner von Bielgut; 7) Friedrich Marect aus Sonig; 8) Chriffian Gottleb Site aus Juliusburg ; 9) Chriftian Aulich; 10) Gottfried Mulich, betbe aus Rungendorf; 11) Gettlieb Burle von Domatichine; 12 Gettfried Daniel Dente ichel von Reufchmollen; 13) Gottlieb Reugebauer bon Ephillenort; 14) George Friedrich Ermler von Jancfwig; 15) Chriftian Schols; 16) Gottfried Goois beide von Patichten; 17) Ehriftian Getoner von Carisburg! 18) Frang Dbieala; 19) Johann Jofeph Dbiegta, beibe von Langwiefe; 20) Epriffian Them. er von Barutte; 21) Chriftian Silbig von Furftenellgur, fo wie beren etma que rucfaelaffene unbefannte Erben und Erbnebmer bierdnech vorgeladen, fich vor ober foateffens in dem auf den gten Juli 1824. Bormirtags um to Uhr vor unferm Det putirten herrn Uffeffor Reitich anberaumten Termine in bem Parthetengimmer bed Rurftenehumsgerichts oder in beffen Regiftratur perfonlich oberichrifelich ju melben. midrigenfalls bei ihrem ganglichen Außenbleiben mit ber TodeBerfiarung obgenan. ter Berichollenen und über ihren Rachlag nach Borfcbrift ber G febe namentlich unter Ausschließung aller unbefannt gebliebenen Erben und Erbnehmer verfahren meiden wird. Bugleich werden auch noch die unbefannten Erben und Grbeferben ober nachften Bermandte ber am igten Januar 18:5. ju Medibor verflorbenen Johanna Charloite verwit, gewesenen Doligen, Burgermeiffer und Gradt Copruraus Boner geb. Bagner hierdurch aufgefordert, vor oder fpateffens in bem obaes Dacht n Termine perfontich ober fcbriftlich ju melben, mibrige falls nach borganais ger Praclusion ihrer ber Boperiche Dachlaß als ein herrnlofes Gut Dem Rictus anbeim fallen wird.

Bevlage

111 Nro. XLV. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 12. Novbr. 1823.

Citationes Edichales.

Fürstenstein ben 15ten October 1823. Das zu Kohnsted Boitenbapner Kreifes sub Ro. 25. belegene, nach ber in unserer Registratur und an der Gerichis Rangled zu Rohnstock zu inspicirenden Tare ortsgerichtlich auf 198 Mibt. 13 fgr. 4 pf. abgeschätzte Freihaus soll auf den Antrag der Erben des versiorbenen Besters Schuhmacher Johann Deinrich Leichmann Erdthestungshalber im Rege der freiwiltigen Subhasiation in dem auf den 11ten December Vormittags anseraumten einzigen und peremiorischen Termine verkauft werden. Beste und zahkungsfähige Kaussusige werden daher hiemit vorgeladen, in besagtem Termine in der Gerichtskanzlet zu Rohnstock zur Abgebung ihrer Gebotke zu erscheinen und hat sobann der Meist und Bestiethende nach Genehmigung der Erben, wenn nicht gesesliche Umsände ein Rachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft. Sochbergiches Gerichtsamt der Derricaften Fürffenfieln

und Rohnstock.

*) Granberg ben 29ften Geptember 1823. Rachbem auf den Untrag mehrerer Glaubiger über bas Bermogen ber hiefigen Suchhandlung Braunia Bergmuller et Genbel, ju welchem mehrere Sanfer und andere Grundflace aud Baarenlager geboren, und welches nach ungefahren Ueberfchlage Die Schulben eima um 150000 Rth. aberfieigen mochten, per Decretum vom 13. May b. %. ber Concurs eröffnet worben, fo werben alle Diejenigen, welche an die Daffe der Sandlung Braunig, Bergmuller et Gendel aus irgend einem Rechtsgrunde Unipruche in haben vermeinen, bierdurch öffentlich vorgeladen, in bem por dem Deputirten herrn Dber : ganbedgerichts - Referendario Martini auf ben Loten Redrugt 1824. Bormittage um 8 Uhr auf dem gandhaufe biefelbft angefetten Cons notations . und Liquidations . Termine entweder perionlich und refp. im Beiffande bon Geichleches : Euratoren ober durch gefehlich julagige mit Bollmacht und information verfebene Bevollmachtigte, woju ihnen bei etwaniger Unbefanntichaft ber herr Jufit; Commiffgring Banfelow bierfeibft vorgefchlagen wird, ju erfcheis nen ihre Forderungen geborig angumelden und in liquidiren und in einem der mehreren nabe ju verabredenben Germinen beren Richtigfeit nachzumeifen. Die ungehorfant Ausbleibenden ater werben mit allen ihren Forderungen an die Cons eursmaffe pracludirt und ihnen beshalb gegen die übrigen Erediteren ain emiges Stillfchweigen auferlegt merben.

Ronigl. Preuß. gand = und Stadtgericht.

Offener Arrest.

*) Brestau ben 29ffen October 1823. Rachbem bei dem hiefigen Ronigi. Dber. Landesgericht von Schleffen über ben Nachlag bes am 14ten Anguft 1822.

gu Gloch verstorbenen hauptmann Wilbelm v. Köhler 38sten Infanterie Regle ments Concurs eröffnet und zugleich der offene Urrest verhängt worden, so mers den alle und jete, welche von dem gedachten hauptmann v. Köhler etwas an Gelde, Sachen oder Briefschaften besitzen, hiermit angewiesen, an Riemanden trgend etwas davon zu verabsolgen, vielmehr solches dinnen 4 Wochen andero anzuzeigen und jedoch mit Borbehalt der daran habenden Rechte in das gerichts liche Depositum abzuliesern, widrigenfalls zu gewärtigen ist, daß jede an eisnen andern geschehen Zahlung oder Ausliteserung für nicht geschehen geachtet, und das verbothwidrig Erradirte sur die Masse anderweit beigeirieben, auch ein Inhaber solcher Gelder und Sachen bei deren gänzlichen Verschweizung und Zurückhaltung seines daran habenden Unterpland und andern Rechts sich verslastig erklärt werden wird.

Ronigl. Preuf. Der- Candesgericht von Schlefien.

AVERTISSEMENTS

*) Breslau. In ber J. E. hermannschen Buchbandlung in Frankfurt a. M. ist erschienen und in Breslau bei Joh. Friedr. Korn d. alt. am großen Ringe zu erhalten; Krieif der neuen prengischen Kirchenagende. Bon einem Freunde ber Bahrheit und Geschichte. gr. 8. Geheftet. Preis 15 fgr. Cour.

*) Frankfurt a. M. im October 1823. So eben ift in der unterzeichs neten Buchhandlung erschienen und versandt worden: Phantastegemalbe für 1824. Bon Dr. Georg Odring. gr. 8. Eingebunden und mit einem Aupfer von Fr. Fleischmann. Preis 1 Rthl. 15 fgr. Die gunstige Aufnahme der für 1823. erschitenenen Phantastegemalbe 2 Bande moge auch dieser neuen Ausstellung von Bildern aus der Gemüthewelt zur Empfehlung gereichen. Auch hier ist der Namen eines zusammenhängenden, großen Ganzen um die einzelnen Erzählungen gelegt, so wie in der vorsährigen Gade die Muse der Malerei mit ihrem Odem das Ganze fünstlerisch belebte, so ist est in der diesjährigen die Muse der allbefreundeten Tonfunst. Sowohl durch Jahalt, als äußere Ausstattung dürste fich dieses Wert zu festlichen Geschenken besonders eignen.

Joh. Christ. hermannsche Buchkandlung. (Bu haben in Breslau bet Joh. Friedr. Korn d. alt. am großen Ringe.)
Breslau. Es ift in No. 863. Dummeren die zwente Etage von 2 Stur ben nebst Ruche, Holgsaft und Bodenkammer, Weihnachten zu bezlehen.

W teme Stüten.

*) Brestau. Aechtes Cau be Cologne von Zonoli, J. D. Farina und J. M. Farina, folglich aus den besten Fabrifen, directe von Coin bezogen, empfiehtt R. Dupte, Ede der Remerzeile.

*) Brestan. In bem Mungebaude auf bem Reumartt gwep Guegen boch

ift ein Glügel ju berfaufen.

*) Bredlau. Einen fo tudtigen als gemiffenhaften Lehrer fur den Arivate Unterricht der Jugend, in Sprachen famobl, als Wiffenschaften fann mit Zuverficht empfehlen und nachweifen ber Gub. Genior Gerhard.

* Brestau. Reifegelegenhelt nach Berlin fonell und bequem ift auf ber

Reufchengaffe im rothen Saufe in der Bofiftube nachzuweifen.

*) Breslau. Neue Musikalien bey C. G. Förster, Ohlauer. und Bruste gassen - Ecke Ballet und Chor aus Preciosa für Pianof. 4 gr. - Benelli Planc. tus beatae Mariae Virginis Stabat Mater vocibus quatuor choris et instrumentis 2 Rthl - Demar Hommage aux Dames. Concerto p. le Pianof avec Orch. 2 Rthl - Kelz, Rondo für Pianof, 6 gr. - 3 Lieblingsmärsche des General Mina f. Pianof, 4 gr. - Liste, gr Concert p Pianof. 3 Rthlr. - Mayer, nouveau Nocturre p Pianof. 6 gr. - Mehul, Ouvert, de l'Opera le Prince Troubadour p. Pianof. a 4 Mains 12 gr. - Mozart Don Jiovanni ridotta per il Pianof. a 4 Mani Alto 1. 3 Rthl. 12 gr. - Mozart und Haydn. 2 Canos. musikalischer Scherz 4 gr - Paer, Ouvert, de l'Opera le Maitre de Chapelle p. Pianof. a 4 M par Klage 18 gr. - Poloneise nach dem Ballet und Chor aus Preciosa f. Pianof. 4 gr. - Rothe, 24 Tänze f. Pianof. 16 gr. - dieselben für Orch, 1 Rthlr. 12 gr. - Sämann, die Spiel - Sammlung von Tanzen für Pianof. 18 Heft 6 gr. - Schicht, das Ende des Gerechten, Passions-Oratorium Klavierauszug 5 Rthlr. - Seyfried, Ouvert. a gr. Orch de l'Opera ou Lion d'Or. 2 Rth. - Spohr Faust, eingerichtet für Piauof, und Violine 5 Rth. 8gr. Spontini, Ouvert. de l'Opera Olimpia Klavierauszug von Klage 18 gr. Dieselbe auf 4 Hande 1 Rth 4 gr - Weber, Preciosa in Violin - Quartett von Kuffner 1 Rthlr 16 gr. - Desselbe in Floten - Quartett 1 Rthl. 16 3r - Ferner sind nun wieder vorräthig Waleh, 24 Tänze f. Pianof. 6e Sammlung 18 gr. Dieselben für Orchestre i Rihlr. 8 gr. - Hummel, Rondeau brillant p. Pianof. avec Orch. oe. 98. 3 Rthl 8 gr. - ders. Nocturne p. Pianof, a 4 Mains oe. 99. 1 Rthl. 8 gr. - Ders. 1e Ouverture a gr. Orchestre oe 101, 1 Rthlr. 20 gr. -Dieselbe für Pianof. 12 gr. - Romberg, 4e Sinfonie arrangee p. Pianof. a 4 Mains 1 Rthl 20 gr.

*) Breslau. (Kunst-Anzeige) Bey C. G. Förster ist zu haben: Plan

von Kadix mit der Umgegend, gezeichnet von F. Stor 4 gr.

Bredlau. Mit Martinshörnern in beffer Gate von I gr. bis 12 gr. DR. emrfiblt fich ergebenft. Grofere find blos nach Beftellung ju baben in ber Ctabt Rom, auf ter Aibrechtsgaffe ber Reglerung gegenüber.

*) Brestau. Eine Cammlung von Landichaften aus Gadien, Comeit und Echlefien empfichtt gu billigen Preifen ber Maler B. Daper, Safchengaffe

Do. 1065. Imen Stiegen.

") Bredlau Auf Der Albrechtegaffe Ro. 1691. beym Roufmann Galetfchfo iff die britte Etage, biffebend aus zwen Ctuben, einer Allowe, Ruchel, Reller, nebft zwen lichten Bobenfammern an flile finderiofe Bewohner ju vermieiben und bald ober gu Beibnachten gu begleben.

*, Brestan. Dunfch . Effeng auf eine gang neue Art componiet, bie gewiß jedem Liebhaber von gutem Bunfc Geenuge leiften wird, Die Flafche 20 fgr., Die

balbe

halbe 10 fgr. Cour. empfiehls S. Haveland, Mitolalgaffe dem Rinder = Sofpital

gegenüber.

*) Bredlan. Dienstag ben i Been Movbr. jum Benefig bes herrn Mufit. Director Bierep: Libufa', herzogin von Bohmen. Oper in 3 Aufgugen. Mufit von Rreuger. Bestellungen auf Logen und Sperrfige nimme ber Logenmeister Schuhmann an.

*) Brestau den Iten Rovbr. 1823. Berlohren ift am 8ten dief 8 a.f. bem Wege vom Salgring bis auf die Albrechtsgasse ein Armband mit einem golonen Schloß, in welchem ein Amethyst. Der ehrliche Finder wird gebetten, foldes gegen eine angemeffene Belohnung, Salgring No. 12. zwey Treppen boch abzugeben.

*) Breblau Folgende bren Diertel-Bosfe, als: Mro. 26627 lit c. 56590 lit. d. und 63703 lit c., fammtlich jur Sten Klaffe 48fier Lotterie geborig, find verlobren worden, und tonnen baber bie etwa auf feibige fallenden Sewinne nur ben rechtmäßigen Spielern ausgezahlt werden.

Schreiber, im meifen gomen.

") Breslau. (Auftern) gang frifche große houfteiner erhieit mit legter Poft.

") Brestan. In meiner Delfabrit, Battnergaffe im goldnen Beinfaß find die beliebten wachsplattirten Kompositions: Sparlichte zu ben bill giten Preifen gu haben. F. W L. Baubel.

*) Brestau. Befte Glager Butter, Albrechtsgaffe Ro. 1255. ben

D. E Bentidel.

*) Breslau. Eine Brenneren im besten Zustande, mit febr gutem Baffer verfehn, ift in der Micolal: Borftadt bald ju vermiethen. Das Rabere ben dem Agent Grock im Sautopf auf der Schubbrude. E. B. Benift.

Bredlau ben gen November 1823. Da nach bem ploplichen Atlesben meines Baters bes Konigl. Ober Baumspector Geister, ich mehrerel unbesendete Privat Baugeschäfte vorgesunden habe, und es mein bisheriger furzer Ausenthalt hierfelbst nicht gestatete mich mit ben herrn Interessenten personlich bekannt machen zu konnen, so beehre ich mich alle diesenigen, welche mit mes nem Bater in dergleichen Geschäfts Berbindungen ftanden, ganz ergebenst zu ersuchen, mir wisen zu lassen, ob sie biese Geschäfte durch mich beendigt zu haben wunschen, indem ich gesonnen bin, mich von jest an hier nieder zu lassen, und bergleichen Arbeiten zu übernehmen.

Brestau den 1. Movember 1823. Den resp. Interessenten Der Schlefischen Privat- land Feuer Societät machen wir hiermit bekannt, daß der vom
iften Mai bis Ende October 1823. zu entrichtende Beitrag von Ein hundert Reichsthaker der Alsecurations Summe 9 Sibergroschen 6 Pfennige Cour. beträgt, und bringen zugleich die punktliche Einzahlung der dieskälligen Beiträge in Erinnerung. Schlesische General Landschafts, Direction. Donnerstags ben 13. Dovember 1823.

Muf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Brestausches Intelligenz · Blatt zu No. XLV.

Sicherheits = Polizen.

") Dir durch ben Stechbrief vom 29fien Orther c. verfolgte und aus Frombe borf fich beimlich entfernte Landwehr . Cavallerift und Lagelohner Amand Dittrich aus Fromeborf ift bereits wieder ergriffen worden.

heinrich u ben 8ten Robbr. 1823. g.)

D & Ronigt. Diebert. Patrimonial : Gerichtsamt.

Bu verkaufen.

Breslau den 25sten September 1823. Da die sub Ro. r. ju Kochern gelegen, ortsgerichtlich auf 600 Ribl. Courant abgeschätzte Freistelle auf den Anstrag der Johann George Langnerschen Erben Theilungshalber freiwisig verlauft werden soll, und hiezu ein einziger Biethungs. Termin auf den 25sten Rovember d. J. angescht worden ist, so laden wir hiermit alle best und zahlungssähige Kaussastze ein, in gedachten Tage Bormittags um 20 Uhr auf dem herrschaftlischen Schlone zu Rochern zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu erswarten, das der Juschlag an den Meistbiethenden und Bestzahlenden nach erfolgter Genehmigung der Erben erfolgen wird, und sind beshalb die nähern Kaussbedins gungen bei dem unterzelchneten Justitarius, Messergasse No 1733. einzusehen.

Das Gerichtsamt von Rochern.

*) Leobschüß den 24sten October 1823. Dem Publito wird hiereurch ber kaimt gemacht, daß jur Fortschung der Eubhastation des dem Stellmacker Josseph Sedlagschen Scheleuten zugehörigen und in 3 Vierret sub Mo. 219. belegenen Wohn, Schanthauses, worauf am irten d. M. 495 Nthl. 7 fgr. 15 d'. Courant gebothen, ein neue: Termin auf den 13ten December Nachmittag um 3 Uhr vor dem Commissario Herrn Stadtgerichts Affestor Röcher angesetzt worden, wozu Rauslustige zu erscheinen mit dem Benfügen vogresaben werben, daß dem Meistdiesthenden dieses Haus zugeschlagen werden wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

*) Bauerwit ben 6ten October 1823. Das in der Stadt Katscher am Ringe gelegene, bem Burger Johann Behweger gehörige massive Haus Ro. 76. nebst einen kleinen hinterhause, Stallungen und Hofraum, welche am 4ten Der iober d. J auf 959 Atbl. 3 fgr. Courant gerichtlich geschät worden, soll im Bege der Execution offentisch an den Metsiblethenden verlauft werden und werden deshalb besibssähige Rauslussige auf den 17ten Januar 1824. Bormittags 10 Uhr in das stadtgerichtliche Geschäftszimmer zu Ratscher zur Abgabe der Gebothe mit

Der

ber Bebeutung vorgelaben, baß dem Meifibietheben ohne Ricfficht auf fpatere Gebothe, wenn tein gesehliches hindernis flatt findet, ber Jufchlag ertheilt werden wird. Die Taxe fann zu jeder Geschäftszeit in der hiefigen Registratur ein; eleben werden. Konigl. Gericht ber Stadte Bauerwis und Katscher.

*) Renmarkt den 4ten Novbr. 1823. Die zu Goßendorf hiefigen Rreisfes sub Ro. 7. belegene, im Spoothekenbuche sub Ro. 8. eingetragene, dem Josesph Hartrumph zugehörtge Kreischamnahrung nehft Freigärtnerstelle und Schmiede, welche dorfge richtlich mit 704 Rthl. 22 far. 6 d'. abgeschäßt worden, soll im Bege der noth wendigen Subbastation meistbiethend verkauft werden. Es ist dierzu der einzige peremtorische Biethungs. Termin auf den 17ten Januar künftigen Jahres Vormittags um 10 Ubr auf dem herrschaftlichen Schloße zu Goßendorf angesetz, zu welchem alle und jede, welche die gedachte Vossession zu kauten Luft, Fähigkeit und Mittel besigen, eingeladen werden, um ihr Geboth abzugeden, wo alstann der Meist und Bestbiethende den Zuschlag mit Einwiltigung der Real : Gläubiger und gegen Erlegung eines verhältnismäßigen Ungeldes zu gewärtigen hat. Auf nachgehende Gebothe wird nicht Rücksicht genommen und kann die Taxe der zu der Fausenden Possession bei dem unterzeichneten Justitiaris hieselbst eingesehen werden.

Rifder.

*) Grun berg ben isten October 1823. Das dem nachrufifch Pohlen emis grirten hutmacher Emanuel Fiebig gehörende Bohnhaus Ro. 398. 4ten Biertels, tartet 144 Athl. 25 igt. Courant, foll Schuldenhalber im Wege ber nothwendigen Subhafiation in Lermino den 14ten Februar f J. Vormittags um 11 Uhr auf dem hiefigen Lands und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verfauft werden, wogu sich jahlungsfähige Käufer einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Insterssehren in den Zuschlag, folchen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Andnahme veranlassen, sogleich zu gemärtigen haben.

Ronigl Preug. Band. und Stadtgericht.

*) Goldberg den 2. Rovember 1823. Das von dem verstorbenen Chrissian Gottlieb Schmidt nachgelassene sub No. 66. zu Mendorf Pilgramsdorf biesigen Rreises gelegene, auf 173 Athl. Courant abgeschäßte Freihaus soll auf den Untrag der Real-Släubiger durch nothwendige Subhastation in dem peremstorisch auf den 16ten Januar 1824. Vorwittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schloße zu Pilgramsdorf anderumten Biethungs. Termine verkauft werden. Beste, und zahlugsfählge Kauftussige werden daher zur Abgade ihrer Gebothe eingeladen. Uedrigens kann die vollständige Taxe bei unterzeichneten Justizante eingesehen werden.

Das Juftigamt ber herrschaft Pilgramsborf.

*) Schweidnis den sten November 1823. Das zu Hohen. Giersborf sub Ro. 9. belegene Gottfried Reilsche Halbhaus sou der Auseinandersebung wegen, meistiethend verkauft werden. Dies haus ist seinem Ertrage nach auf 123 Athl. 16 fgr., nach Juhalt ber jederzelt im Gerichtelofale nachzusehenden Taxe abgeschäht und ein einziger Biethungs. Termin auf den 16. Januar 1824. Normitags um 10 Uhr in hiesigem Stadtgerichtslofale angesest worden und haben Kaussussige und Jahlungsfähige sich zu biesem Termin einzusinden und bei annehmbaren Geboth den sofortigen Auschlag zu erwarten.

Ronigl. Preug, gand : und Stadtgericht.

*) Liebenthal ben 3. Nover. 1823. Bon bem unterzeichneten Gericht wird die fub Mro. 184. ju Uliersdorf Lowenbergschen Creifes, dem verftorbenen Benesite Billig geborig gewesene, ortögerichtlich auf 50 Rth. Courant abgeschähfte Dauseiftelle auf Antrag ber Erben zum öffentlichen Berfauf andgebothen, und der einzige Biethungstermin auf den

3offen Deckr. a. c. fruh 9 11hr

im Oresgerichtsfreischam ju Ullersoorf angesit, woju Kaufiufige eingelaben merben. Ronigl. Preuß Land. und Geabgericht.

Dber-Glogan den isten October 1823. Auf den Antrag der Schule macher Johann Schygaschen Erben und Bormundschaft subhassirt unterzeichnetes Königl. Stadtgericht Behnst Tilgung der Berlassenschafts Schulden das derseis ben gemeinschaftlich gehörige, in der Schloß-Borstadt belegene auf 383 Athlie. 20 sgr. Courant gerichtlich abgeschätzte Haus sammt Zubehör in dem einzigen Termine vom 26sten December dieses Jahres. Es werden daher Kaussussige und Jahringsschlige vorgeladen, gedachten Tages Bormittags 9 Uhr vor uns in Person ober mit gerichtlicher Special Dollmacht versehene Mandatarien zu erscheinen und hat der Meissibiethende den gesesslichen Bestimmungen gemäß, den Zuschlag zu erwarten.

Reichen fein den 17ten September 1823. Auf den Antrag eines Personal. Gtäubigers ift das hieselbst bei hiesiger Stadt gelegene, in ziemlich gutem Bauzustande befindliche incl des dazu gehörigen Acters unterm voten d. M. auf 1870 Thir. gerichtlich abgeschäpte Borwert des pensionirten Burgermeister Saufer nothwendig sabhastirt und ist der Licitations. Termin peremtorie den 5ten Decems der d. J. vor dem unterzeichneten Stadtrichter angesetzt, wozu beste und zahe

lungefähige Raufluftige blemit vorgeladen werden.

Ronigt. Dreug, Stadtgericht.

Sulan den roten September 1823. Auf den Antrag eines Real-Glaubigers fieht das hiefelbst sub Ro. 65. gelegene Mogkesche Daus und Zubehör, welches auf 281 Rthl. 9 fgr. Courant gerichtlich gewürdiget worden, in Ters mind den 4ten December c. Bormittags um 9 Uhr zum öffentlichen Berkauf vor. Es werden daher zahlungsfähige Rauflussige bierdurch zur Abgabe ihrer Bebothe eingeladen und hat der Meistdierhende den Zuschlag zu gewärtigen.

Das mit bem frenberrlich v. Erofchte Gulaner frei-minderftanbesberrl.

Gericht combinirte Gulauer Stadtgericht.

Strehlen den 1oten October 1823. Das dem Schuhmacher Springnald gehörige fub Ro. 73. auf dem Steinwege vor dem Sandthore hierfelbst geles
gene Haus, welches auf 143 Rihl. 27 igr. 63 d'. Courant gewürdiget worden ist,
soll im Wege der nothwendigen Subhakation veräußert werden. Terminus unicus
et peremtorius sieht auf den 2ten Januar 1824 Bormittags 10 Uhr an. Kauflusstige werden daher hierdurch darzu eingeladen, alsdann sich bei uns einzusinden,
ihre Sebothe abzugeden und der Abjudication dieses Fundi gegen zu erfolgende
Kaufgelder-Berichtigung an den Meist- und Bestbiethenden gewärtig zu seyn. Die
Tare davon kann täglich bei und eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Citationes

@ (4662) ·

Citationes Edictales.

rigen Cammeren Dorfern find nachstebende Sprothefen Justrumente verlohren gegangen: Benen ung

Gläubigers orifian Gottlob Ca- cariche Kinder zu Schmiedeberg. 10 Roffine Waltersche Rinder zu Michels- borf. Fatbolische Kirche zu Michelsborf. orge Bever, Soldat aus Michelsborf.	ießt Franz Ernst.	Rth. 50 20 26	fgr.		das Saus No. 435. zu Schmiedeberg No. 191. an	
Sariche Kinder zu Schmiedeberg. 10 Koffine Waltersche Kinder zu Michels: borf. fatbolische Kirche zu Michelsborf. 10 Bever, Soldat aus Michelsborf.	Cafpar. Joh Friedr. Walter , jeht Frang Ernft. Anton Liberich , jest Anton Elbuer.	50	far.	8'.	das Saus No. 435. zu Schmiedeberg No. 191. an	1776.
Sariche Kinder zu Schmiedeberg. 10 Koffine Waltersche Kinder zu Michels: borf. fatbolische Kirche zu Michelsborf. 10 Bever, Soldat aus Michelsborf.	Cafpar. Joh Friedr. Walter , jeht Frang Ernft. Anton Liberich , jest Anton Elbuer.	20	-	-	No. 435. 311 Schmiedeberg No. 191. 311	1776.
ne Mosine Waltersche Kinder zu Michels: borf. katholische Kirche zu Michelsborf. orge Bever, Soldat aus Michelsborf.	gest Franz Ernst. Anton Liberich , jest Anton Elsner.		-	-	920. 191. 3H	
fatbolische Kirche zu Michelsdorf. erge Bever, Solbat aus Michelsdorf.	Anton Elsner.	26	1		Michelsdorf.	30. Juni 1789.
aus Michelsdorf.	Batte Manay inth	33	20	-	Mo. 209. 311 Micheleborf.	6. Sept. 1753.
	Herrmann Wiedner	50	-	-	No. 118. da: felbst.	21.Novbr. 1749.
Michelsdorf.	wie vorstebend.	89	10	-	No. 118. da: felbst.	23. Jan. 1766.
Bormunbschaft bes Johann Carl Lösche.	wie porstehend.	8	22		No. 118 ba- felbst.	23. Novbr 1792.
ter Christian Hart= mann.	Gottfr. Finger, jest Carl Raabe.	100	-	-	No. 61. da= felbst.	6. Febr. 1759.
Vormundschaft bestelentin Kühnschen	Gottlieb holzbecher, jest Siegismund ur:	10	-	-	No. 22. 311 Hermedorf.	12. Febr. 1787.
hnes zu Schmiede= berg.	fprunglich Reumann.	50			220. 53. 311	17. Febr.
ettlieb Hartmann, Soldat.	Hanns Friedr. Hart- mann, jest Benjamin Krause.	50			Hermsdorf	1753.
b. Eleonore Loder= ben Minorennen.	Florian Conrad, jest Johann Gottlieb Reu-	35	-	-	970. 21. da: - felbst.	29. Dechr. 1800.
Gottlieb Springer= Erben zu Hermedorf ht Marie Rofine	Jeremias Gottlieb Fichtner, jest Johann Carl Fichtner.	80		-	No. 173. das felbst.	3. Juni 1799.
. Eleonore Kunzel in Dittersbach.	Ernst Benjamin Kunzel	150		-	No. 57. zu Dittersbach.	31. August 1801.
Bormundschaft ber	Daniel Thamm , jest Joh. Gottlieb Tham.	118	-	-	No. 60. da: felbst.	1. Mårz 1779.
ann Christoph Butto er zu Hohenwiese.	Sottlieb Rabe, jest Chriftian Runnert.	10	-		No. 72. zu Hohenwiese	4. Mårz 1782.
	Anne Rofine verwit. Rugler, jest Johann Gottlieb Dobl.	57	20	-	No. 86. da= felbst.	8. Már; 11773.
	Gen Minorennen. Gottlieb Springer: Erben zu Hermedorf ist Marie Rosine Springer Eleonore Künzel in Dittersbach. Bormundschaft ber tileb Khammschen der zu Dittersbach. r zu Hoberwiese.	Johann Gottlieb Neumann. Gereinger Geonore Künzel willeb Kenjamin Künzel n Dittersbach. Bormundschaft der zu Dittersbach. Bormundschaft der zu Dittersbach. Bormundschaft der zu Dittersbach. Bormundschaft der zu Dittersbach. Gerein Finder zu Ho. Gerein Gottlieb Küßzel Gottlieb Kabe, jest Christian Kunnert. Aume Rosine verwit. Kühler, jest Johann	Johann Gottlieb Neu- mann. Gottlieb Springer- Frbenzu Hermsborf ht Marie Rosine Springer Eleonore Künzel n Dittersbach. Bormundschaft ber elieb Khammschen der zu Dittersbach. Bormundschaft ber glieb Khammschen der zu Dittersbach. Gottlieb Rabe, jest t zu Hohenwiese. stian Gottlieb Küß- en Kinder zu Ho- en Kinder zu Ho- en Kinder zu Ho- en Kinder zu Ho-	Gen Minorennen. Gottlieb Springer- Frbenzu Hermsborf ht Marie Rosine Springer Eleonore Künzel n Dittersbach. Bormundschaft ber glieb Thamm, jest Johann Ger zu Dittersbach. Bormundschaft ber zu Dittersbach. Bormundschaft ber zu Dittersbach. Bormundschaft ber zu Dittersbach. Ger zu Dittersbach. Gottlieb Rabe, jest zu Dobenwiese. Christian Kunnert. Anne Kosine verwit. Kian Gottlieb Küßzen, jest Johann Sottler, jest Johann	Johann Gottlieb Neu- mann. Fereninger: Febenzu Hernischer Geringer Expringer Eleonore Künzel Frust Benjamin Künzel 150 —— Bormundschaft der John Christisch Khammschen der zu Dittersbach. Bormundschaft der John Christisch Khammschen der zu Dittersbach. Bormundschaft der John Gottlieb Kham. Bormundschaft der John Gottlieb Kham. Bormundschaft der John Gottlieb Kham. Bortlieb Kabe, jest 10 —— Christian Kunnert. Kian Gottlieb Küß- Lune Kosine verwit. Küßler, jest Johann	Johann Gottlieb Neu- mann. Jeremiges Gottlieb Neu- kichtner, jest Johann Earl Fichtner. Seremiges Gringer Gelonore Künzel n Dittersbach. Bormundschaft der zuft Benjamin Künzel Iroft Benjamin Künzel n Dittersbach. Bormundschaft der zuft Gottlieb Kham. Bormundschaft der zuft Gottlieb Kham. Bormundschaft der zuft Gottlieb Kham. Bormundschaft der zuft. Gruft Benjamin Künzel III8 — No. 57. zu Gittersbach. Bormundschaft der zuft. Gruft Benjamin Künzel III8 — No. 60. da: felbst. Kottlieb Nabe, jest r zu Hohenwiese. Christian Kunnert. Künne Kosine verwit. Kügler, jest Johann Folloft.

Schmiebeberg ben 13. August 1823. In biefiger Stadt und einigen bagn geborigen Rammeren : Dorfern find nachstehenbe Sppothefen : Inftrumente verlohren gegangen: Benen nung

100 Mg	des Gläubigers	bes Eculoners	Capit			ber verpfan: beten Grund, Stude	Datum bes In- ftruments	
970	一年10年10年10月日本	門為神 传统中间进行	Rth.	igr.	6'.	Personal Persons	150 000	
16	Die Chriftian Gottlob Rüfterfche Bormund: fcaft ju Sobenwiefe.	Johann Gottfried Lab- mer, jest Chriftian Lebmann.	20	1		No. 9. daselbst	18 Mår.	
17		Christian Go el & Mabe jest Frang Rabe.	116		-	Mo. 97. 34 Michelsdorf	19. Novbr. 1772.	
18	die Creis : Stener: Caffe zu Hirschberg.	Christian Gottlieb Schwarzer, jest Joh. Gottleb Koppe	50	-		No. 30. 111 Barndorf.	15. Febr. 1802.	
19	verebl. D. Abolph gu Schmiedeberg ober de- ren Erben	Friedrich Rlenner, jest	90	T		No. 10. gu Dittersbach	20. Juli 1752.	
20	Johann Sigmund Bers nerfche Rinder ju Dit: tersbach.	Andreas Kriebel.	11		-	No. 81. da= felbst.	7. Febr. 1789.	
21	Muller Joh. Gottfr. Juptneriche Kinder er- iter Che zu Dittersbach.	Johann Ernst Thamm, jest Holzbecher.	80			No 46 da= felbst.	21. Novbr 1765.	
22	die evangel. Kirche zu Michelsdorf.	Joh. Gottfr. Burbs. jest verehl. heinzel.	66	20	Y	Mo. 176. gu Michelsborf.	8. Octbr. 1764.	
23	die Rammeren Caffe gu Schmiedeberg.	Johann Gottlieb Bolf.	100			Dittersbad.	8. Juni 1789-	

Hopoth fen Inftremente in Sanden haben, oder daran als Eigenthamer, Gefficenarien, Pfand oder sonstiges Briefes. Inhaber einiges Recht oder Arsptuche zu haben vermeinen, biermit öffentlich vorgeladen, in tem jur Abgode und Rechtsertligung tiefer Anspruche ouf den 13. Decht. c. a. um 11 Uhr vor dem Hen. Affentlich vorgeladen, in dem jur Etelle zu hen. Affestertligung tiefer Anspruche ouf den 13. Decht. c. a. um 11 Uhr vor dem Hen. Alsessor Balde anstehenden Termin auf dem hiesigen fladtgerichtlichen Commissionmer zu erscheinen, das in Händen babende Dosument mit zur Stelle zu beingen, und ihre Ansprüche gehörtg an und auszusühren; biernächst rechtliches Erkenntnis, im ausbleibenden Falle aber zu gewärtigen, das sie mit ihren Ansprüchen nicht welter gehört, viellniehr damtt abgewiesen und präcludert, und ihnen ein ewiges Stillsschweigen auferlegt, die Dosumente hiernächst für mortlszirt und nichtig erklärt, und eesp. entweder von neuem ausgesertigt oder gelöscht werden sollen. Auswärtigen Interessenten werden die Just zemmissarien Hossmann allhier ze. Wolt und Pälschner zu Hirschberg als Mandatarien in Vorschlag gebracht.

Ronigi. Land: und Grabtgericht.

Breglan ben iften Anguft 1822. Da von Geiten bes biefigen Ronial. Ober : Landesgerichts von Schlefien uber Die fubbafta fiebenden im Briegichen Creife gelegenen bem Sof-Agenten Gimon Rremfer geborigen Guter, Coffen, Rofenthal, Buchis, Jefchen und Lichten und Die Forft Reviere Loffen und lichs ten und beren funfugen Rautgeloer auf ben Untrag mehrerer Real. Glaubiger Diefer Guter und Forft Reviere beut Mittag ber Liquidations Proges eroffnet worden ift, fo werden alle bie jenigen, welche an gedachte Guter, Forft : Reviere und beren funttige Raufgeiber aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Uns fpruche ju baben permeinen, bierdurch borgeladen, in dem por dem Dber gans Desgerichts - Affeffor herrn Born auf Den 12ten December 1823. Bormittans um 10 Ubr anberaumten Liquidations : Termine in bem hiefigen Dber : Landes. gerichtsbaufe perfonito ober burch einen gefeslich julagigen Bevollmachtigten, (wogu ihnen bei etwa ermangeinber Befanntichaft unter den biefigen Inflig-Commiffarien die Juftig. Commiffionerathe Riette und Roblis und Juftgrath Birth in Borfchlag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden fonnen, ju ericeinen, ihre vermeinten Aufpruche anzugeben und burch Beweismittel ju bes fcbelnigen. Die Richterfcheinenden aber haben ju gewärtigen, baf fie mit allen ibren Unfpruchen an die Guter und Rorft : Reviere und beren Raufgelber merben pracludirt, und ihnen bamit ein ewiges Stillfdweigen fowohl gegen ben Raus fer berfelben als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt mirb, auferlegt merben wird.

Ronigl. Preuf. Dber . Landesgericht von Schlefien.

Falkenhausen,

Schweldnis den 18. August 1823. Der im Februar 1813. als Reerut zu den itten Linien-Infanterie. Regiment (zten Schlesischen) ausgehobene aus Ingramsdorf gedürtige Cantonist Johann Gottlieb Drescher, welcher am zosten August 1813. in der Schlacht bei Eulm vermist worden, und seit dieser Zeit von seinem Leben und Aufenthalt keine Nachricht gegeben hat, wird hiermit aufgefordert, spätestens sich in dem auf den

13ten December a. c.

angesetten Termin hierorts einzufinden, oder von seinem Leben und Aufenthalt schriftlich Auskunft ju geben, widrigenfalls derfelbe für todt erklart und sein nachgelaffenes Bermögen ben als feinen nachften Erben fich legitimirten Berwand, ten ausgeantworter werden wird.

Das Landgraft. ju Fürftenberg Ingramedorfer Gerichteamt.

Sachen, fo gefunden worden.

*) Barthan ben 8ten Rovember 1823. Es ift in der verfloßenen Boche swifchen Rlein- Rrauschen und Warthau ein Beutel mit Gelbe gefunden worden. Der Berlierer wird hieran in Reuntniß gesetzt und aufgefordert, fein Eigenthumssrecht binnen Bier Wochen, spatestens aber in Termino Deu 4ten December c.

gehörig nachzuwelfen , in diefem Falle die Buruckgabe des Geldes nach Abzug des bem Finder gesehlich gebuhrenden Antheils , außerdem aber die Adjudication des gefundenen Geldes an denfelben zu gewartigen.

Das Reichsgraff, v. Frankenbergiche Gerichtsamt biefelbft. Stretenbach, Juftie.

AVER-

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau ben 12ten Novbr 1823 Mit dem heutigen Lage, beginnen wieber die Concerte des mufitalischen Bereins der Studirenden, und werden regele maßig alle 14 Lage forigefest. Der Ertrag wird wie fraber zu wohlthätigen 3wecken verwendet. Der Eintritepreiß ift 10 fgr. Der Anfang um 7 Uhr.

C. hoffmann. Opiller.

3m Auftrage bes Bereins.

*) Rofenthal ben Toten Robbe. 1823. Ein großer Troft im Unglud ift bie Bulfe und Theilnahme guter und ebler Menfchen. Das Rener in Rofenthal am Sonntage, Den Stend. IR. begrub die gange irbifche Saabe des Gaffwirthe Silpert in einen Afchenhaufen. Dennoch vereint er fich gern und freudig mit feinem Mach= bar jur Danffagung fur bie Redlichen, welche bulfreiche Sand anlegten, um ju retten mas moalid war. Es fen und baber erlaubt, dem Ben. Poligen : Infpector Bab, für feine fonelle, mit bem menfchfreunblichfen, raftlofeffen Eifer angeorb= nete Bulle öffentlich ju banten. Richt minder Unfpruch auf unfere Dantbarteit haben Die herren Begirtsvorfteber und Sprigenmeifter Ajeniom, Begietsvorfteber Thomas und Genad'armes Elgert, welche ber gablreichen Menge ber Belfenden ein wirtfames Benfpiel ber angeftrengteften und zwedmaßlaften Thatigfeit gaben. Roch nennen wir aber insbesondre den Gened'arme Srn. Diuge, ber, burch Bufall im Augenblick des erften Beuerrufs gegenwartig, unter Gefahr des eignen Lebens bie erften gofchanftalten traf, und durch filne fubnen und befonnenen Borfebrungen bas Unglud in feine Grangen befchranten balf. Bott fegne biefe Redlichen, mit ibnen faffe, die une bulfreich maren; und bemabre bas land vor unvorfichtigen, und wer trauert nicht, Daß in ber Menfcheit eine folche Bitte nothig if? von bofen Menfchen, Die burch Brandfliftung fo viel Ungluck verbreiten.

Safimireb Silpert. Bader Bleifc.

*) Breslau. Einem hochgeehrten Publifum wird ergebenft bekannt gemacht, bas fünftigen Sonntag als ben toten Novbr. bas erfte Caffino fein wird, mogu ich um Zuspruch bitte. Zugleicher Zeit gebe ich mir die Stre anzuzeigen, daß ich noch einen Tag in der Woche undefent habe, wo ich alle Gesellschaften und Bate zu ben billigsten Preisen annehmen werde.

Ch. G. Rrafauer, im Hotel de Pologne.

") Breslau. Wenn ein junger Mann von Schulkenneniffen, ohnweit Breslau, die kandwirthich ift auf bedeutenden Gutern gegen billige Penfion erlers nen will, bem jagt bas Rabere beshalb ber Agent Buttner, Rupferschmidtgaffe in

ben 7 Sternen.

*) Breslau. Bum weißen Roß auf bem Reumarft ift bas Deftillateur; Locale zu vermiethen und auf Beihnachten b. J. zu beziehen.

*) Breslau. Bu verfausen ein Reit- und Wagenpferd nebft Wagen, Micolalgaffe No. 407.

*) Brest an. (Bobifeile Rattune) find ben mir megen Ausvertauf und Aufhebung meines Lagers in Mobel. und Aleiderkateune, Cambris, fattune Discher, auch Ginghams und andere Schulttwaren zu bekommen, womit ich mich bes sondets ben herren, die bamit handeln, empfehle.

2. F. Lieber, Reufchegaffe am Salgringe Do. 557.

*) Brestau. Ich habe wieder neu erhalten und verfaufe ju den billigffen Preifen: engl. Prima Strickgarn, Schottifchen und Patent Zwirn, fpan. Gericks wolle, acht Cau de Cologne, engl. Opabeldot, franz. Seifen, Reucherpulver, Mahagoni-Fornlere und feine Thees.

E. F. Lieber, Reufdegaffe am Ga'gringe Do 557.

*) Brestau. Eine große meublitte Stube ift auf Mujahr an einen einzelnen Serrn Bu vermiethen, Reufchegaffe am Galdringe Mo. 557. zwen Treppen boch.

Deute feuh um ein Biertel auf 7 Uhr farb unfer geliebter jungerer Sohn Bilbelm, an einem unerwartet eingertetenen Blutflurg, nach bereits überftaabenem Scharlachfieber, in einem Alter von 7 Jahren 6 Monaten. Theilnehmenden Bermandten und Freunden feb diese Trauer, nachtigt gewidmet.

Regierungs. Calculator Rraufe. Denciette louife Umalie Rraufe geb. Bender.

*) Brestau. Einem hochgeehrten Publitum gebe ich mir die Ehre hierdurch gang ergebruft anzuzeigen, baß Sonnabend als den 15ten Novbr. 1823. die schon lange bekannten Kranzchen ben Anfang nehmen, und alle Sonnabende ftatt finden, um geneigten Zuspruch bittet Gefreper, Restauroteur.

Wechfel -, Geld - und Fonde - Courfe.

				-	-
	Br.	1 G.		Br.	G.
Amsterdam Cour 4 W.	-	-	Kayserl. detto	98	-
detto detto - 2 M.	-	1462	Friedrichsd'or	1164	-
Hemburg Banco - a Vista	1 -	154	Conventions - Geld	-	-
detto detto - 4 W.	-	1527	Münze	-	175
detto detto - 2 M.	-	1153	Banco Obligations	-	84
London 20 2 M.	7 21	1-104	Staats Schuld - Scheine	743	-
Daris M	1 24		Pramien - Schuld - Scheine -	1111	-
Feinzie in W. Z a Vien	1 -	104	Tresor-Scheine	100	-
derro detto Meso		AVA	Stadt Obligations		=
Ameliner 2 M		TOAT	Bank Gerechtigkeiten -	861	-
Tien in oo Yes - a Viet	1062		Wiener 5. p. C. Obligat.	871	-
Wiell in 20 M	3	LOSE	ditte Einlös, Scheine	-	423
dello 2 Mi	-IVOO!	100	Pfandbriefe von 1000 Rthlr	1002	100
				101	-
detto 2 M.		1998			
Holland Rand-Ducaten -	1 98	1	Disconto : : - :		00
		OF STREET	20 \$	plas	9

Beplage

zu Nro. XLV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 13. November 1823.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

*) Gofchub den Iften November 1823. Folgende Ranfe find jur grundherrhl. Confirmation vorgetragen worden:

I. Bei bem Graft. v. Reichenbach freiftanbesherrt. Gericht.

1. Ludwig Lindner, um die Puschsche Freistelle zu Amalienthal, für 400 rehl.

2. Simon Schreiberiche Cheleute, um bie Freiftelle bes Johann Relte ju Lafficen, fur 300 rtbl.

3. Gottlieb Becker, um die vaterliche Freiftelle hiefelbft, fur

4. Gottlieb Munkel, um die Butkefche Freiftelle ju Streblig, für

5. Gottlieb Schipfe, um die Quittesche Freiftelle ju Alt. Festens berg, für 3200 rtbl.

6. Thomas Ballachiche Cheleute, um bas Morenfche Bauergut

gu Meudorf, für 466 ribl.

7. Chnrurgus Schramm und Gottlob Rrause, um das Debsesche

8. Chriftian Spieler, um Die vaterliche Freiftelle ju Streblis, fur

Too tthi.

9. Beinrich Rrautmar, um Die Scharfrichteren ju Alt. Festenberg, für 139 rthl.

II. Bei dem Althammer Gerichtsamt.

10. Muller Diffchte, um die Schneidersche Freistelle, fur 742 rthl.
III. Bei bem Rubeledorfer Gerichtsamt.

II. Michael Roffienkoweln, um Die Jorcheliche Colienieftelle gu

Dobrufele, für 120 ribl.

12. Carl Kleinert, um Die Bartiche Freiftelle ju Radine, für 320 ribl.

IV. Bei bem Daglifchhammer Gerichteamt.

83. Gonlieb Rluge, um Die Baffermuble, fur 1450 ttbl.

V. Bei bem Oftrowiner Gerichteamt.

14. Gottlieb Beinge, um Die vaterliche Coloniestelle ju Wilhelmsort, VI. Bei bem Bruftamer Gerichteamt.

15. Johann Dbud, um Die vaterliche Freiftelle ju Menvorwert,

für 450 rthl.

- ") Brieg ben 16. October 1823. Ben hiefigem Ronigl, Landund Stadtgericht ift ber Rauf bes Bauer Zierbock um ben auf bem Klein teubuscher Dominial Derfanger sub No. 60 belegene Gartenfieck von ohngefahr I Mehr Brislauer Mans Mussaat, pro 14 rthl. 5 sgr. b. eob. confirmirt worden.
- *) Altwaffer Waldenburger Creifes ben 4ten Rovember 1823. Bor hiefigem Gerichtsamte find im 2fen halben Jahre 1823. nachftes bende Raufe verlautbart worden:

1. Bilbelm Sellwigs, um bie Frang Galice Freiftelle no. 65.,

pro 610 ribl.

2. Carl Schmidt, um das Hoffmannsche Freihaus no. 19., pro

3. Carl Guichte, um bas Weigeltiche Freihaus no. 73., pro

300 ttht.

4. Bufdreibung ber Chrenftied Mendeschen Schmiede no. 27. an Die Wittme Maria Rofina geb. Guffenbach, pro 660 rthl.

5. Rauf Des Carl Paster, um Das Scharffiche Freihaus no. 128.,

pro 290 ribl.

*) Seitendorf Walbenburger Creises ben 4ten November 1823. Bor bem v. Czetteiß und Neuhauß Seitendorfer Gerichtsamte hieselbst sind im 2ten halben Jahre 1823, nachstehende Raufe zur Berlautbarung gebracht worden:

I. Johann Gottlieb Flegels, um ber Maria Selene Reumann

Bauergut no, 8., pro 4000 tthl.

2. Gottlieb Buttners, um Gottfried Rubns Freihaus no. 49., pro 200 rthl.

3. Frang Birde, um George Fr. Wagenknechts Rretfcham no. 1., pro 2420 rthl.

4. Gotte

4. Gottfried Rubns, um Gottstied Wagners Freibaus no. 69.

5. Friedrich August Richters, um Job. Carl Reumanns Dbermuble

no. 25., pro 1100 ribl.

Sachse, Justit.

*) Leubus ben 31ften October 1823. Bei bem Ronigl. Ger richt hierfelbst find folgende Raufe confirmire worden:

1. A ton Soppauff, um Unton Buttlers 4 Morgen Uder, für

245 tthl. ju leubus.

2. Unton Rubnert, um Unton Scholzes Saus, fur 90 rtbl.

- 3. Unton Schliebs, um Unton Prauschetes Gartnerftelle, fut
- 4. Unton Jeron, um August Jung Haus, für 130 ribl. zu Prauckau.

5. Carl Richter, um Anton Rraufels Stelle, fur 208 ribl.

- 6. Frang Carl Schliebs, um Casper Frangels Stelle. für 150 rthl. ju Rathau.
- 7. Frang Niclaus, um Beinrich Schuberts Freistelle, fur 350 ribl.

8. Joseph Benedir, um Anton Riedels Bauergut, fur 1200 riff,

9. Anton Jung, um Joseph Jung Stelle, für 750 ethi. ju Weinberg.

10. Franz Carl Wittwer, um Carl Wittwers Huns, für

Ji. Frang Carl Rieß, um Frang Rleffes haus, für 190 rthl. ju Berrmannsborf.

12. Johann Gottfried Berger, um Chriftian Bergers Saus, fut

13. George Friedrich Pohl, um Gottlieb Pohls Saus, für

14. Gottlieb Umlauf, um Ganslers Ader, fur 280 tibl.

15. Frang Carl Schneiber, um Ganslers Ader, für 370 rebl.

16. Des Beremias Friebe, um Ganslers Acter, fur 270 rtbl.

17. Jeremias Friebe, um ber Friedin Saus, für 200 rtbl.

18. Bottfried Sentichel, um Gansters Acter, fur 180 rift. ju Dombfen.

19. bes Johann Casper Jung, um Frang Jungs Stelle, für

1300 ribl.

20. Michael Rlegel, um Carl Flegels Saus, für 100 rtbl. 111 Rleinhelmeborf.

21. Johann Jofeph Rirfd, um Gottfried Rirfdes Geelle, für

1000 rtbl.

22. Johann Jofeph Ritfc, um Gottfried Rirfches Wiefeland, für 100 ribl.

23. Gottfried Reimann, um Abam Reimanns Wiefe, fur

35 rtbl.

24. Bilbeim Reimann, um Chriftoph Reimanns Stelle, für 400 tibl.

25. bes Frang Joseph Liege, um Gottfeied Lieges Sans, pro

230 rtbl.

*) Balbenburg ben Iften Movember 1823. Für zweites bals bes Jahr find bei bem Ronigl. Stadtgericht folgende Befigveranderungen vorgefommen:

I. Johann Gottfried Rigig, um bas Bennertide Saus no. 48.,

für 1300 rthl.

2. Johann Bottlieb Bulfe, um bas Emanuel Zimmerfche Saus und Schmiebe, no. 19., fur 925 ribl.

3. Johanna Dorothea Beate verebl. Lindner geb. Bertermann,

um das Pletschfesche Sous no. 138., für 825 rthl.

4. Johann Benjamin Beuner, um bas Rlofefche Saus no. I.,

für 436 ribl.

*) Carleruf ben 5ten Movember 1823. Dachftebende Raufe And gerichtlich confirmire worden: I. Des Johann Casparect, um Die paterliche Frenftelle, fur 400' rtbl. 2. bes Duller Simon um Die va serliche Duble, pro 1060 rthl. 3. bes Daniel Son ut, um Die vagerliche Freinielle zu Sonigern, pro 220 ribl. 4. des Gottfried Rofche mider, um die vaterliche Stelle ju Schwirg. fur 80 ribl. 5. bes Johann Rairafd, um bie Dietretiche Drefchgartnerfielle, pro 57 rthl. au Dammer. 6. Des Jacob Boicit, um Die Uniolfde Frenftelle bafelbft, pro 680 tibl.

D (4671) D

Frentage ben 14 November 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLV.

Bu verfaufen.

Breslan ben 22ften August 1823. Bir Director und Juffigrathe bes Ronigt. Berichte Der Saupt . und Refidengfadt Bredlau bringen pierdarch jur allgemeinen Renotnif, bag auf ben Untrag bes Buchjenmacher Liborius Comidt Das dem Rrambandler Daffen jugehörige Saus Do. 838, auf Der Grofchengaffe, welches nach ber in unferer Regifratur ober bet bem allbler aushängenden Dros clama eimufebenten Eare ju 5 pro Cent und nach bem Rugungs Ertrage im Durcha fonitt auf 11220 Atbl. 18far, abgefchatt ift, offentlich verfauft merben foll. Dems noch werden ale befit : und jablungefabige burd gegenwartiges Abertiffement bffentlich aufgefordert und borgetaden, in den biegu angefehten Je minen, name lich ben riten December a. c. und ben riten Rebruar 1824, befoniere aber in bein letten und peremteriften Termine ben isten April 1824 frub um 10 Ubr bor bem Ronigt Juffigrath Deren Dugel in unferm Partheien-Bimmer in Derion ober burch geboria informirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebene Manbatas rien , aus ber Bahl ber biefigen Juftig Commiffarien ju ericheinen , die befondern Bedingungen und Mobalitaten der Gubhaftation bafeibft ju vernehmen, ihre Ges bothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen , bag bemnachft infofern fein flatte hafter Wideriprud von den Intereffenten erflat wird, ber Bufchlag und Die udins Dication an den Deift: und Befibietbenben erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillinge Die Lofchung ber fammtlichen fomobi ber eingetragenen ale auch ber leer ausgebenden Korberungen und imar lettere obne Production ber Inftrumente verfügt werben.

Ronigl. Stadtgericht.

Erent burg ben Titen Detober 1823. Die den Schuhmacher Stadas lischen Cheleuten hieseibst zugehörigen 4 Ackerstucke, taxirt auf 180 Rthl. Cour. sollen in dem einzigen und peremterischen Licitationes Termine

Dormittage um 10 Uhr auf unserer Gerichtsftube hieselbft subhaftirt werden, wogn Rauflustige, Biethungs und Zahlungefabige biedurch eingeladen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Bulg ben 4ten August 1823. Das von dem Schumacher Burger Joh. Beber verliffene, theils maffiv, theils von holy und lehm erdaute, in der zien Ciaffe bierbra. berechtigte Gassenhaus sud Ro. 50. sonst dazu gehörigen Acfermors gen von 2½ Treslauer Scheffel Aussaat, sieben Krautland, und einem Loffetacter bette auf 720 Ribl. Courant geschäht, soll auf Andringen der Glaubiger nothwene

Dig verkauft werden, wogn die Licitations, Termine am 22sen September, 27se t October und peremtorie iffen December a. c. anstehen, baber beste undzohlungs fähige Käufer hierdurch eingelaben werden, in diesen Dernitnen befonders aber i i peremtorischen Bormittags um 9 Uhr an gewönnlicher Gerichtsstelle zu Rathbau e allber zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem annehme barften Meistbiethenden dieses Haus sammt Zubehos gegen baare Zahlung des Meistgeboths überlassen und spetere Gedothe nicht berücksichtiget werden sollen.

Das Königl. Gericht der Stadt.

Grünberg ben 30sten August 1823. Die zum Schleister Johann Georg: Rnechtelschen Nachlaß gehörenden Grundsticke: 1) des Wohnhaus Ro. 296 im eten Biertel, taxirt 100 Rthl. 20 fgr.; 2) der Weingarten Ro. 1464, nebst dazugehörigen Heidesick, taxirt 136 Rthl. 5 sgr. sollen im Wege der nothwen digen Subastation in Termino den 13tin December d. J. Vormitags um 11 Uhr auf dem Land und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verstauft werden, wozu sich zahlungsfähige Käufer einzusiaben und nach erfolgter Erklätung der Intersenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, sozielch zu gewärtigen haben.

Ronigl. Dreug. Land = und Gtadtgericht.

Grünberg ben 3osten August 1823. Das bem Luchmachermeister Jos bann Friedrich Krauschen Seleuten gehörige Wohnhaus No 130 D. des 3ten Viertels, taxirt 261 Athl. 25 fgr. Courant, soll Schuldenhalber im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino den 13ten December d. J. Vormittags um 11 Uhr auf dem Land. und Stadtgericht öffentlich an den Meistblethenden verfaust werden, wozu sich zahlungsfähige Käuser einzusinden und nach erfolge ter Erfärung der Interesenten in den Juschlag, solchen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, sogleich zu gewärtigen haben.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Friedland den 28. Juli 1823. Der zu Friedland Falkenbergichen Kreisfes fub No. 58. belegene sogenannte Ringsretscham zum goldnen Kreuß, wozu außer dem Wohngebäude und Stallung zwei Garte, 65 Morgen 110 DR. Ackers land Andsaar und zwei Wiesen nebft einer Scheuer gehören, und welcher durch eine gerichtliche Taxe auf 4029 Athl. 3 fgr. 3\frac{2}{7} pf. Conrant abgeschäßt worden ist, foll auf den Antrag eines Meal: Gläubigers Schuldenhalber öffenttich verkaust werden. Zu diesem Behuse sind 3 Termine und zwar auf den 10ten October. den roten December c. und peremtorie auf den 14ten Februar 1824. anberaumt worden. Alle besiß und zahlungsfähige Raussussige werden demnach aufgesordert, besonders in dem lest anstehenden Termine auf dem Zimmer des unterzeichneten Gerichts zu Friedland zu erscheinen und ihr Sebath abzugeben, wobei ihnen bemerklich gemache wird, daß der Zuschlag an den Meist und Bestiethenden erfolgen, und auf die nich Verlauf des lesten Licitations Termins etwa einkommenden Gebothe nicht resteilt werden wird.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Friedland.

Leobichus ben 22ften Juli 1823. Auf ben Antrag gerichtlich intabu: firter Glaubiger wird bas bem Standesheren Ernft Grafen v. Strachwiß eigenthumlich zugehörige, im Perzogthum Troppau und Leobschüper Kreise gelegene,

lonbs

landschaftlich ben Sten Jult 1823. auf 20023 Rtblr. 6 fgr. 8 d'. abgeschabte frene Allovial Rittergut Riepich nebit Bugeborungen öffentlich fubhafiert und alle biciente gen, meldes biefes Riffergut ju befigen fabig, und annehmlich an berobien bermogend find, werden aufgefordert, ihre Gebothe auf dem biefigen Gurifenthume. gerich shaufe bor bem biergu ernannten Deputirten bem unterzeichn ten Gerichtes Director in brei Terminen Den 15ten Rebember 1823., Den 14ten Februar 1824. und ben 22ften Dap 1824. Bormittags um 9 Abr, welcher peremtorifch iff, frub un o fibr beffimmt abjugeben, babet aber barauf Rudlicht ju nebnien. Dag pon benen auf bem gebachten Ritteraute eingetragenen lanbichaftlichen Pfanbbriefen fpateffens bei ber funftigen Ratural = Trabition an ben Meiftbiethend gebliebenen pon demielben 1:75 Ribl in Borten Eilfbundert funf und fiebzig Reicherhaler miffen abaegolten werden, und berfelbe fich auch gefaffen ju loffen babe . mas mes gen eilplater Total Berglieberung bes ermahnten Butes bei bem ffinftigen Generals Panbichofistage wegen ber Abgeltung fammelicher auf Rlepic baftenber Biand, brife mirb beichloften werben. Daß ferner aufible nach Berlauf bed letten Licitgs tions . Terming etwann einfommenden Gebothe nicht grachtet, fondern dem Meife Dietbend gebliebenen Raufluftigen Das ermabnte Ritterant, wenn nicht gefehliche Dinberniffe portommen, wird eigenthumlich guerfannt merben, bag enblich bie Santichaftliche Lage von Riepich nebft bem Bergeichnif ter barauf intabulirten eine gelnen Dfandbriefen, wovon 1175 Rtbl. bald abgulofen find, in ber Surffenthumd: gerichts, Regiffraturftube mit Dufe tann nachgefeben merben.

Burft Lichtenftein Troppau Jagerndorfer Farftenthumsgericht Ronigf. Ureug. Untheile. Schiller.

Ratibor ben 3ten Juny 1823. Da bei dem biefigen Königl Ober-lans bekgericht auf Ausuchen der Anton v. Greiffensteinschen Bormundschaft das im Fürsstenthum Ratibor und dem Ereise gleiches Ramens belegene Allodial-Rittergut Ober Riemtadow nebst Judehör an den Meistbiethenden öffentlich Schuldenhalber verkauft werden soll, und die Biethungs Termine auf den isten October diese Jahres, den Iten Januar 1824. und besonders den isten April 1824. jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf dem hiesigen Königl. Ober Landesgericht vor dem ersnannten Deputirten dem Oder Landesgerichtsrath v. Schalscha angesetzt worden, so wird solches und daß gedachtes Ent nach der davon durch den Kreis Justigrath Latstrzick ausgenommenen Taxe, welche in der hiesigen Ober Landesgerichts-Resisistratur eingesehen werden kann, auf 8154 Kthl. 8 sgr. 4 d. der Ertrag zu 5 pro Eent gerechnet, gewürdiget worden, den besissähigen Kauslussigen befannt gemacht, mit der Nachricht: das im lesten Biethungs-Termine, welcher peremtorlich ist, das Grundslück dem Meistbiethenden unsehlbar zugeschlagen werden solle, insofern nicht gesissische Umstände eine Ausnahme gestatten.

Ronigl. Preuß. Ober- gandesgericht von Oberfcleffen.

Strehlen den arten September 1823. Das sub Ro. 19. ju Plobe gelegene, localgerichtlich auf 130 Ribl. 6 pf. Courant gewürdigte Casper Epflers sche Auenhaus, soll auf den Antrag eines Real. Gläubigers subhastirt werden. Dazu sieht veremtorischer Biethungs. Termin auf den 6ten December c. zur Abbitung in Plobe von Bormittags zo Uhr ab an, Rauflustige und Zahlungssfähige werden hierdurch eingeladen, sich alsdann auf dem gutsberrt. Schlosse

ju Plobe einzufinden, und ihre Gebothe objugeben. Der Meifibiethende hat ju gewärtigen, daß ihm biefer Jundus gegen ju erfolgende Raufgelber Berichtis gung adjubicire werden wird.

Major v Bentfnices Juffgame Plobe.

Tanf des zu Rlein-Friedrichsfelde sub Ro 15. belegenen Colontebau'es nebst Garten und Acker, welches Grandstud nach der jederzeit in hiefiger Gerichis-Ranzlen einzuschenden Expauf 726 Athl. 20 far. tariri worden ift, auf den 21sten Januar 1824 ein einziger Biethungs-Termin anderaumt worden, zu welschem sich zahlungsfähige Räufer in dem hiefigen Königl. Land, und Stadtgerichtsbause sich einzusinden und bei annehmbaren Geboth den sofortigen Zuschlag zu gewärtigen haben.

Ronigl. Preuf. gand, und Stadtgericht.

") Glogan ben 30 October 1823. Da die hartmanniche Baffermuble ju Schonau, beren Beschreibung an ber Greichtoftatte ju Schonau ausbangt, Thellungshalber öffentlich vertauft werben foll, so werben Raufluftige aufgefordert, fich auf ben toten Februar 1824. auf bem Sploffe ju Schonau einzufinden und ihre Gebothe atzugeben, wo bann ber Justlag an ben Belbiethenben, bep erfolgender Einwilligung ber hartmannschen Erben erfolgen soll.

Das Dberamtmann Schulz, Schonauer Gerichtsamt.

Mieder Rungenborf ben 24ften October 1823. Das zu Jauernig Balbenburger Ereifes unter Mo 46. gelegene, bem verftorbenen Johann Gottfried Welf gehörlig gewesene, auf 474 Riblr. Courant ortsgerichtlich taxirte Frenhaus foll im Wege der nothwendigen Subhastotion den 21sten Januar künitigen Jahres Bormittags 12 Uhr zu Dittmannsdorf öffentlich an den Meistbietbenden peremtorisch verseigert werden. Kaussusige und Zahlungsfähige, welche die Lape täglich in unserer Kanzlen und in der Gerichtsstäte zu Jauernig einsehen können, werden dazu hiermit eingeladen.

Das Gerichtsamt ber Berricaft Ronigsberg

*) Cameng ben 20sten October 1823. Auf ben Antrag ber Realgläubiger foll die zum Joseph Schindlerschen Nachlasse zu Gierichswalde Frankensteiner Ereises gehörige sub No. 44. baselbst gelegene, unterm ihren August b. 3. ortegerichtlich auf 320 Athl. Cour. gewürdigte Sänblerstelle, im Wege ber nothwendigen Sibbstation in Termino licitationis unico et peremtorio den 29sten Diebr. b. J. Normitstags um 9 Ubr an ben Meistbietbenden öffentlich verlauft werden, in welchem jahlungs. und bistsähige Rauflustige in unserm Sessionezim ner zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlog an den Meistbiethenden mit Einwill ging der Extrahenten zu gewärtigen, bierwit aufgesordert werden

Das Patrimonialgericht ber Ronigl. Rieberlandifchen Betricaft Cameng.

Citationes Edictales.

Breblau ben riten Juli 1823. Bon dem Konigl. Stadtgericht blesse ger Residen; ift in dem über das auf einen Betrag von 3039 Athl. 19 fgr. 9 pf. manifestirte und mit einer Schuldensumme von 11790 Ath. 28 fgr belastete Bers mögen des hiesigen Kausmann Friedrich Wilhelm Schilling am 14ten April 1823. eröffneten Concurs Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf den 26sten November c. Bors mittags um 10 Uhr vor dem heren Justigrath huseland angesest worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgesordert, sich dis zum Termine schristlich in demselben aber persönlich oder durch gesestlich zuläsige Bevolkmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herrn Jusig. Commissarien Pfendsack und Baur vorgeschlagen werden zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht verseiben anzugeben und die etwa verhandenen schriftlichen Beweissmittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse weiden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigeu Gläubiger ein ewiges

Stillschweigen wird auferlegt werben.

Brestan den ihren September 1823. Da bon Seiten des biefigen Ros nigl. Dber gandesgerichte von Schleffen über ben in 82 Rehl. 6 fgr. Mobiliar und nach Abzug ber Roften nur noch in etwa 50 Rthl. bestehenden Nachlaß des am 12 en Februar 1822. in Brieg verftorbenen Majors von der Armee Richard Riober v. Bolfdborn, nachdem Die befannten Erben ihrem Erbrechte gum Beffen ter etwa ju ermittelnden unbefannten Erben entjagt haben auf den Untrag Des Berlaffenschafts : Curatorii Jufig : Commiffarii Dietrichs beute Mittag ber erbichaft: liche Liquidations : Progeg eroffnet worden ift, fo merden alle Diejenigen, melde an gedachten Rachtag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in bem por dem Dber : Landesgerichterath herrn Schmidt auf den 29ften November 1823. Bormittage um 11 Uhr anberaumten Liguidatious : Termine in dem biefigen Dber : Landesgerichtsbaufe perfoulich oder durch einen gefestlich julaffigen Bevollmachtigten (wozu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Juftig : Commiffarien ber Juftig: Commiffionerath Rlette Morgenbeffer und Juftigrath Birth in Borfchlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen) ju erscheinen, ihre vermeinten Unspruche anzugeben und durch Beweismittel gu beicheinigen. Die Richterscheinenden aber haben gu gewartis gen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur perluftig erklart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubis ger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, merden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Dber . Candesgericht von Schleften.

Breslau den 29sten August 1823. Bon dem Königl. Stadtgericht biefiger Residenz wird auf den Antrag der verwit. Particulier Milisch beren ten 19ten December 1795, hierorts geb. Gobn Ernst Ferdinand Milisch, wels der fich in dem Jabre 1813. als freiwisiger bei dem damaligen Jager-Deraches nent des Königl. Preuß. zien (Brandenburgischen) Uhlanen = Regiments engas girt hat, 1814 mit der Armee über den Rhein gegangen, und bis Nanch gelanat ist, woselbst er eine Zeitlang frank gelegen, sedoch wieder genesen, seit dem Monat März desselben Jahres in der Gegend von Mes aber vermißt word

pess

den iff, und seitbem keine Nachricht mehr von sich ertheilt hat, hierdurch effentlich vorgeladen, sich noch vor oder in dem auf den 28. Juni 1824. Bormitags um 12 Uhr anderaumten Termine vor dem ernannten Deputiren herrn Justizzrath Bogt entweder personitch oder durch einen zuläsigen Bevellmächtigt n oder wenigstens schriftlich sich zu melden, und von seinem Leden und Aufenthalt überzeigen de Nachricht zu ge en, bei seinem Ausbleiben aber har derseibe zu gewärzigen, daß er für todt erklätt und sein Bermögen genen sich meldenden und geshörig tegitimirenden Erben und Er nehmern, bei deren Ermangelung bingegen als ein herrnloses Gut dir hiefigen Kämmeren zugesprochen werden wird.

Glogau ben Igten Miguft 1823. Auf Den Antrag Der verwit, Chriffique Theodore Richter geb. Jager merben alle Diefenigen, welche auf Die fur bie vermit. Richter geb. Jager lant Suporhefenichein bom igten gebruar igis, in bem biefis gen Suporhefenbuch auf die Berrichaft Grodigberg Golbberg Sainaufchen Rreifes Intabulirte Poft per 8000 Rtbl. Couvant, über welche bas bledfellige bon bem Sanns Beinrich bem oten Grafen von Sochberg unterm oten Gebruar 1811. ausgestellte Schuld : Inftrument angeblich in ben Rriegsjahren 1813, verlohren gegangen und Deffen Amortifation nachgefucht worden, als Eigenthumer, Coffionarien, Pfand= ober andere Briefeinhaber ober fonft irgend einen Unfpruch ju haben vermeinen, porgeladen, in dem auf den ibten Januar 1824. angefehren peremtorifchen Termine por bem ernannten Deputato Ober : Landeegerichte : Affeffor bon Galifch Bors mittach um 11 Ubr perionlich ober burch informirte und bevollmachtigte biefige Gus fit; Commiffarien (wogu in Ermangelung naberer Befannifchaft Die Junig : Coms miligrien Baffenge und herrmann borgeichlagen werden) auf dem biefigen Schlofe an ericheinen, ihre Unipruche anzumelden, folde durch Production der Driginal: Infirmmente ober auf andere Urt gu bescheinigen und hiernachft rechtliches Ertenutniß, im Ball bes Ausbleibens aber ju gewartigen, daß fie burch bas abgufaffende Praclufiene Urtel mit allen Unipruchen an die gedachte Berrichaft Gradibberg mer= Den pracluvirt, ihnen beehalb ein ewiges Grillichmeigen wird auferlegt und mit Amortifacion Des obenermahnten Spootheten-Juftruments fo wie mit Ausfertigung eines neuen Inftrumente wird vorgegangen werben.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Mieder : Schlefien und der

Laupty.

AVERTISSEMENTS.

Brestau den isten November 1823. Die unbefannten Gläubiger bes am 22sten October a. c. verstorbenen Königl. Regierungshütts Calculator Arpschhaben sich zur Regulirung ihrer Ansprüche an den sehr geringen Nachlaß des Berftorbenen bei dem Kausmann J. G. Rahner Bischofsgasse No. 1265. spates ftens binnen 3 Wochen zu melden, der darüber die notthige Auskunft geben wird.

") Brestau. Im Marichelichen Saufe am Ringe ift ju Beibnachten oder Oftern der zwepte Stod, beftebend aus 9 Stuben, mit oder ohne Stallung ju

permiethen.

*) Ebborf ben Stroppen. Ben dem Dominio biefelbft fleben zu verlaufen 140 Stud fette Bradfchaafe, so wie mehrere Schock pochstämmige gute Ruschbaume. Bres

Breefau ben zten Juny 1823. Bon bem Ronigl. Gericht ab St. Claram wird hierdurch jur offentlichen Renntnig gebracht, daß der vor bem Difolaithore fub Dio. 104. Des Syprihefenbuche gelegene aus einem Boider ., Sinterhaufe, Geitens gebauben, Bofraum und Garten bestehenden, dem Pfefferfuchler Johann Benjamin Bartel geborige Kundus, welcher gerichtlich auf 16440 Rithir gu 5 pro Cent abs gefchatt, und im Rener : Gecietat : Caraftro mit 12820 Ribir, verfichert ftebt, worus Ler Die Taxe gu jeber fchicklid en Beit in ber Gerichte : Canglei eingejehen werben fann, ruf ben Untrag eines Rea . Glaubigere im Bege ber nothwendigen Gubhaftation bere fauft werden jell. Es werden baber alle Befis = und Bablungsfahige hiermit aufges fordert, in ben biegu anberaumten Terminen ben gten Copiember c., ben Gten Dopems fer c., peremtorie aber ben 13ten Januar 1824. Bormittage um 9 Uhr entweder in Terfon ober burch bevollmachtigte Dandatorien aus bei Bahl ber hiefigen Juffig-Coms n iffarien zu ericheinen , und die Gebothe gum Protecoll zu geben , wonachft ber Deiff: biethende ben Buidlag ju gewartigen bat, injofern nicht gefetliche Umftande eine Ausrabme gutaffen. Uebrigens merben auch alle unbefannte aus bem Sypothefenbuche ticht conffirende Real : Protendenten ju Wahrnehmung ihrer Gerechtfame mit vorge= laden, unter ber Warnung, daß bei ihrem Mugenbleiben dem Deifibiethenden der Bu= fcblog ertheilt, und fie mit ihren nachherigen Ginmenbungen infofern biefelben ben fubs haftirren Fundum oder die bafur bezahlten Raufgelder betreffen nicht weiter werben ge= bort, auch nach gerichtlicher Erlegung ber Raufgelber fammilicher eingetragenen Sys potheten und gwar ber leer ausgehenden, ohne daß es bagu ber Production ber Infirms mente bedarf, werben gelofcht werden. Domuth.

Ple f ben 27sien Februar 1823. Bon Seiten bes Fürstl. Unhalt Köthen Plesichen Justizamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zu Alt-Unhalt sub Mo 5. belegene, auf 107 Athl. Courant gerichtlich gewürdigte Johann Stefffesche Colonicstelle in Termino peremtorio den Izten December c. a. Bormittags nim 9 Uhr vor genanntem Gerichte Schuldenhalber subbastirt werden sell, wozu daher beste und zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken einzeladen werden, daß auf alle nach Ablauf des Licuations. Termins etwa einkommenden Gedosthe nicht weiter resectirt werden wird und daß die gerichtliche Taxe dieser Stelle zu jeder Zeit in unserer Registratur nachgeseben werden kann. Zugleich werden aber auch alle etwanigen unbekannten Real Mäubiger des Johann Stefffe ad lie guidandum et justissicanzum prätensa sub pona präclusi et perpetut silentii zu obges dachten Termine hiermit vorgeladen.

Fürfil. Unhalt Rothen Plefiches Jufigamt.

Bonifc.

Ober Beifiris den ibten September 1823. In Terminis licitationis den 28sten October c., den 28sten November c., isten Januar 1824. haben fich Raufiustige vor dem Gerichteamt zu Ober Weistrit mit Abgedung ihrer Gebothe auf vas im Wege ter Execution auf Antrag eines Real Glaubigers subhassirte 545 Attl. taxirte Mesneische Bauergut hieselbst einzusinden und den Juschlag des seiben zu gewärtigen. Unbekannte Real Gläubiger werden sub pona präclust mit borgeladen.

Oppeln den Inguft 1823. Da bei dem hiefigen Königl Stadtgericht auf Unsuchen eines Real-Glaubigers bas hiefelbst in der Goslawiger Bor-

fadt fub Ro. 15. belegene Saus und Garten nebfi Bubcher an ben Meiftbiethenden bffentlich Schuidenhalber verfault werben foll, und die Biethunge : Termine auf

den titen October, ben titen Rovember und defonders

jedesmal Bormittags um 10 Uhr auf dem hiefigen Königl. Stadtgerichtssaale vor dem ernannten Deputirten dem Stadtgerichts Affessor kanze angesehr worden, so wird solches und daß gedachtes Haus und Garten nach der da on ausgenommenen Tare, welche in der hiefigen Registratur eingesehen werden kun, auf 1650 Kihl. 20 fgr. nach dem materiellen Werthe nach dem Ertrage aber zu 5 der ent gerechtet, auf 1741 Rthl. gewürdiget worden, den bestäfähigen Kunsussigen befannt gemacht, mit der Nachricht, daß im lettern Biethungs-Termine, welcher veremstorisch ist, das Grundsück dem Meistiethenden unsehlbar zugeschlagen werden sol, insofern nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Ronigl. Preuf Stadtgericht ju Oppeln.

*) Hermsborf unterm Kynaft den 20sten October 1823. Bon Seiten best unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß, nachdem über daß hinterlassen Bermögen des Johann Benjamin Schmidt in Hartenberg, der erbschaftliche Liquidations = Protest eröffnet worden, daß demselben jugehörig gewesene sub Ro. 9 in Hartenberg gelegene, und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 6ten Juni 1822 auf 418 Athl. 25 fgr. Cour. gewürdigte Haus subbast it werden soll Beste und zahlungsfähige Rauffustge werden daßer hiermit aufgefordert, in dem einzigen und peremtorischen Licitationstermine

ben ibren Januar 1824.

in der hiefigen Umte. Canglen frub 9 Uhr entweder in Berson ober durch einen binlänglich infirmirten und gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu erschinen, ihre Gebothe zum Protocolle zu geben, und nach erfolgter Erflärung der Interessenten zu gemärtigen, daß das in Rede stehende Saus dem Melstbiethenden und Bestadbelenden abjudieirt, und auf feater eingehende Georbe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, feine Rücksicht genommen werden wird, Bugleich aber werden alle diesenigen, welche an das hinterlassene Bermögen des genannten Johann Benjamin Schmidt einen Anspruch haben, hierdurch vorgeladen, in dem besagten Termine allbier zu erschinen und ihre Forderungen zu liquiblien und gebörig zu justissieren, mit der Warnung; das die außenbleidenden Eres bitores aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Besteidigung der sich meldenden Gläubiger noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden werden.

Benlage.

ju Nro. XLV. des Breslauschen Intelligenz Blattes vom 14. November 1823.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Frankenstein den 19ten April 1823. Bon dem Konigl. Franskenstein Silberberger Stadigerichte wird bekannt gemacht, das heure dem Einlieger Joseph Geppert, die von dem Michael Eroschel, für 445 rehl. in Pausch und Bogen erkaufte Bausterstelle no. 79 und das Ackerstück: sub no 165: 31 Dbe edorf civiliter tradire worden ist.

Brankenstein den 20 April 1823. Bon bem Königl. Frankenssen Silberberger Stadtgerichte mird bekannt gemacht, daß heute der Fraus Beate Steinlein geb Unrich das von ihrem Chemanne dem Posamentier Steinlein, fur 900 rthl. erkaufte hiefige burgert. Haus sub no: 1438.

civiliter trabirt morben:

*) Frankenstein den 22. April 1823. Bon dem Konigl. Frankenstein Silberberger Stadtgericht wird hiermit bekannt gemacht, daß heut dem Staffierer Franz Forster der von dem Schneidermeister Franz Riedel, für 70 rthl. erkaufte, vor dem Schweidnißer Thore neben der Lohmuhle

belegene Garrenfled fub no. 100. civiliter tradire worden ift.

*) Franken fie in ben 26. April 1823. Bon bem Königl Frankenstein Silberberger Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß beute bem Gartzner Anton Schäfer zu Zadel bas aus dem dortigen Bauergute Ro. 41.
von dem Anton Wenzel, für 70 ribl. erkauste Auensleckel von 2 Megen
sub No. 169. civiliter tradiret worden.

*) Frankenstein ben 10. M. n. 1823. Bon bem Königl. Stadts gericht wird bekannt gemacht, daß heute der Bitwe Theresie hande geb. Diemfer hiefelbst das von dem Gurtlermeister Union Thieler, für 410 rthl. Courant erkaufte Wohnhaus allhier sub 409. civiliter traditt worden.

*) Frankenstein ben ioten Mai 1823. Bon dem Königl. Frankenssein Silberberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß heute dem Gin-lieger Joseph Ragte zu Olbersdorf das von dem Hauster Franz Menzel für 570 ribl. erkaufte Ackerstuck no. 53. und Sausterstelle civiliter tradire worden.

*) Franke nft ein ben 20ften Dat 1823. Bon bem Konigl Frankenftein Silberberger Stabtgericht wird befannt gemacht, daß heute bem Esderhandler Franz Scholz zu Silverberg bas von dem Kehl und Riedel, für 250 rthlr erkaufte Haus baseibst sub no. 108, civiliter tradict worden.

*) Frankenstein beu 20. Mai 1823 Bon dem Konigl. Stadts gerichte wird bekannt gemacht, daß beute dem Schneiderm ister Joseph Klaar das von dem Zwisten-Fabrikant Sturm, für 375 rthl. Courant erkauste Haus zu Silberberg sub no. 165 civilner fradirt worden

*) Frankenstein ben 20. Mai 1823. Bon bem Königl. Frankenstein Silberberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, baß heute bem Burger Franz Neichelt ju Silberberg das von dem Burger George Meyer, für 300 rthl. eingetauschte Haus fub no. 125, civilizer tradirt worden.

*) Franken stein ben 20. Mai 1823. Ben dem Königl. Franken. stein Silberberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß heute dem Burger George Mener zu Silberberg das von dem Franz Reichelt daselbst, für 200 rthl eingetauchte Saus no. 128. civilier trabi t worden

*) Frankenftein den 20 Mai 1823. Bon dem Konigl. Frankens flein Silberberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, bag heute dem furs ger Friedrich Feldner bas von dem Carl Gottfried Dittrich, fur 30 rthl.

erkaufte Ackerfluck ju Gilberberg no. 14. eiviliter tradire worden

*) Frankenstein ben zien Juni 1823. Bon dem Königl Stadts gericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Topfermeister Amon Kretzschmer das von dem Sauergutsbesiger Florian Vogel aus dessen sub no. 9. du Zadel belegenen Bauergute, für 1000 rthl. erkaufte Ackerstück von 12 Scheffel civiliter tradirt worden.

- *) Frankenstein den 4 Juny 1823. Bon dem Königl Frankensstein Silberberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, taß heute dem hiesigen Schuhmachermeister Balentin Cassemir das von dem Hutmachermeister Franz Klar, für 400 rthl. erkaufte anhiesige Haus sub No. 348. civiliter tradire worden.
- *) Frankenstein den Sten Juny 1823. Bon dem Königl. Stadts gerichte wird bekannt gemacht, daß heure dem Seilermeister Carl Hoffmann allhier das von dem Tuchmachermittel hiefelbst, für 100 rehl erkauste Tuch; gewölbe, welches zum Hause no. 160. als ein Pertinenzstück geschlagen civis liter tradirt worden.
- ") Frankenstein den gien Junt 1823. Bon bem Königl. Frankenstein Silberberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß heute dem Gaste wirth Friedrich Klingner die von dem Schönfarber Ernst Stark, für 148 rthl. erkaufte halbe Scheuer sub no. 4 civiliter tradict worden.
- *) Frankenstein den gien Juni 1823. Don dem Konigl. Frankensfein Silberberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß heute dem Rothe

gerbermeiffer Johann Kirmes bas von ber Wittwe Therifia Beinze, für 1280 rthl. erkaufte vorstädtische Haus fub no. 4. civiliter tracitt worden.

*) Frankenstein den 27 Juny 1823. Bon dem Konigl Stadt: gerichte wird bekannt gemacht, daß heute dem Schneibermeister Bernhard Tinter zu Silberberg das von dem Brauer Hochbauer dafelbst, für 550 rthl. erkaufte Wohnhaus sub no. 119. civiliter tradict worden

") Frankenstein den zien August 1823. Bon dem Königl. Stadts gericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß heute dem Topfermeiner Anston Kritschmer hieselbst das vom Bauergutsbesißer Florian Vogel zu Zadel pro 500 Athl erkause Ackerstück von 6 Schessel Breslauer Maas Aussfaat, welches aus dem Bauergute sub No. 9. dismembriret worden, civis liter tradiret worden.

*) Frankenstein ben 3. August 1823. Lon bem unterzeichneten Königt Stadtgerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß heute dem Tasgelohner Franz Jung zu Zadel das vom Bauer Klorian Bogel daselbst pro 100 Ribl. erkaufte Gartensleckten von 1 Scheffel Preslauer Maas Aussaat civiliter tradiret worden.

*) Frankenstein ben 15. August 1823. Won dem Konigl Frans tensteiner Gilberbe ger Stadtgerichte wird befannt gemacht, daß heute dem Schneiderm ifter Anton Laffer das von dem Amand Guncher hiefelbst, pro 1300 Ribl erkaufte haus auhier sub No. 378. civiliter tradirt worden.

*) Franken stein ben 20. August 1823. Won dem Konigl. Frankensteiner Silberberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß heute dem Raufmann Simon Friedlander das von dem Handelsmann Brosig, pro 2400 Rthl. erkaufte Haus hiefelbst sub No. 60. civiliter tradiret worden.

*) Frankenstein den 1. Septhr. 1823. Bon dem Königl. Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß heute dem hiesigen burgerl. Alempenermeister Joseph Giller das von dem Müllermeister Carl Langer per 900 Athl. erkaufte zwenbierige Haus sub No. 34 civiliter eratire worden.

- *) Frankenstein ten 6. October 1823. Von dem Königl Stadts gericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Apotheker Carl Samuel Larcke zu Silberberg die von dem ehemaligen Apotheker Franz Flogely, pro 4000 Athlr. erkaufte dasige Apotheke sub Nro. 17. civiliter tradiret worden.
- *) Reichenbach den gen Movember 1823. Bei nachbenannten der Justizpflege des Unterzeichneten anvertrauten Ortsschaften sind in dem ablaufenden halben Sahre folgende Kaufe geschlossen worden:

A. bei Hahendorf.

- 1. Sturm, um bie Sanniche Freiftelle, per 1000 rth.
- 2. Shois, um die vaterliche Freiftelle, per 280 tibl.

3. Beinrich, um bie vaterliche Drefchgartnerftelle, per 380 ribt.

4. Jafde, um bie vaterliche Drefchgartnerftelle, per 300 rthl.

5. Beinrich, um Die Gempertiche Drechgartnerftelle, per 530 rtht.

6. Rauer, um die Riedeliche Freiftelle, per 450 ribl.

7. Schindelwig, um die Rohlerfche Freiftelle, per 400 ribl. - B bei hennetsdorf.

8. Gungel, um ben Rungefchen Acfer , per 200 ribl.

9. Geeliger, um bas vaterliche Bauergut, per 2200 rtff. C. bei Dber Bang : Seiffersborf.

10. Schold, um die Bubeliche Freiftelle, per 1526 rtht.

Ir. Bleiffig, um bie vatert. Friffelle, per 1000 ribl. D. bei Dber . Johnsborf.

12. Grogor, um ben Bergogichen Rretfcham, per 756 rebl.

13. Schafer, um Die Dofefche Freiffelle, pet 730 rtol.

E. bei Rutf wig.

14. Rabich, um die Reiteriche Freffelle, per 770 rthl. F. bei D bersborf.

15. ber Puben, um bas Janewstofche Saus, per 125 rthl. G. bei Ritt lau.

16. Bingel, um bas Bohmfche Saus, per 106 ttht.

17. Prenfuer, um bas hoffmanniche Saus, per 120 rthl.

H. bei Rieber Deilau Goloffel.

18. Bunert, um die Rranchersche Freistelle, per 1010 rthl. Der Rreis = Juftigrath Bufch.

*) Munfterberg ben 10. November 1823. Bei nachbenannten Gerichtsamtern find in bem zwepten halben Sahre 1823 folgende Befigveranderungen vorgefommen:

Turpit. der Rittelfchen Erben um bas Bauergut fub no. 9., pro-

440 rthl.

der Beidenreichschen Erben, um bas Bauergut fub no. 13. , pro 580 rtbl.

Dber = Rungendorf. bes grang Balgmann, um bie Sauflerftelle fub

no. 26., pro 470 rthl.

der Witeme Faulhaber, um bas Ackerftud fub no. III., pro 100 rthl. Rieder Aunzendorf. Des Dr. Biegenmeier und Sachs, um Die Freis felle no. 24., pro 190 ttbl.

Munchhoff. des Bilbelm Bubner, um die Freiftelle fub no. 12, pro

300 rthl. bes Ernft Gobel, um bie Freiftelle no. 21., pro 400 rtht. Sonnabends ben 15. November 1823.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2e. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLV.

Bu vertaufen.

Sabelich werdt ben titen April 1823. Schudenhalber wird auf ben Untrag der Real. Glaubiger Des Bauer Ignot Langer ju Plomnit die demfelben bieber eigenthumlich geborige fub Ro. 85. bafelbft belegene und im Jahre 1817. auf 2651 Riblr. 28 fgr. 10 b'. Courant gerichtlich gewurdigte ging = und robothfrene Bauerfielle, woln 173 DR. Garten, 14 Morgen 50 DR. Diefen und 69 Morgen Acteriand, fo wie 2 Morgen 134 CR. Baloboden geboren, jum nothwendigen Bertauf hiermit effentlich feilgebothen und ein Termin gur Licitation auf den 29ften Juli und den igten October peremtorie aber auf den iften December b. J. anberaumt, welches mir befis: und jablungsfähigen Raufluftigen, welche die Sare Dies fee Grundflucte fomobl, ale bie ber Licitation jum Grunde ju legenden Bedinguns gen ju jeder ichieflichen Beit in unierer Regiffratur einseben fonnen, mit der Mufs forberung befaunt machen, in Diefen Terminen, movon die beiden erffern an ber gewöhnlichen Gerichteffatte bes unterschriebenen Juftitiarit biefelbff, ber lettere aber ju Plomnis abgehalten werden foll, befonders aber in dem peremtorifchen Termine Bormittags um 9 Uhr in der Ranglen Dafelbft ju erfcheinen, ihre Gebothe aut befagte Bentung in Rudficht berfelben ber fruher in Plomnit beftanbene folibarifche Schuld, Rezus burch Bereinigung fammtlicher Real Glaubiger aufges hoben worden, abzugeben und ju gewärtigen, daß unter Einwilligung ber letterit ber Bufchlag der Bauerfielle dem Meifibietbenden ertolgen wird.

Das Bergogl. Braunschweig Deissche Gerichtsamt Der Frengemeinde Plomnis.

Reichenbach ben 3often Auguft 1823. Bon Seiten bes unterzelchnes ten Königl Stadtgerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Bege ber noths wendigen Subhaftation der öffentliche Berkauf bes jud Ro. 155. auf der Breslauers gaffe hiefelbst belegenen einbierigen Daufes, welches auf 374 Rthl. 23 far. 4 pf. abgeschäht ift, für nothig befunden worden. Demnach werden alle Besis und Zahlungstählge hierdurch öffentlich ausgefordert und vorgeladen, in den hiezu ans gesehten Terminen, nämlich:

ben 18ten October c. und den 15ten Rovember c.

befonders aber in dem letten peremtorifchen Termine

ben isten December Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten herrn Stadtgerichts - Affessor Beer hieselbst in Person oder durch gehörig infermirte und mit Bollmacht versehene Mandatarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre ihre Gebothe ju Protofoll zu geben und zu gewärtigen, bag ber Zuschlag und die Adjuvication an den Reise und Bestbiethenden erfotge. Nach gerichtlicher Erlogung bes Kaufschillings soll auch die Löschung der fammtlichen sowohl der eine tragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Ratibor den Arften August 1823. Nachdem jum öffentlichen nothwenbigen Berkauf der sub No. 5. zu Klein-Ellgoth Coseler Kreifes gelegenen, dem
Simon Bugiel gehörigen auf 300 Athl. in Courant abgeschähren Lauerstelle Terminns auf den zien October, zien November und den 4ten December dieses Jahres anberaumt worden ist, so werden Kauflussige und Zahlungsfähige hierdurch eingeladen, besonders in dem letzten Termine, welcher peremtorisch ist, vor dem unterzeichneten Gerichtsamte auf der gewöhnlichen Gerichtsstelle zu Klein-Ellgoth zu
erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß diese Bauerstelle, wenn
sonst keine gesetzichen Hindernisse eintreten, dem Meist nud Lestblethenden zugeichtagen werden nird.

Das Gerichtsamt ber Allodial = Ritterguter Chroft und Rlein : Ellgoth.

Ronial. Dreuf. Stadtgericht.

Lostan ben 20sten August 1823. Auf den Antrag der Jonef Mander raschen majorennen Erben und Bormundschaft der minorennen Kinder soll das den gedachten Erben gehörige zu Lonis im Rüdniker Kreife gelegene, gerichts lich auf 100 Athl. in Courant abgeschätte rodothfreie Bauergut, wozu ungefähr 25 Scheffel Breslauer Maas Aussaat, Sarren, Ackers und Wiesengrund gehören, öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Wit haben dazu dren Biethungs Termine und zwar auf den 3osten September, 3osten October und iften December c. im Orte Lostau in unserer Gerichtskanzleh angeseht und las den Rauflustige dazu mit der Aufgabe vor, gedachten Tages zur bestimmten Zeit zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Juschlag an den Meistaund Bestbiethenden zu gemärtigen. Die Tage kann zu jeder schlicklichen Zeit vet und nachgesehen werden.

Das Loniger Gerichtsamt.

Dber : Blogau ben 6ten Geprember 1823. Im Bege ber nothwendis gen Cubbaftation ift bas unterzeichnete Bericht beauftragt, Die noch im Raturale Befit ber Tramniger Dominial Diemenbrations . Intereffenten befindlichen Dos minigle Reglitaten, namlich circa 252 Magdeburgifchen Morgen 151 CR. Meter land, 36 Morgen 3 -R. Wiefen, 8 Morgen 81 -R. hutung, 248 Morgen 53 OR Bald, auf Untrag eines Glaubigere offentlich feil ju biethen. Das Ges both auf Diefe Realitaten, woven das Acerland in neun Parcellen perfchiebener Grofe, Die Blefen ebenfalle in zwen Abtheilungen mit ber Dutung, ber Balb in funfgebn befondern Genden belegen ift, fann im Gangen, wie in ben einzeln Bars cellen gefchehn. Die Tare ift nach gefchebener Rectification beim Acter auf 2683 Ribl. 10 fgr., bei ben Biefen auf 786 Rtbl. 20 fgr., bei ber Dutung auf 169 Rtbl. und bei bem Balbe auf 1765 Rtbl. im Bangen auf Gechetaufend Bierbunbert und Bier Reichethaler ausgefallen, und fann gu jedergeit bei und eingefeben merben. Raufluffige werden Demnach erfucht, in bem auf ben Sten December b. J., ben loten Mars 1824. hier in Dber . Glogau bor und anftebenden Terminen, im peremtorf fchen Termin aber ben 16ten Juni 1824. fruh 9 Uhr im Dree Tramnig felbft und

tem dortigen hereschaftlichen Bohnhause zu erschelnen, ihr Geboth auf bas Gange wie auf einzelne Parcellen zu thun und zu gewärtigen, daß bem Meist und Beste biethenden und Jahlungbfähigften der Juschag mit Zuflimmung der Gläubiger und insofern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zulaffen, gegen baare Zahlung erfolgen mird.

Das Gerichtsamt bes Gute Tramnia Cosler Creifes.

Brieg ben 24sten Juli 1823. Das Königl. Breuß. Land = und Stadts gericht ju Brieg macht hierdurch bekannt, daß das sub Ro. 330. gelegene brauberechtigte Daus nehft Garten, welches nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 6892 Ribl. 25 fgr. gewürdiget worden, a dato binnen 6 Monaten und zwar in Termino peremtorio den isten Februar 1824. dei demselben öffentlich verskaut werden soll. Es weiden demnach Kauflustige und Besissähige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine den isten Februar 1824. auf dem Stadtgerichtszimmer vor dem ernannten Deputirten Deren Justig-Assessia abzugeben und deuinächst zu gewärtigen, daß erwähntes Haus dem Meistbiethensden und Bestzahlenden zugeschlagen und auf Rachgedothe nicht geachtet wersden soll.

Ronigl. Preug. gand. und Stabtgericht.

Leubus ben isten September 1823. Auf ben Antrag mehrerer Glansbiger foll der zu Bombfen im Jauerschen Kreise belegene, auf 2188 Athl. Cour, gerichtlich taxirte Kreischam der Anna Rosina geschiedenen Wiesenhütter geb. Large, im Wege ber nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbiethens den verkauft werden, und die Termine hierzu sind auf den 3ten Deeember 1823., den 12ten Jebruar 1824. und den idten April 1824. angesetzt worden. Besthe und zahlungsfähige Kaussussige werden daher hierdurch aufgesordert, in den ges dachten Terminen, besonders aber in dem letzen peremtorischen Bormittags um 9 Uhr vor dem Königl. Gerichte in dem berrschaftlichen Schlosse zu Schlaups hoff zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meiste biethenden unter Genehmigung der Bestherin und der Real. Gläubiger der Zuzsschlag erfolgen wird. Auf Gebothe nach dem letzen peremterischen Licitations. Termine fann nicht weiter resectirt werden. Die Taxe kann stets in biesiger Registratur nachgesehen werden, die Kaussbedingungen aber werden in dem Sudshasstandes. Termine bekannt gemacht werden.

Ronigt. Gericht der ehemaligen Lenbuffer Stiftsguter.

Seinrich au ben 12ten September 1823. Bon bem unterzeichneten Ges
richtsamte wird die sub No. 85. des Hppothekenbuch zu Schönwalde gelegene,
zum Bermögen des Franz Lowag gehörige und auf 1691 Athl. 22 sgr. Courant ges
richtlich geschäfte Schmiede, im Wege der Frecution subhassirt. Es werden das
her besitz und zahlungösähige Kauslustige hierdurch eingeladen, in dem auf den 14ten
November d. J., den 15ten December d. J. und peremtorie auf den 15ten Januar
1824, sesigesetzten Licitations-Termine in hiesiger Kanzlei, woselbst die gerichtliche Tare d. d. Schönwalde 2ten September 1823. zu jeder schicklichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erschelnen, ihr Geboth abzugeben und den Inschlag an den Meist und Bestbiethenden mit Bewilligung der Ereditoren und des Besitzers sodann
zu gewärtigen,

Das Gerichtsamt bet herrichaft Schonwalbe.

Grotts

Grottfau den Sten October 1823. Das unterzeichnete Ronigl. Stabt: gericht macht bierburch befannt, baf auf Untrag ber Erben bes berflorbenen Gels feufieders Gottlieb Reimann Die nach diefem verbliebenen Grundftude, namlich: 1) das hiefelbft auf der Groß Briegergaffe fub Do. 33. belegene, ju einem halben Sofbrau = und Solzberechtigte, mit einer Geifenfiederei verbundene nebft den Dagu gehörigen 3 Scheffel Bichweide - Hectern Breslauer Maas auf 1371 Dible 3 fut. 4 pf. Courant abgeschätte Saus; 2) bas bor bem Breslauerthore am Tharpauer Baume auf Die Brieger Etrafe gu belegene, auf 195 Rthl. Conrant abgeschabte Alderfind pon 2 Schfl. 8 Meten Breslauer Maas Aussaat; 3) eine por bem Breflauer Thore anf Tharnau zu belegene, auf 50 Rtht. Courant abgeschabte Bier= telicheuer Behufe ber Erbsonderung offentlich an den Meift : und Bestbiethenten pers tauft werben follen. Bu biefem Bertauf find brei Licitatione = Termine und gmar auf ben 17ten Rovember c., ben 15ten December c. und peremtorie auf den 12ten Januar 1824. angefett morden. Befit und gablungefabige Raufluffige werden bemnach bieburch eingelaten, in ben angiehenten Biethungs : Terminen, befonders aber in bem letten peremtorifden Termine Bormittage um to Ubr auf bem Grabts gerichtstefale biefelbit zu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und haben den Bufchlag an ben Deift = und Beftblethenben ju gewartigen.

Ronigl. Breuf. Stadtgericht.

Leubus ben joten Ceptember, 1823. Auf ben Untrag bes Batrimonis glaerichte bon Durrbrofut und Siegroth für Die 3immermann Johann George Reilichen Erben von Siegroth foll die ju Geltendorf im Jauerichen Rurffenthum Schönguiden Rreife belegene, auf 2085 Rthl. 19 fgr. 9 pf. in Courant gericht: lich taxirte Ober Baffermuble bes Frang Ludwig Stephan nebft Bubehor im Dene ber nothwendigen Cubhafation offentlich an ben Deifibiethenden verfauft merben, und bie Termine hieju find auf ben gten December 1823., ben' 12ten Rebruar 1824 und ben 17ten April 1824. angefest worden. Befis and jabe lungefähige Raufinftige werden baber blerdurch aufgeforbert, in ben gebachten Serminen, befonders aber in bem legten peremtorifden Bormittags um o Ubr in bem berricaftlichen Schloffe gu Schlauphoff ju erfceinen, ihre Gebothe abzuges ben und ju gemartigen, bag an ben Deifibiethenben unter Genehmigung bes Bes fere und ber Real Glaubiger ber Buichlag erfolgen wirb. Huf Gebothe nach Dem lesten peremtorifchen Licitatione : Termine fann nicht welter reflectirt mere ben. Die Sare fann ftete in biefiger Regiftratur nachgefeben werden, Die Raufde. bedingungen aber werden im Licitations . Termine befannt gemacht werben.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Leubuffer Griftsguter.

Bu verauctioniren.

Brestan. Es follen am i gien Rovbr. c. Wormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr und an ben folgenden Tagen in dem Sause Mro. 571. auf dem Salzringe die jum Nachlasse des Kaufmann Feist Philippschn gehörigen Effecten, desebend in Porzelain, Gläsern, Kupfer, Messing, Zinn, Betten, Leinen, Mobeln, Kleidungestücken und hausgerath, Thellungshalber an den Meistbleihenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Stadtgerichte Secretair Seger , im Auftrage.

*) Breslau ben 10. Novbe. 1823. Es follen am 17ten Robbr. c. Nors mittags um 11 Ubr im Marftall auf ber Schweidniger Strafe ein 4figiger Bars schauer Reifes und I Korbwagen an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant verfteigert werden.

Ronigl Stadigerichts Executions Inspection. Cirationes Edictales.

Breslan den voten Juli 1823. Der verschollene landwehrmann Gotte lieb Heinrich aus Basienau geburtig, welcher im Jahre 1813. unter dem Landsnehr-Bataillon v. Rietliß gestanden und zu Erfurth im Lazareth an einer Augensfrankheit verstorben sein soll, wird diermit öffentlich aufgefordert, sich binnen 9 Monaten spätesiens aber in Termino den 14ten Mar 1824. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Referendario Rochow im Amte entweder schristlich oder persönlich zu melden oder zu gewärtigen, daß derf ibe auf erfolgten Antrag seiner Geschwister zur todt erflart und sein aus eirea 240 Ath. bestehendes Bermögen seinen Erben ausgefolgt werden wird. Gleichmaßig werden auch die unbekannten Erben des Gottlieb Heinrich aufgefordert, dinnen ter gesehren Frist und spätestens im obges bachten Termine sich zu melden, widtigenfalls auf sie sonst keine Rucksicht genommen und der Heinrichste Machlaß unter die bekannten Erben vertheilt werden soll.

Stadt . und Dofpital : Landauteramt.

Dohndorf ben 26sten Februar 1823. Bon dem hiesigen Gerichtsamt wird Behufs der Todes Erflarung der verschollene, von hier geburtige vormaslige hiesige hausler und Schuhmachergeselle Gottfried Warmer, welcher nachs dem er sein Haus verkauft im Jahre 1812. sich von hier entsernt und seiner Brofession nach gegangen, so wie wenn er verstorben seyn sollte dessen etwanisgen unbekannte Erben und Erdnehmer, hierdurch aufgesordert sich binnen hier und 9 Menaten peremtorie aber in dem auf den 3ossen December d. J. Bors mittags um 10 Uhr anderaumten Termine in hiesiger Gerichtsstäde entweder personlich oder schriftlich zu melden und wegen des zurückgelassenen Bermögens weitere Anweisung, im Fall des Außenbleibens aber zu gewörtigen, daß er, der Berschollene für tobt erklart und sein Bermögen den sich legitimirenden Intesstat. Erben zu gesprochen werden wird.

Das Gerichtsamt hierfelbft. Duchau.

Janowis ben toten April 1823. Nachbenannte Personen: 1) ber aus Janowis Schönauer Rreises gebürtige Johann Carl Siemon, welcher als Gürtlers geselle vor 43 Jahren ausgewandert, und von welchem vor 32 Jahren aus Danzig die leste Rachricht eingegangen ist; 2) bessen Schwesser die Johanna Beate Siemon welche vor 28 Jahren aus Waldenburg entwichen, und sich nach Sternberg in Mähren in Dienste der dasigen Derrichaft begeben haben soll, über deren Leben und jehigen Aufenthalt feine Nachrichten haben erhalten werden können, werben hierz durch auf den Antrag ihrer Verwandten vorgeladen, sich binnen neun Monaten und spätessen in dem auf den isten Februar 1824. anderaumten Termine entweder schriftlich oder personlich in dem hiesigen herrschaftlichen Schlosse vor dem Gerichtsamt zu melden und darauf das Weitere zu gewärtigen, widrigenfalls sie werden für todt erklärt, und ihr nachgelassenes Vermögen ihren sich meldenden Verwandsten wird ausgeantwortet werden. Zugleich werden die unbekannten Erden dersels ben zur Wahrnehmung ihrer Ansprüche zu dem Termine vorgeladen.

Das Reichsgraft, Gtolbergiche Gerichtsamt.

Deuffabt in Dber - Schleffen soten Febr. 1823. Auf ben Untrag ber Bauer Sanns George Schinfefchen Gefdwiffer ju Leuber wird beren Bruber ber Grang Unton Schinke, welcher von genber aus im Jahre 1806, ale rantionirter Breug. Golbat ins Defferreichiche gegangen um fich ein Unterfommen ju verfchaf: fen und ber Gage nach anfanglich ju Prognit ohnfern Dumin gelebt , fotann aber im Defferreichschen Milfrair = Dienfte genommen haben foll, feit jener Reit jedoch nichts mehr von fich bat boren laffen, htermit fo wie beffen unbefannte Erben und Erbesnehmer bergeffalt ad Terminum ben 30 Decbr. 1823. Bo mittags une o Uhr gu feiner Geftellung und Berantwortung auf das Rathhans in bas Geffienstims mer bes unterfertigten Ronigl. Stabtgerichts vorgelaben, unter ber Bermarniauna Daß im Rall er meder in Perfon noch burch einen legitimirten Stellbertreter er-Scheinen, auch fich nicht fdriftlich melben follte, er fur tobt erflart und fomobt fein gegenmartiges ale gufunftigen Bermogen , befonders aber fein auf bem Bauergute Ro. 11. ju Leuber eingetragenes Paternum per 89 Rthir. 27 fgr. 11 b'. Cour, feinen nachften gefehlichen Erben und namentlich ben fich gemelbeten Gefchwiftern ausge= antwortet merden wird und, bag bie gefetlichen Borfchriften er S. 847. feg. Eit. 18. Thi. II. Affgemeines gandrecht gegen ibn ihre Unwendung finden werben.

Ronigi. Dreug. Stadtgericht.

Trachenberg ben goffen September 1823. Nachbengunte vermifte Sols boten ober beren unbefannte Erben und Erbnehmer namentlich : 1) Seinrich Rrangfe aus Rarquichte Trebniber Greifes, welcher im zten Wefipreng. Infanterie Regim. 1815. den Reldzug nach Frankreich mit machte und bei Fleurn geblieben foll; 2) Sobann Friedrich George Schaferfohn aus Groß : Krutfchen, welcher 1813. unter Die Militicher Rreis : Landwehr fam und in bemfelben gelogige ohne Gpur perfobren ging; 3) Gottlieb Sante aus Rungendorf bei Steinau, welcher 1813, umter ein neues nicht nahmhaft gu machenbes Linien. Regiment ausgehoben wurde und bei ber Belagerung von Glegau verlohren ging; 4) Loreng Roch aus Ladzidge Dite litich Trachenberger Rreifes, welcher bereits im Sabre 1807, unter ein unbefannt gebliebenes Regiment ausgehoben worden und bald barauf fcon in Dberichlefien nach bort fatt gefundenen fleinen Gefechten vermißt worden fenn foll , werden vorgelaben , fich ben 19ten Januar 1824. ober bie babin bei bem unterzeichneten Gus fitiario jau melden, über ihr Ausbleiben nach beendigiem Rriege Ausfunft au geben und die Berrechnung und Ausantwortung thres Bermogens ju gewartigen, melches im Rall ihres Musbleibens durch ihre erfolgende Todeberflarung ihren barauf antragenden Erben zugesprochen werden wurde.

Trebnis den 15ten Juny 1823. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl. Gerichts wird der Schuhmachergeselle Friedrich Gorstelle von Schiefwig Trebnigschen Kreises geburtig, welcher im Jahre 1803. von hier nach London gewans
dert, und von dort im Jahr 1804. nach Halifax in Amerika gereist ift, seit diefer Zelt aber von seinem Leben und Aufenthalt keine Nachricht von sich gegeben
hat, auf Antrag seiner Geschwister edictaliter citirt binnen 9 Monaten spätestens
aber den 3csten März 1824. Bormittags 9 Uhr in hiesiger Kanzlei zu erscheinen,
oder doch bis zu diesem Tage von seinem Leben und Aufenthalte Nachricht zu geben,
bei seinem Ausbleiben aber hat er zu gewärtigen, daß er für todt erklärt und sein
im biesigen Depositorio besindliches Bermögen seinen nächsten Erben zuerkannt
werden wird.

Ronigle Bericht ber ehemaligen Trebniger Stifteguter.

AVERTISSEMENTS.

*) Laubesbut den 7. Novbr. 1823. Mittwoch'den 5. Novbr. Abends um halb 10 Ubr entschlief noch turgen Leiden sanft und rubig ins biffere Leben der Hochwürdige Pralat und Abt des aufgehobenen Stifts Gruffan Derr Ilbefonsus Reischel am Borabende feines 82ften Giburtstages an der Baffersucht. Dies zur Nachricht für feine entfernteren geistlichen herren Brüder, Gonner und Freunde.

Das landeshuter Archiprestyterat.

Meber, Ergpriefter.

Bauermis ben 23ffen Juli 1823. Im Wege ber Erecution mird bie bem Burger Kabian Romaleti jugeborige Doff fion in Bauerwis beffebend aus Dem am Marftplate belegenen im Sppothetenbuche unter ber Rummer 79. einges tragenen maffiven Wohnhaufe, Rebengebauten und Scheuer fo wie aus & Suben robothfamen Acters und aus Biefens und Gartengrund, bon welcher Die Bebaude auf 713 Ribi. 10 fgr. Die nugbaren Grundfilden aber auf 1671 Rtbl. 10 far. gerichtlich gefchapt worden find, jum gerichtlichen Bertaufe an ben Meiftbiethenden reilgefiellt und werben deshaib jablungs. und befisfabige Raufluftige bierburch aufgefordert, ibre Gebothe den ibten October, 15ten December 1823 , befondere aber ben ibten Februar 1824, jedesmal frub um 10 Uhr in bem biefigen Cradiges richte : Zimmer abzugeben, wornach dem Deift : und Befibiethenben ber Bufchlag, wenn fein Umffand obwalten wird, eribeilt, auf fpatere Gebothe aber nicht geache tet werden wird. Bugleich wird auch ber feinen Charafter und Aufenhalte nach unbefannte Mathias Urmann fur ben fub Rubr III. bes Sprothefenbuchs eine Caution Des Urban Morawies bom ibten Juli 1764. per 80 Ribl. eingetragen ift, hiermit aufgefordert, fich bis ju oder in dem letten Bietnunge. Termine perfonlich oder burch einen gefestich julafigen und mit Bollmacht und Information gu verfebenden Greffvertreter gu beffen Unswahl ibm der hofrath Berr Gomengner und ber gurffenthumsgerichte: Mfiftent Drn. Rlofe in Leobichus genannt werben, gu melden und feine Bechie mahrgunehmen, in bem ohne Rucfficht auf fein Queblets bin nicht nur bem Meinbiethenden der Bufdlag ertheilt, fondern auch nach gericht: licher Erlegung Des Raufichillings Die Lofdung fammtlicher eingetragenen Ravitas lien und gwar ber feer ansgebenden obne Production ber Infrumente verfügt mer ben wird. Die Tare fann ju jeber Geschaftszeit in ber biefigen Regiffratur einges feben werden.

Dels den gien Movember 1823. Daß zwischen dem Freiguts Civils Besither zu Wilfau, herrn Carl Benjamin Fen und der Fran Elisabeth geb. Reiber, die eheliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen worden, solches wird ad S. 422, P. 2, Tit. 1, Allgemeinen Landrechts hierdurch bekannt gemacht.

Das Gerichtsamt von Wilkau.

Setaufte, Copul. und Genorb. vom 7. bis 13. Novbr. 1823. Getaufte.

Bu St. Elisabeth. Des B. Rauf. und Sandelsmannes frn. Carl Ignat Froft E. Maria Elise Bertha. Des B. und Golbarbeiters Johann Gottlob Herremann S. Gottlob Richard Theodor. Des B. und Klemptpers Benjamin Trau-

Trangott Lubwig S. Carl Rudo'ph Herrmann. Des B. und Schnelbers Chriftian Friedrich Bunberlich E Chriftiane Friederite Auguste. Dis B. und

Beisgerbers August Gottlieb Burrig E. Caroline Eleonore.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Lobnfuelchers Gottfred Rumpelt I Anna Marie Johanne Emille. Des B. und Nagelichmidt Johann Gottsted Wilssdorf T. Anna Rofina Bertha. Des B. und Drechbiers Fetebrich Arnold Pfigner S. Carl Conard. Des B. und Victuallenhandlers Christian Gabel T. Johanne Rofine. Des B. und Fleischhaners Gottsted Künzel T. Rofine Auguste Bertha. Des B. und Schweibers Johann Gottlieb Wilschores S. Johann Gottlieb Wilschm. Des B. und Schweibers Carl Friedrich Kape S. Carl Ferdinand Albert. Des B. und Schuhmachers Gottlieb Genasner S. Ludwig Abolph Eduard.

Bu St. Bernhardin. Des Schauspleler und Gangers am hiefigen Theater Brn. Johann Theodor Mofevius S. Julius Mar Albert. Des B und Tapegles rere Friedrich August Benedict Wartensleben S. Friedrich herrmann Uboiph.

Bey ber evangel. ref. Gemeinde. Des Profeffore an ber hiefigen Universitat frn.

Copulirre.

Bu St Ellfabeth. Der B. Rauf: und Sanbelsmann Bere Friedrich Wilhelm Lud:

wig mit 3gfr. Juliane Auguste Pefche-

Bu St. Marta Magdalena. Der B. und Schuhmacher Johann Chriftian Silb mit Jafr. Marie Rafine Rappel. Der B. und Bader Abam Wurgbach mit Frau Dorothee Caroline geb. Quelfer vermit. Wendler.

Bestorbene.
3u St Elisabeth. Der flabtische Ban, Rendant herr Carl Stegismund Mubifelm alt 70 3. Der Sanger an der Kirche ad St. Trinitas hen. Ernst Gottlieb

Drifchel, alt 53 3. 9 M.

Bu St. Maria Magbalena. Des weil. B. und Maurermeifters frn. Samuel Ras bifchte Spefran Unne Gufanne geb. Jurod, alt 67 3. 8 M.

3a St. Barbara Des B. und Schneiders Carl Liege E. Julius Abolph, alt

Bu St. Chriftophort. Des weil. B. und Fleischauers Christian Scholz hinterlaffene Chefrau Chriftiane Dorothea', alt 50 J. Der B und Galzer Christian Gotts lieb Geister, alt 48 J.

3u St. Salvatar. Des B. und Sattlere Friedrich Demifch S. Guffav herrmonn, alt 9 M. Des B. und Kurschnere Ernft Mehr G Cobn Muguft, alt 7 J.

Bep ber evangel. reform. Gemeinde. Der Affiftent ben bem Ronigl. Dber Landes. gerichte herr Julius Erent, alt 24 3.